

Mit Deutsch

Deutsch als Fremdsprache für Gymnasien

Lehrerhandbuch

A1.1

DERYA YILMAZ YİĞİT



ADA MATBAACILIK YAYINCILIK SANAYİ VE TİCARET LTD. ŞTİ.

Ostim OSB Mah. 1578. Cad. No.: 21 Yenimahalle/ANKARA

☎ (0 312) 385 54 10 🖨 (0 312) 385 54 19

Editör

Aslı TAŞKIN

Dil Uzmanı

Fatma TAYMAZ

Görsel Tasarımcı

Soner GİRGİN

Program Geliştirme Uzmanı

Lütfi Uğur GÜMÜŞ

Ölçme ve Değerlendirme Uzmanı

Ömer GÜLÖZ

Rehberlik Uzmanı

Ebru ÖZDEMİR



İSTİKLÂL MARŞI

Korkma, sönmez bu şafaklarda yüzen al sancak;
Sönmeden yurdumun üstünde tüten en son ocak.
O benim milletimin yıldızıdır, parlayacak;
O benimdir, o benim milletimindir ancak.

Çatma, kurban olayım, çehreni ey nazlı hilâl!
Kahraman ırkıma bir gül! Ne bu şiddet, bu celâl!
Sana olmaz dökülen kanlarımız sonra helâl.
Hakkıdır Hakk'a tapan milletimin istiklâl.

Ben ezelden beridir hür yaşadım, hür yaşarım.
Hangi çılgın bana zincir vuracakmış? Şaşarım!
Kükremiş sel gibiyim, bendimi çiğner, aşarım.
Yırtarım dağları, enginlere sığmam, taşarım.

Garbın âfâkını sarmışsa çelik zırhlı duvar,
Benim iman dolu göğsüm gibi serhaddim var.
Ulusun, korkma! Nasıl böyle bir imanı boğar,
Medeniyet dediğin tek dişi kalmış canavar?

Arkadaş, yurduma alçakları uğratma sakın;
Siper et gövdeni, dursun bu hayâsızca akın.
Doğacaktır sana va'dettiği günler Hakk'ın;
Kim bilir, belki yarın, belki yarından da yakın.

Bastığın yerleri toprak diyerek geçme, tanı:
Düşün altındaki binlerce kefensiz yatanı.
Sen şehit oğlusun, incitme, yazıktır, atanı:
Verme, dünyaları alsan da bu cennet vatanı.

Kim bu cennet vatanın uğruna olmaz ki feda?
Şüheda fışkıracak toprağı sıksan, şüheda!
Cânı, cânânı, bütün varımı alsın da Huda,
Etmesin tek vatanımdan beni dünyada cüda.

Ruhumun senden İlahî, şudur ancak emeli:
Değmesin mabedimin göğsüne nâmahrem eli.
Bu ezanlar -ki şehadetleri dinin temeli-
Ebedî yurdumun üstünde benim inlemeli.

O zaman vedd ile bin secde eder -varsa- taşım,
Her cerîhamdan İlahî, boşanıp kanlı yaşım,
Fışkırır ruh-ı mücerret gibi yerden na'sım,
O zaman yükselerek arşa değer belki başım.

Dalgalan sen de şafaklar gibi ey şanlı hilâl!
Olsun artık dökülen kanlarımın hepsi helâl.
Ebediyyen sana yok, ırkıma yok izmihlâl;
Hakkıdır hür yaşamış bayrağımın hürriyyet;
Hakkıdır Hakk'a tapan milletimin istiklâl!

Mehmet Âkif Ersoy

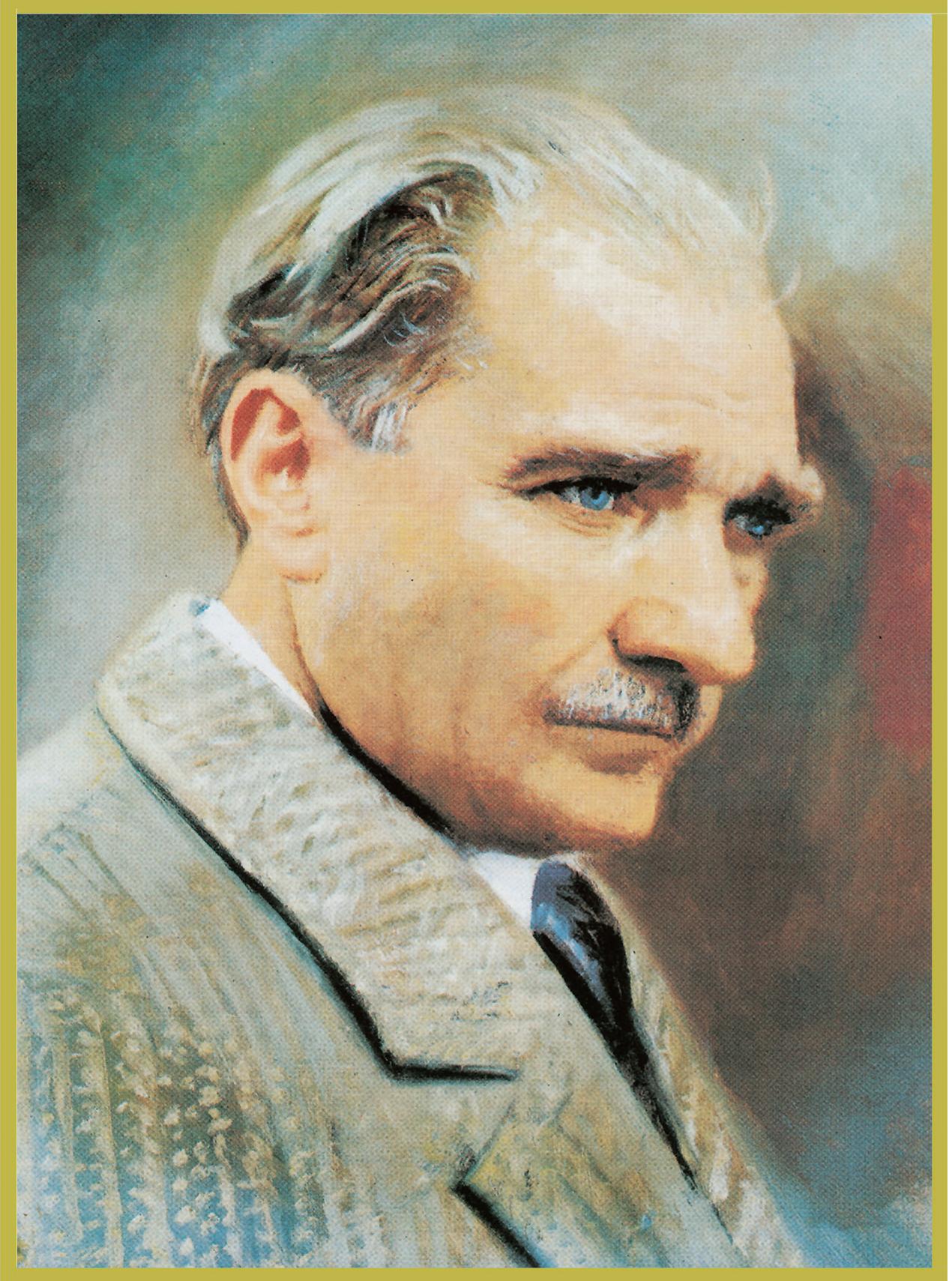
GENÇLİĞE HİTABE

Ey Türk gençliği! Birinci vazifen, Türk istiklâlini, Türk Cumhuriyetini, ilelebet muhafaza ve müdafaa etmektir.

Mevcudiyetinin ve istikbalinin yegâne temeli budur. Bu temel, senin en kıymetli hazinendir. İstikbalde dahi, seni bu hazineden mahrum etmek isteyecek dâhilî ve hâricî bedhahların olacaktır. Bir gün, istiklâl ve cumhuriyeti müdafaa mecburiyetine düşersen, vazifeye atılmak için, içinde bulunacağın vaziyetin imkân ve şeraitini düşünmeyeceksin! Bu imkân ve şerait, çok namüsait bir mahiyette tezahür edebilir. İstiklâl ve cumhuriyetine kastedecek düşmanlar, bütün dünyada emsali görülmemiş bir galibiyetin mümessili olabilirler. Cebren ve hile ile aziz vatanın bütün kaleleri zapt edilmiş, bütün tersanelerine girilmiş, bütün orduları dağıtılmış ve memleketin her köşesi bilfiil işgal edilmiş olabilir. Bütün bu şeraitten daha elîm ve daha vahim olmak üzere, memleketin dâhilinde iktidara sahip olanlar gaflet ve dalâlet ve hattâ hıyanet içinde bulunabilirler. Hattâ bu iktidar sahipleri şahsî menfaatlerini, müstevlîlerin siyasî emelleriyle tevhit edebilirler. Millet, fakr u zaruret içinde harap ve bîtap düşmüş olabilir.

Ey Türk istikbalinin evlâdı! İşte, bu ahval ve şerait içinde dahi vazifen, Türk istiklâl ve cumhuriyetini kurtarmaktır. Muhtaç olduğun kudret, damarlarındaki asil kanda mevcuttur.

Mustafa Kemal Atatürk



MUSTAFA KEMAL ATATÜRK

Inhaltsverzeichnis

Landeskunde 8

Themenkreis 1 Informationen zur Person 9

A. Hallo und tschüss! 10
B. Wie ist ...? 12
C. Herkunft 14
Fertigkeitstraining 16

Themenkreis 2 Die Schule 17

A. Die Schulsachen 18
B. Was ist das? 20
C. Meine Schule 22
Fertigkeitstraining 24

Themenkreis 3 Die Gesellschaft 25

A. Meine Familie 26
B. Personen beschreiben 28
C. Die Berufe 30
Fertigkeitstraining 32

Themenkreis 4 Tägliches Leben 33

A. Freunde treffen 34
B. Wie spät ist es? 36
C. Tagesabläufe 38
Fertigkeitstraining 40

Themenkreis 5 Essen und Trinken 41

A. Lebensmittel 42
B. Guten Appetit! 44
C. Einkaufen 46
Fertigkeitstraining 48

Themenkreis 6 Besondere Tage 49

A. Rund ums Jahr! 50
B. Viele liebe Grüße! 52
C. Feste und Feiertage 54
Fertigkeitstraining 56

Themenkreis 7 Freizeitaktivitäten 57

A. Hobbys 58
B. Sportarten 60
C. Sammeln 62
Fertigkeitstraining 64

Themenkreis 8 Einkaufen 65

A. Kleidungen 66
B. Am Wochenende 68
C. Geschäfte 70
Fertigkeitstraining 72

Mustafa Kemal Atatürk 73
Lieder 74
Hörtex te 77
Fertigkeitstraining-Lösung 91
Arbeitsbuch - Lösungsschlüssel 93
Literaturverzeichnis 160



Mit
Deutsch

A1.1

Deutsch

als Fremdsprache für Gymnasien

Schülerbuch



Landeskunde

1 Wie heißt die Hauptstadt von Deutschland?



A.	<input type="checkbox"/>	Bonn
B.	<input checked="" type="checkbox"/>	Berlin
C.	<input type="checkbox"/>	München

3 Wie heißt der längste Fluss von Deutschland?



A.	<input checked="" type="checkbox"/>	Rhein
B.	<input type="checkbox"/>	Elbe
C.	<input type="checkbox"/>	Donau

2 Wie heißen die deutschsprachigen Länder?



A.	<input checked="" type="checkbox"/>	Deutschland - Österreich - die Schweiz - Lichtenstein
B.	<input type="checkbox"/>	Deutschland - Lichtenstein - Niederlande - Belgien
C.	<input type="checkbox"/>	Deutschland - die Schweiz - Lichtenstein - Polen

4 Welche Farben hat die deutsche Flagge?



A.	<input type="checkbox"/>	weiß, schwarz, rot
B.	<input checked="" type="checkbox"/>	schwarz, rot, gold
C.	<input type="checkbox"/>	rot, blau, schwarz

Themenkreis 1 Informationen zur Person



1 Begrüßungen und Länder

☑ Schau dir die Fotos an und lies die Begrüßungsformen!

☑ Lies die Begrüßungsformen noch einmal und ordne den Ländern zu!

A Salve!

B Merhaba!

C Hallo!

D Hola!

1. Türkiye	B	5. Deutschland	C
2. Lichtenstein	F	6. Spanien	D
3. die Schweiz	H	7. Italien	A
4. England	E	8. Österreich	G

E Hello!

F Hola!

G Servus!

H Salut!

☑ Lies die Sprachen und ergänze die Namen der Länder!

Türkisch = <u>Türkiye</u>	Deutsch = <u>Österreich</u>
Spanisch = <u>Spanien</u>	Italienisch = <u>Italien</u>
Deutsch = <u>Lichtenstein</u>	Englisch = <u>England</u>
Deutsch = <u>Deutschland</u>	Deutsch = <u>die Schweiz</u>

☑ Lies die Hauptstädte! Wie heißen die D-A-CH Länder? Ergänze!

- Berlin = Deutschland.....
- Bern = die Schweiz.....
- Wien = Österreich.....
- Vaduz = Lichtenstein.....

Das lernen wir:

- ✓ sich begrüßen und verabschieden
- ✓ sich und andere vorstellen
- ✓ nach dem Befinden fragen
- ✓ die Telefonnummer und Alter fragen
- ✓ nach Telefonnummer und Alter fragen
- ✓ ein Wort buchstabieren
- ✓ über Länder und Sprachen sprechen
- ✓ über Nationalitäten sprechen
- ✓ bis 20 zählen
- ✓ Personalpronomen
- ✓ Konjunktion: und
- ✓ Verneinung: nicht

12

Themenkreis 1

Themenkreis 1

13

Kompetenzen

Hören

- Kann vertraute alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen.
- Kann Angaben und Fragen zur Person verstehen.
- Kommt mit Zahlen bis 20 zurecht.

Sprechen

- Kann jemanden nach dem Befinden fragen und auf Neuigkeiten reagieren.
- Kann Gruß- und Abschiedsformeln gebrauchen.
- Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen.
- Kann Angaben und Fragen zur Person verstehen und angemessen beantworten.
- Kann sagen, wo er/ sie wohnt.
- Kann nach dem Herkunftsland fragen und das Herkunftsland nennen.
- Kann Zustimmung oder Ablehnung ausdrücken.
- Kommt mit Zahlen bis 20 zurecht.

Lesen

- Kann ganz kurze einfache Texte lesen.
- Kann Bezeichnungen zu Personen und einfache Wörter und kurze Sätze verstehen.
- Kommt mit Zahlen bis 20 zurecht.

Schreiben

- Kann Fragen zur Person schriftlich beantworten.
- Kann seine Adresse und andere Angaben zur Person schreiben.
- Kann einen vorgegebenen Textrahmen vervollständigen.
- Kommt mit Zahlen bis 20 zurecht.
- Kann Wörter oder Wortgruppen durch sehr einfache Konnektoren wie „und“ verbinden.

Einstieg

1. Begrüßungen und Länder

Die Einstiegsseiten dienen als Einleitung in das Lektionsthema. Schauplätze der Lektionen werden mit Fotos oder Hörtexten vorgestellt. Die Lernzielboxen geben Auskunft über die Lektionsziele.

Die Schüler schauen sich zuerst die Fotos an und lesen die Begrüßungsformen. Dann ordnen sie die Begrüßungsformen den Ländern zu. Danach lesen sie die Sprachen und schreiben das passende Land. Anschließend lesen sie die Hauptstädte und schreiben die Namen der D-A-CH-L Länder.

A Hallo und tschüss!

1. Guten Tag!

Der Lehrer/ die Lehrerin begrüßt die gesamte Klasse mit einem freundlichen „Hallo“. Die Schüler schauen sich die Fotos an und hören sich die Hörtexte an. Beim Hören lesen sie mit. Die Fotos helfen beim Verstehen. Der Lehrer/ die Lehrerin kann auch gestisch die Bedeutung von „Tschüss“ darstellen. Die Schüler unterscheiden zwischen Grußformeln für Begrüßung und Verabschiedung. Anschließend spielen sie die Gespräche in der Klasse vor.

2. Begrüßung oder Verabschiedung

Die Schüler lesen die Grußformeln. Dann ordnen sie die Grußformeln für Begrüßung und Verabschiedung zu. Danach hören sich die Schüler den Hörtext an. Während des Hörens kreuzen sie die richtige Grußformel für Begrüßung und Verabschiedung an. Beim zweiten Hören vergleichen die Schüler die Lösungen.

A Hallo und Tschüss!

1 Guten Tag!

a) Schaut euch die Fotos an, hört zu und lest mit! (1)

Hallo Lukas!
Hi Anna!

Guten Morgen, Herr Müller!
Guten Morgen, Lukas!

Auf Wiedersehen, Frau Kuhn!
Tschüss Lukas, bis morgen!

Tschüss Anna, bis bald!
Tschüss Lukas!

b) Spielt die Gespräche in der Klasse vor!

2 Begrüßung oder Verabschiedung

a) Lies die Angaben und ordne zu!

Guten Tag!	Auf Wiedersehen!	Bis bald!
Gute Nacht!	Guten Morgen!	Grüß dich!
Hallo!	Bis morgen!	Servus!
Tschüss!	Bis später!	Guten Abend!
Hi!		

Begrüßung
Guten Tag! Hi! Grüß dich!
Hallo! Servus! Guten Morgen!
Guten Abend!

Verabschiedung
Auf Wiedersehen! Gute Nacht!
Bis bald! Tschüss! Bis morgen!
Bis später!

b) Hör zu und kreuze an! (2)

	Begrüßung	Verabschiedung
Emma und Tim	X	
Ella und Lena		X
Frau Stein und Herr Weber		X
Frau Schmidt und Frank	X	
Tobias und Felix		X

Guten Morgen!

Guten Tag!

Guten Abend!

Gute Nacht!

c) Hör noch einmal zu und vergleiche!

14
Themenkreis 1

Notizen

3 Wie geht es dir?

a. Schaut euch die Fotos an und lest die Gespräche!



★ Guten Tag Frau Fischer!
Wie geht es Ihnen?
▲ Danke, mir geht es gut!
Und dir?
★ Danke, mir geht es auch gut!



★ Hi, Thomas!
Wie geht es dir?
▲ Gut und dir?
★ Danke, mir geht es prima!

b. Spielt ähnliche Gespräche in der Klasse vor!

4 Positiv oder negativ

a. Schau dir die Emotionen an, lies die Angaben und ordne zu!



Positiv	Negativ
Super!.....	Es geht!.....
Gut!.....	Schlecht!.....
.....	Nicht gut!.....

b. Fragt und antwortet in der Klasse!

Wie geht es dir/ Ihnen?

Danke, mir geht es

5 Das Alphabet

a. Hör zu und sprich nach! (3/1)

A/a	a	B/b	be	C/c	tse	D/d	de	E/e	e	F/f	ef	G/g	ge
H/h	ha	I/i	i	J/j	yot	K/k	ka	L/l	el	M/m	em	N/n	en
O/o	o	P/p	pe	Q/q	ku	R/r	er	S/s	es	T/t	te	U/u	u
V/v	fau	W/w	ve	X/x	iks	Y/y	ypsilon	Z/z	tset				

Die Umlaute:

Ä/ä	e	Ö/ö	ö	Ü/ü	ü	ß	estset
-----	---	-----	---	-----	---	---	--------

Merkel
ß = ss

b. Buchstabiert und ratet berühmte Personen!

E- l- eN- eS- Te- E- l- eN

Einstein

c. Hör zu und schreib auf! (3/2)

Du hörst: De- E- U- Te- eS- Tse- Ha	Du schreibst: Deutsch
Thomas, Tschüss, Servus, Super	

Themenkreis 1

15

3. Wie geht es dir?

Die Schüler schauen sich die Fotos an und lesen die Gespräche. Die Fotos helfen beim Verstehen. Anschließend spielen sie die Gespräche in der Klasse vor.

4. Positiv oder negativ?

Der Lehrer/ die Lehrerin zeichnet auf die Karten Smileys und klebt die Karten an die Tafel. Der Lehrer/ die Lehrerin lenkt die Aufmerksamkeit der Schüler auf die Illustrationen. Dann bittet der Lehrer/ die Lehrerin die Schüler die entsprechenden Smileys zu den Angaben zuzuordnen. Anschließend fragen sich die Schüler gegenseitig nach dem Befinden.

5. Das Alphabet

Hier wird das Alphabet eingeführt. Der Lehrer/ die Lehrerin fragt die Schüler nach einem bekannten deutschen Namen. Der Lehrer/

die Lehrerin buchstabiert den Namen und schreibt ihn an die Tafel.

Die Schüler hören sich jetzt den Hörtext an und sprechen während des Hörens nach. Die Schüler können im Chor oder der Reihe nachsprechen. Dann markieren die Schüler die Buchstaben, die im Deutschen anders ausgesprochen werden als in ihrer Muttersprache.

In der zweiten Aufgabe üben die Schüler die Buchstaben. Der Lehrer/ die Lehrerin buchstabiert berühmte Personen und die Schüler raten mündlich. Dann hören sich die Schüler den Hörtext an und schreiben die Buchstaben auf. Wer das Wort zuerst erkennt, sagt das Wort.

Hier kann der Lehrer/ die Lehrerin ein Spiel einführen. Die Schüler spielen in der Gruppe. Ein Schüler nennt die Buchstaben eines Wortes in vertauschter Reihenfolge. Die anderen notieren die Buchstaben und erraten das Wort. Wer das Wort zuerst erraten hat, bekommt einen Punkt.

Notizen

B Wie ist ...?

1 Zahlen: 0-12

Hier werden die Zahlen von 1 bis 12 eingeführt und geübt. Der Lehrer/ die Lehrerin fragt die Schüler, wer schon einige Zahlen auf Deutsch kennt, und schreibt diese als Ziffer und Zahlwort an die Tafel. Dann hören sich die Schüler den Hörtext an und lesen mit. Danach üben sie die Zahlen mündlich.

Hier kann der Lehrer/ die Lehrerin ein Spiel einführen. Das Spiel heißt „Elf geht raus!“. Die Schüler zählen die Zahlen der Reihe nach. Der erste Schüler sagt eine, zwei oder drei Zahlen. So geht es weiter bis „10“. Und wer „11“ sagt geht raus.

z. B.: Schüler 1 sagt eins, zwei, drei.

Schüler 2 sagt vier, fünf.

Schüler 3 sagt sechs, sieben.

Schüler 4 sagt acht, neun, zehn.

Schüler 5 sagt elf und geht raus.

2 Zahlen: 13-20

Hier werden die Zahlen von 13 bis 20 eingeführt und geübt. Der Lehrer/ die Lehrerin schreibt „13“ als Zahl und Wort an die Tafel, spricht die Zahl vor und lässt die Schüler wiederholen. Dann schreibt der Lehrer/ die Lehrerin die Zahl „14“ an, und fragt die Schüler, wie die Zahl heißen könnte und schreibt auch das Zahlwort an. Beim ersten Hören lesen die Schüler mit. Beim zweiten Hören ergänzen die Schüler die Ziffern.

B Wie ist ...?

1 Zahlen: 0-12

a. Hör zu und lies mit! (4)

Komm zähl doch mit!
Zuerst kommt der 0: Null
Dann kommt ihr dran!
1: Eins, 2: Zwei, 3: Drei,
Komm zähl doch mit!
Jetzt seid ihr dran!
4: Vier, 5: Fünf, 6: Sechs
Komm zähl doch mit!
Dann kommt ihr dran!
7: Sieben, 8: Acht, 9: Neun
Komm zähl doch mit!
Jetzt seid ihr dran!
10: Zehn, 11: Elf, 12: Zwölf
Komm zähl doch mit!

b. Ergänze die Zahlen!

1. Vor zwei kommt die Zahl .1.
2. Vor zwölf kommt die Zahl 11
3. Vor zehn kommt die Zahl 9.
4. Vor drei kommt die Zahl 2.
5. Vor sieben kommt die Zahl 6.
6. Vor vier kommt die Zahl 3.
7. Vor elf kommt die Zahl 10
8. Vor acht kommt die Zahl 7.

13

drei zehn

Merke!
sechszehn → sechzehn
siebenzehn → siebzehn

2 Zahlen: 13-20

a. Hör zu und sprich nach! (5)

b. Hör noch einmal zu und ergänze!

dreizehn	vierzehn	fünfzehn	sechzehn	siebzehn	achtzehn	neunzehn	zwanzig
.....13.....?	.....14.....?	.....15.....?	.....16.....?	.....17.....?	.....18.....?	.....19.....?	.....20.....?

3 Neue Freundschaften

a. Schau dir das Foto an, hör zu und lies mit! (6)

b. Lest das Gespräch zu zweit!

- ★ Hey Max, wie alt bist du?
- ▲ Ich bin 14 Jahre alt. Und du?
- ★ Ich bin auch 14.
- ▲ Wie ist deine Handynummer, Max?
- ★ 01236489752. Wie ist deine Adresse?
- ▲ Meine Adresse ist Hauptstraße Nummer 19 Schönfeld.
- ★ Meinst du Schönfeld?
- ▲ Nein, esT- Tse- Ha- Ö- eN- E- eF- E- eL- De, Schönfeld.

c. Macht weitere Gespräche wie im Beispiel und spielt in der Klasse vor!

4 Ballspiel!

Fragt und antwortet in der Klasse!

Wie alt bist du?	Wie ist deine Telefonnummer?	Wie ist deine Adresse?
Ich bin ... Jahre alt.	Meine Telefonnummer ist ...	Meine Adresse ist ...

16
Themenkreis 1

3 Neue Freundschaften

Die Schüler hören sich den Hörtext an und lesen mit. Dann lesen die Schüler das Gespräch zu zweit in der Klasse vor. Anschließend schreiben sie zu zweit ein Gespräch und spielen in der Klasse vor.

4 Ballspiel!

Hier üben die Schüler im Plenum die Redemittel. Der Lehrer/ die Lehrerin nimmt einen kleinen, weichen Ball in die Klasse mit. Die Schüler werfen sich den Ball zu und befragen sich kreuz und quer durch die Klasse. Hier stellen sie die Fragen: „Wie alt bist du?“, „Wie ist deine Telefonnummer/ Handynummer?“, „Wie ist deine Adresse?“. Die Schüler bestimmen die Reihenfolge selbst, was die Aufmerksamkeit und den Spaßfaktor erhöht.

C Herkunft

1 Steckbriefe

Hier lernen die Schüler sich selbst vorstellen und andere nach ihrem Namen, ihrem Wohnort und ihrem Herkunftsland zu fragen.

Die Schüler schauen sich die Fotos an und markieren, wie die Personen heißen. Dann lesen sie das Gespräch zu dritt in der Klasse vor. Danach lesen die Schüler das Gespräch noch einmal und ergänzen die Steckbriefe.

Der Lehrer/ die Lehrerin schreibt die beiden W- Fragen „Wo wohnst du?“ und „Woher kommst du?“ an die Tafel. Der Lehrer/ die Lehrerin fordert die Schüler auf die Fragen zu beantworten und notiert die Antworten mit den entsprechenden Präpositionen an der Tafel. Die Schüler beantworten mündlich, wie die Regel ist. Dann bittet der Lehrer/ die Lehrerin einen Schüler das Verb in der W- Frage und Antwort/ Aussage an der Tafel zu markieren. Die Schüler beantworten mündlich, wie die Regel ist.

2 Ballspiel!

Hier üben die Schüler im Plenum die Redemittel. Der Lehrer/ die Lehrerin nimmt einen kleinen, weichen Ball in die Klasse mit. Die Schüler werfen sich den Ball zu und befragen sich kreuz und quer durch die Klasse. Hier stellen sie die Fragen: „Wo wohnst du?“ und „Woher kommst du?“. Die Schüler bestimmen die Reihenfolge selbst, was die Aufmerksamkeit und den Spaßfaktor erhöht.

C Herkunft



Video

1 Steckbriefe

a. Lies das Gespräch! Wie heißen die Personen? Markiere!

b. Lest das Gespräch zu dritt!

- ★ Hallo, ist hier frei?
- ▲ Ja, natürlich! Wie heißt du?
- ★ Ich heiße Isabella. Und wer bist du?
- ▲ Ich bin Mert und das ist Ezgi.
- Hallo! Wo wohnst du Isabella?
- ★ Ich wohne in Berlin. Und ihr?
- Wir wohnen auch in Berlin.
- ▲ Woher kommst du Isabella?
- ★ Ich komme aus Italien. Und woher kommt ihr?
- Wir kommen aus Türkiye.

Woher? Wo?

... aus in ...

Ich komme ...
aus Deutschland
aus Russland
aus Spanien
aus Türkiye
aus **der** Schweiz

c. Lies das Gespräch noch einmal und ergänze die Steckbriefe!



Name : Isabella
Wohnort : Berlin.....
Herkunft : Italien.....



Namen : Mert-Ezgi
Wohnort : Berlin.....
Herkunft : Türkiye.....

W- Frage

- Wo **wohnst** du?

Aussagesatz

- Ich **wohne** in Berlin

2 Ballspiel!

Fragt und antwortet in der Klasse!

Wo wohnst du?

Ich wohne ...

Woher kommst du?

Ich komme aus ...

3 Dein Profil

Was passt zusammen? Ordne zu und ergänze!

1. Wie heißt du?	C.	A. Meine Telefonnummer ist
2. Wie heißen Sie?	F.	B. Ich komme aus
3. Wer bist du?	H.	C. Ich heiße
4. Wie alt bist du?	G.	D. Danke, und dir?
5. Wie ist deine Telefonnummer?	A.	E. Ich wohne in
6. Wie ist deine Adresse?	I.	F. Ich heiße
7. Wo wohnst du?	E.	G. Ich bin Jahre alt.
8. Woher kommst du?	B.	H. Ich bin
9. Wie geht es dir?	D.	I. Meine Adresse ist

18Themenkreis 1

3. Dein Profil

Die Schüler lesen die W- Fragen, ordnen die Antworten zu und ergänzen die Antworten mit ihren Daten.

 **Notizen**

Fertigkeitstraining

Hören

1. Schau dir die Fotos an und hör zu! Wer spricht? Kreuze an! (10)




er

sie

2. Hör noch einmal zu und kreuze an! Sind die Informationen richtig oder falsch?

	Richtig	Falsch
1. Felix kommt aus Berlin.		X
2. Felix wohnt in Stuttgart.		X
3. Felix ist 14 Jahre alt.	X	
4. Felix spricht Englisch.	X	
5. Tobias kommt aus München.	X	
6. Tobias ist auch 14 Jahre alt.		X
7. Tobias wohnt in Berlin.	X	
8. Tobias spricht Französisch		X

Sprechen

1. Wer bist du? Stell dich vor! Sprich über die Themen auf den Karten!

Name

Alter

Herkunft

Wohnort

Adresse

Lesen

1. Im Forum

a. Lies die Einträge im Forum! Wie heißen die Personen? Markiere!

Jonas: Hallo! Ich heiße Jonas. Ich komme aus Österreich und wohne in Kiel.

Melanie: Hallo! Jonas! Ich bin Melanie. Wie alt bist du?

Jonas: Ich bin 15 Jahre alt. Und du?

Melanie: Ich bin 14.

Jonas: Wo wohnst du Melanie?

Melanie: Ich wohne in Frankfurt und komme aus Hamburg.

b. Antworte auf die Fragen!

1. Wie heißt sie? sie

Sie heißt Melanie.

2. Wie alt ist sie? sie

Sie ist 14 Jahre alt.

3. Wo wohnt sie? sie

Sie wohnt in Frankfurt.

4. Woher kommt sie? sie

Sie kommt aus Hamburg.

1. Wie heißt er? er

Er heißt Jonas.

2. Wie alt ist er? er

Er ist 15 Jahre alt.

3. Wo wohnt er? er

Er wohnt in Kiel.

4. Woher kommt er? er

Er kommt aus Österreich.

Schreiben

1. Ergänze dein Steckbrief und stell dich schriftlich vor!

Du

Name :

Alter :

Herkunft :

Wohnort :

Sprachen :

Adresse :

Nummer :

Ich

Die Schüler machen die Aufgabe selber.

Projektidee
Macht ein Poster! Stellt eine berühmte Person vor und hängt die Poster im Klassenzimmer auf!

Hören

In jeder Lektion sind Trainingseinheiten zu finden. Diese Übungen dienen zu den Fertigkeiten Lesen, Hören, Sprechen und Schreiben. Diese Trainingseinheiten sollen das Gelernte zusammenführen und befestigen.

Die Schüler schauen sich die Fotos an und hören zu. Beim ersten Hören achten sie auf die Stimme und kreuzen die richtige Person an. Beim zweiten Hören, lesen die Schüler die Angaben und kreuzen an, ob die Informationen richtig oder falsch sind.

Sprechen

Jeder Schüler soll eine neue Person werden. Die Schüler sammeln über die neue Persönlichkeit Informationen und machen Notizen.

Die Schüler stellen sich nach ihren Namen, ihrem Wohnort, ihrem Alter, ihrer Adresse und ihrem Herkunftsland vor.

Lesen

Im Forum

Die Schüler lesen die Einträge im Forum und markieren die Namen der Personen. Danach beantworten sie schriftlich die Fragen.

Schreiben

Zuerst füllen die Schüler ihren eigenen Steckbrief aus. Dann stellen sie sich schriftlich vor.

Projektidee

Die Schüler machen ein Poster. Sie stellen eine berühmte Person vor. Die Poster werden im Klassenzimmer aufgehängt.

Themenkreis 2 Die Schule

1 Aktivitäten

- ☑ Schaut euch die Fotos an! Was macht ihr gerne? Sprecht in der Klasse!
☑ Schau dir die Fotos an und lies die Verben! Welche Verben passen zu den Fotos? Ordne zu!



Fußball ...
Basketball ...
ein Instrument ...



A.
2.
Z.



Sport ...
Musik ...
Fotos ...



Musik ...
eine Sprache ...

1. machen
2. malen
3. lernen
4. singen
5. hören
6. spielen
7. schwimmen

Das lernen wir:

- ✓ die Schulsachen nennen
- ✓ den Stundenplan und die Wochentage nennen
- ✓ über den Stundenplan sprechen
- ✓ die Unterrichtsfächer nennen
- ✓ die Farben nennen
- ✓ bestimmter und unbestimmter Artikel
- ✓ Verneinung; kein/ keine
- ✓ Possessivpronomen: mein/ dein/ sein/ ihr
- ✓ Vorlieben ausdrücken und Meinungen sagen
- ✓ die Adjektive
- ✓ Imperativ

22

Themenkreis 2

Themenkreis 2

23

Kompetenzen

Hören

4. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen.
5. Kann Anweisungen, die langsam und deutlich an ihn/ sie gerichtet werden, verstehen.

Sprechen

9. Kann sehr kurze, isolierte und meist vorgefertigte Äußerungen benutzen, macht aber dabei viele Pausen, um nach Ausdrücken zu suchen, weniger vertraute Wörter zu artikulieren und Abbrüche in der Kommunikation zu reparieren.
10. Kann mit elementaren sprachlichen Mitteln den schulischen Alltag beschreiben.
11. Kann Vorlieben und Meinungen ausdrücken.

Lesen

4. Kann sehr kurze, einfache Texte Satz für Satz lesen und verstehen, indem er/ sie bekannte Namen und Wörter herausucht.
5. Kann kurze Texte verständlich und laut lesen.
6. Kann Fragen und Anweisungen verstehen, sofern diese klar und deutlich an ihn/ sie gerichtet werden.

Schreiben

6. Kann einfache, isolierte Wendungen und kurze Sätze schreiben.
7. Kann einen vorgegebenen Textrahmen vervollständigen.

Einstieg

1. Aktivitäten

Die Einstiegsseiten dienen als Einleitung in das Lektionsthema. Schauplätze der Lektionen werden mit Fotos oder Hörtexten vorgestellt. Die Lernzielboxen geben Auskunft über die Lektionsziele.

Die Schüler schauen sich die Fotos an. Sie sprechen in der Klasse, welche Aktivitäten sie gerne machen. Dann schauen sich die Schüler die Fotos noch einmal an und lesen die Aktivitäten. Anschließend ordnen sie die Aktivitäten den Fotos zu.

A Die Schulsachen

1 Meine Klasse

Die Schüler machen sich mit den neuen Wörtern durch Hören, Sehen und Nachsprechen vertraut. Hier werden die Wörter mit dem bestimmten Artikel eingeführt.

Zuerst schauen sich die Schüler das Bild genau an. Beim Hören suchen sie die genannten Gegenstände auf dem Bild. Beim zweiten Hören sprechen sie die Gegenstände nach. Anschließend ergänzen die Schüler die Gegenstände in die richtige Spalte der Tabelle.

2 Wie heißt das auf Deutsch?

Hier werden die Wörter mit dem bestimmten Artikel geübt. Der Lehrer/ die Lehrerin erklärt den Schülern, dass sie die Substantive immer mit dem Artikel zusammen lernen sollen. Der Lehrer/ die Lehrerin erklärt auch, dass jeder Artikel eine entsprechende Farbe hat.

Die Nomen mit den Farbpunkten sind „der= blau, die= rot, das= grün“.

Der Lehrer/ die Lehrerin zeigt die Gegenstände und fragt, wie sie auf Deutsch heißen. Hier kann der Lehrer/ die Lehrerin das Artikelspiel einführen.

Artikelspiel: Die Schüler bilden 3 Gruppen. Jede Gruppe bekommt ein Artikelschild mit „der, die, das“. Der Lehrer/ die

A Die Schulsachen

1 Meine Klasse

a. Schau dir das Bild an und hör zu! Such dabei die Gegenstände auf dem Bild! (11)

b. Hör noch einmal zu und sprich nach!

c. Ergänze die Wörter in die richtige Spalte der Tabelle!

der	die	das
USB-Stick, Radiergummi, ...	Schere, Tafel, Kreide, ...	Mäppchen, Buch, Lineal, Heft, ...
Schreibstisch, Marker, Stuhl, ...	Sporttasche, Landkarte, ...	Wörterbuch, Blatt, Tablet, ...
Spitzer, Bleistift, Kuli, Laptop, ...	Mappe, ...	Handy, ...
Computer, Rucksack, Kleber, ...		

2 Wie heißt das auf Deutsch?

a. Mach Lernkarten mit Farbpunkten

Merke! Lerne die Nomen mit Farbpunkten.

- Radiergummi
- Schere
- Lineal
- Bleistifte

b. Fragt und antwortet in der Klasse!

Wie heißt das auf Deutsch?

der Radiergummi

Bestimmter Artikel

der Radiergummi

die Schere

das Lineal

Lehrerin nennt eine Schulsache ohne Artikel, die jeweilige Gruppe, die den passenden Artikel hat, muss aufstehen. Die Schüler, die falsch reagieren, scheiden aus. Die Gruppe, die am Ende die meisten Mitschüler hat, gewinnt das Spiel.

Notizen

B Was ist das?

1 Was ist das?

Hier werden die Wörter mit dem unbestimmten Artikel und das Personalpronomen der 3. Person eingeführt und die Adjektive geübt. Die Schüler schauen sich die Fotos an und hören die Hörtexte zu. Beim Hören ergänzen sie die fehlenden Wörter. Dann lesen sie die Gespräche zu zweit in der Klasse vor.

Der Lehrer/ die Lehrerin schreibt an die Tafel:
 „Wer ist das? – Ali.“
 „Was ist das? – Ein Heft, eine Schere, ...“

Durch diese Beispiele zeigt der Lehrer/ die Lehrerin den Schülern zwischen den Fragewörtern für Personen und Gegenstände den Unterschied. Dann macht der Lehrer/ die Lehrerin den Unterschied zwischen bestimmtem und unbestimmtem Artikel deutlich. Der bestimmte Artikel wird verwendet, wenn man das erste Mal von einer Sache spricht, und der unbestimmte Artikel, wenn man schon einmal erwähnt hat oder über bekannten Sache spricht. Der unbestimmte Artikel hat im Unterschied zum bestimmten Artikel keine Pluralform.

Danach üben die Schüler den unbestimmten Artikel, das Personalpronomen der 3. Person und die Adjektive. Die Schüler schauen sich die Fotos an, entwickeln weitere Gespräche und lesen in der Klasse vor.

B Was ist das?

1 Was ist das?

a. Schau dir die Fotos an, hör zu und ergänze die Gespräche! (13)

b. Lest die Gespräche zu zweit!



A. ★ Was ist das?
 ▲ Das ist ein ...**Tablet**.....
 ★ Wie ist das ...**Tablet**..... ?
 ▲ Es ist teuer.



B. ★ Was sind das?
 ▲ Das sind**Handys**.....
 ★ Wie sind die ...**Handys**.....?
 ▲ Sie sind**alt**.....

c. Schaut euch die Fotos an und macht weitere Gespräche wie im Beispiel!



★ Was ist das?
 ▲ Das ist**ein Laptop**.....
 ★ Wie ist der ...**Laptop**.....?
 ▲ **Er** ist**neu**.....



★ Was ist das?
 ▲ Das ist**eine Tafel**.....
 ★ Wie ist die ...**Tafel**.....?
 ▲ **Sie** ist**groß**.....

Unbestimmter Artikel

ein Spitzer
eine Schultasche
ein Buch
 — Handys

Personalpronomen

der Marker → **er**
das Heft → **es**
die Schere → **sie**
die Buntstifte → **sie**

2 Verneinung

a. Schau dir das Foto an, hör zu und ergänze das Gespräch! (14)



★ Ist das ...**ein**... Mäppchen?
 ▲ Nein, das ist ...**kein**... Mäppchen.
 ★ Ist das ...**eine**... Tasche?
 ▲ Nein, das ist ...**keine**... Tasche.
 ★ Was ist das?
 ▲ Das ist ...**ein**... Rucksack.

Verneinung mit „kein“

Kein steht vor einem Nomen.
 Das ist **kein** Marker.
 Das ist **kein** Buch.
 Das ist **keine** Kreide.

b. Schaut euch die Fotos an und macht weitere Gespräche wie im Beispiel!



A.



B.

26
Themenkreis 2

Hier kann der Lehrer/ die Lehrerin in der Klasse das „Kimspiel“ einführen.

Kimspiel: Einige Gegenstände werden auf einem Tisch angeordnet. Eine Gruppe geht raus, die anderen nehmen 2-3 Gegenstände weg. Die anderen finden die Gegenstände. Die Frage ist: Was ist weg? - Ein Heft.

2. Verneinung

Hier wird die Negation „kein“ eingeführt. Der Lehrer/ die Lehrerin weist darauf hin, dass man mit „kein“ das Nomen verneint. Die Schüler schauen sich vor dem Hören das Foto an und erraten was das ist. Beim Hören ergänzen sie den Hörtext. Dann lesen sie das Gespräch zu zweit in der Klasse vor. Anschließend schauen sich die Schüler die Fotos an, entwickeln weitere Gespräche und lesen in der Klasse vor.

3 Bunt sind meine Sachen

a. Schaut euch das Foto an! Wie heißen die Schulsachen? Sprecht in der Klasse!



b. Hör zu und sprich nach! (15)

c. Fragt und antwortet in der Klasse!

Wie sind die Buntstifte? Die Buntstifte sind blau, gelb, ...

4 Ist das dein/e ...?

a. Lies das Gespräch und markiere die Farbe!

b. Lest das Gespräch zu zweit!

- ★ Kutay, sind das deine Hefte?
- ▲ Nein, Frau Müller. Das sind nicht meine Hefte. Das sind meine Hefte. Meine Hefte sind rot und blau.
- ★ Hier, bitte!

Personalpronomen		
mein/ dein	Spitzer	
mein/ dein	Heft	
meine/ deine	Schere	

5 Ballspiel!

Fragt und antwortet in der Klasse!

Ist das dein/e ... Ja, das ist mein/e ... Nein, das ist nicht mein/e ...

6 Meine Freunde und ich

a. Lies die Aussagen! Was ist ihre Lieblingsfarbe? Was ist seine Lieblingsfarbe? Markiere!

b. Lest das Gespräch zu zweit!

Das ist Azra. Sie ist meine Freundin. Ihr Lieblingsfach ist Mathe. Sie rechnet gerne. Ihre Lieblingsfarbe ist schwarz.

Das ist Arda. Arda spielt gerne Fußball. Sein Lieblingsfach ist Sport. Seine Lieblingsfarbe ist grau.

c. Arbeitet zu zweit und berichtet in der Klasse!

- ★ Mein Freund ist Berke. Seine Lieblingsfarbe ist ...
- ★ Meine Freundin ist Defne. Ihre Lieblingsfarbe ist ...

Personalpronomen		
sie	er	
ihr	Bleistift	sein
ihr	Buch	sein
ihre	Tasche	seine

Themenkreis 2 27

Farben. Dann lesen sie das Gespräch zu zweit in der Klasse vor.

Der Lehrer/ die Lehrerin weist darauf hin, dass die Possessivartikel mein/ meine und dein/ deine nach dem gleichen Prinzip funktionieren wie ein/ eine. Der Lehrer/ die Lehrerin erstellt ein Tafelbild zu „mein“ und „dein“ und weist auf den Zusammenhang von „ich“ und „mein“ sowie „du“ und „dein“ hin.

„ich“:

Das ist mein Spitzer.

Das ist meine Schere.

Das ist mein Heft.

Das sind meine Hefte.

„du“:

Ist das dein Spitzer?

Ist das deine Schere?

Ist das dein Heft?

Sind das deine Hefte?

5. Ballspiel!

Hier üben die Schüler im Plenum die Redemittel. Der Lehrer/ die Lehrerin nimmt einen kleinen, weichen Ball in die Klasse mit. Die Schüler werfen sich den Ball zu und befragen sich kreuz und quer durch die Klasse. Hier stellen sie die Fragen: „Ist/ sind das dein/e“, „Ist dein/e?“. Die Schüler bestimmen die Reihenfolge selbst, was die Aufmerksamkeit und den Spaßfaktor erhöht.

6. Meine Freunde und ich

Hier werden die Possessivartikel in der 3. Person eingeführt. Die Schüler lesen das Gespräch und markieren die Lieblingsfarbe von Azra und von Arda. Dann lesen die Schüler zu zweit das Gespräch in der Klasse vor. Danach gehen die Schüler durch die Klasse und fragen 4-5 andere Schüler, die Lieblingsfarbe und das Lieblingsfach. Sie notieren die Antworten und berichten in der Klasse.

3. Bunt sind meine Sachen

Hier lernen die Schüler die Farben. Der Lehrer/ die Lehrerin bereitet Karten vor, auf denen je ein Farbklecks ist. Der Lehrer/ die Lehrerin hält eine Karte hoch und die Schüler nennen die Farbe. Die Schüler versuchen die Bedeutung der angegebenen Wörter Ähnlichkeiten zu der ersten Fremdsprache zu erschließen. Dann schauen sich die Schüler das Foto an und besprechen in der Klasse, welche Schulsachen sie auf dem Foto sehen. Danach hören sie sich den Hörtext an und sprechen nach. Anschließend beantworten die Schüler in der Klasse, welche Farben die Schulsachen haben.

4. Ist das dein/e ...?

Hier werden die Possessivartikel für die erste und zweite Person Singular eingeführt. Der Lehrer/ die Lehrerin nimmt ihr Buch in die Hand und sagt „Das ist mein Buch.“. Dann nimmt der Lehrer/ die Lehrerin das Buch eines Schülers in die Hand, sieht ihn an und sagt „Das ist dein Buch.“

Dann lesen die Schüler das Gespräch still und markieren die

C Meine Schule

1 Mein Stundenplan

Die Schüler lernen zuerst die Wochentage. Die Schüler hören sich den Hörtext an. Während des Hörens ergänzen sie die fehlenden Wochentage. Dann hören sie sich den Hörtext noch einmal an und sprechen nach.

Hier kann der Lehrer/ die Lehrerin ein Spiel einführen. Der Lehrer/ die Lehrerin nimmt einen kleinen Ball und sagt „Tag 1: Montag, Tag 5?“ und wirft den Ball einer/ einem Schüler zu, der den nächsten Wochentag sagt und den Ball mit der nächsten Frage weitergibt.

In der zweiten Aufgabe lernen die Schüler die Schulfächer. Die Schüler schauen sich den Stundenplan an. Der Lehrer/ die Lehrerin fragt den Schülern, welche Schulfächer Ähnlichkeiten mit ihrer Muttersprache oder zu der ersten Fremdsprache hat. Sie besprechen die Antworten in der Klasse. Dann lesen sie den Stundenplan, beantworten mündlich, welche Fächer für sie neu sind. Danach hören sich die Schüler den Hörtext an und ergänzen die fehlenden Schulfächer. Beim zweiten Hören vergleichen sie die Lösungen.

2 Wann hat Leon was?

Der Lehrer/ die Lehrerin schreibt an die Tafel „Wann hat Leon Mathe?“. Der Lehrer/ die Lehrerin steuert die Schüler mögliche Antworten wie „Am Montag.“ „Am Donnerstag.“ zu bekommen. Dann weist der Lehrer/ die Lehrerin darauf hin, dass vor den Wochentagen „am“ steht. Anschließend beantworten sie mündlich, wann Leon welche Fächer hat.

C Meine Schule

1 Mein Stundenplan

a. Hör zu und ergänze die Wochentage! (16/1)

...Montag...	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	...Samstag..	Sonntag
Deutsch	Geografie	Literatur	...Mathe...	Geschichte		
Deutsch	Englisch	...Literatur...	Mathe	Biologie		
Mathe	Englisch	Chemie	Musik	...Biologie...		
Mathe	...Physik...	Chemie	Religion	...Informatik...		
Geschichte	Physik	...Kunst...	...Sport...	Informatik		
...Geografie...	...Musik...	Kunst	Sport	Religion		

b. Hör zu und sprich nach!

c. Schau dir die Fotos an, hör zu, lies die Schulfächer und ergänze!

d. Hör noch einmal zu und vergleiche!

2 Wann hat Leon was?

Schaut auf den Stundenplan, frag und antworte!

Wann hat Leon Deutsch?

Leon hat am Montag Deutsch.

Wann?
Tag: **am Montag**

- Musik
- Biologie
- Deutsch
- Mathematik
- Geschichte
- Literatur
- Geografie
- Informatik
- Englisch
- Sport
- Kunst
- Religion/Ethik
- Physik
- Chemie

28 Themenkreis 2

Notizen

3 Ballspiel!
Fragt und antwortet in der Klasse!

Wann hast du Sport? *Ich habe am ... Sport.*

Wann ist Sport? *Sport ist am ...*

Was hast du am Montag? *Ich habe am Montag ...*

Ergänze!

ich	haben	finden
du	habe	finde...
er/ sie/ es	hat	findet
wir	haben	finden
ihr	habt	findet
sie/ Sie	haben	finden

4 Wie findest du ...?

a. Lest das Gespräch zu zweit!

- ★ Lina, was ist dein Lieblingsfach?
- ▲ Mein Lieblingsfach ist Chemie.
- ★ Chemie? Ich finde Chemie langweilig.
- ▲ Wie findest du Geschichte?
- ★ Ich finde Geschichte spannend.

b. Macht weitere Gespräche wie im Beispiel und lest in der Klasse vor!

5 Was magst du?

a. Hör zu und lies mit! (17)

b. Hör noch einmal zu und ergänze das Gespräch!

- ★ Hallo, Alex! Was habt ihr denn jetzt?
- ▲ Wir haben Musik.
- ★ Magst... du Musik?
- ▲ Ja, ich ...mag... Musik. Und du?
- ★ Nein, ich ...mag... Musik nicht.
- ▲ Wir singen immer. Singt ihr nicht?
- ★ Nein, wir lernen Noten.

Modalverb: mögen

ich	mag
du	magst
er, sie, es	mag

c. Fragt und antwortet in der Klasse!

Ich mag ... Ich mag ... nicht. Wie findest du? Ich finde ...

6 Anweisungen in der Klasse!

a. Lies die Anweisungen und ordne zu!

b. Hör zu und sprich die Anweisungen nach! (18)

1. Steh auf!	C	A. Geht!
2. Sei leise!	E	B. Lest!
3. Komm!	F	C. Steht auf!
4. Geh!	A	D. Schreibt!
5. Lies!	B	E. Seid leise!
6. Schreib!	D	F. Kommt!

Imperativ

dú gehst	→	Geh!
ihr geht	→	Geht!

Merkel
Freundlich: Komm bitte!

Themenkreis 2 29

Wort „ganz gut“ aus dem Satz und ergänzt den Satz mit drei Punkten „Ich finde Deutsch ...“ und fordert einen Schüler den Satz mündlich zu vervollständigen. Danach bittet der Lehrer/ die Lehrerin den Schülern, ihre Meinung zum Thema Schulfächer zu äußern.

Die Schüler lesen das Gespräch zu zweit in der Klasse vor. Anschließend entwickeln die Schüler weitere Gespräche und lesen in der Klasse vor.

5. Was magst du?

Hier wird das Modalverb „mögen“ im Singular eingeführt. Die Schüler hören sich den Hörtext an und lesen das Gespräch mit. Beim zweiten Hören ergänzen sie das Gespräch. Anschließend fragen sich die Schüler gegenseitig, welche Schulfächer sie mögen und nicht mögen und wie sie die Fächer finden.

6. Anweisungen in der Klasse

Hier wird das Thema Imperativ eingeführt. Der Lehrer/ die Lehrerin weist darauf hin, dass beim Imperativ von „du“ und „ihr“ das Personalpronomen als Subjekt wegfällt, und beim Imperativ das Verb im Satz auf Position 1 steht. Die Schüler lesen die Anweisungen und ordnen zu. Beim Hören vergleichen sie die Lösungen und sprechen die Anweisungen nach.

Ergänze:

Die Schüler konjugieren das Verb „haben“ und „finden“.

3. Ballspiel!

Hier üben die Schüler im Plenum die Redemittel. Der Lehrer/ die Lehrerin nimmt einen kleinen, weichen Ball in die Klasse mit. Die Schüler werfen sich den Ball zu und befragen sich kreuz und quer durch die Klasse. Hier stellen sie die Fragen: „Wann hast du ...?“ „Was hast du am ...?“ „Wann ist ...?“. Die Schüler bestimmen die Reihenfolge selbst, was die Aufmerksamkeit und den Spaßfaktor erhöht.

4. Wie findest du ...?

Hier lernen die Schüler Adjektive zum Ausdruck der eigenen Meinung. Der Lehrer/ die Lehrerin schreibt die Begriffe aus dem Auswahlkasten an die Tafel und liest die Wörter vor. Die Schüler sprechen nach. Dann schreibt der Lehrer/ die Lehrerin „Deutsch: ganz gut“ an die Tafel und ergänzt den Satz „Ich finde Deutsch ganz gut.“. Danach zeigt der Lehrer/ die Lehrerin auf sich und liest den Satz vor. Dann wischt der Lehrer/ die Lehrerin das

Fertigkeitstraining

Hören

1 Schau dir die Fotos an, hör zu und kreuze an! Was ist richtig? (19)








2 Hör noch einmal zu und kreuze an! Sind die Informationen richtig oder falsch?

	Richtig	Falsch
1. Er heißt Tom.	X	
2. Er spielt Basketball.	X	
3. Er hat zwei Stunden Informatik.		X
4. Sein Lieblingsfach ist Sport.		X
5. Er mag Sport.	X	
6. Er findet Mathe wichtig.	X	
7. Er mag Englisch.		X
8. Er findet Englisch langweilig.	X	

Sprechen

1 Wie ist deine Schule? Erzähle in der Klasse!

- Schule?
- Schulsachen?
- Aktivitäten?
- Wochentage?
- Stundenplan?
- Schulfächer?
- Farben?

Meine Schule heißt ...

Ich habe am Montag ...

Ich mag ...

Ich mag ... nicht.

Ich finde ...

Mein Lieblingsfach ist ...

Meine Lieblingsfarbe ist ...

Lesen

1 Ein Interview

a Schau dir das Foto an, wie viele Personen siehst du? **Zwei Personen.**

b Lies das Interview und markiere die W-Fragen!

- ★ Hallo, du bist neu hier. Wie heißt du?
- ▲ Hallo, ich heiße Mina Aydın.
- ★ Kommst du nicht aus Deutschland?
- ▲ Nein, ich komme aus Türkiye.
- ★ Du sprichst aber gut Deutsch.
- ▲ Ja, meine Mutter kommt aus Deutschland.
- ★ Aha! Und wo wohnst du jetzt?
- ▲ In Hannover.
- ★ Wie alt bist du?
- ▲ Ich bin 14 Jahre alt.
- ★ Du bist in der Klasse 9 A. Wie findest du deinen Stundenplan?
- ▲ Nicht schlecht!
- ★ Was ist dein Lieblingsfach?
- ▲ Mein Lieblingsfach ist Musik. Ich singe gerne und spiele Gitarre.
- ★ Und was magst du nicht?
- ▲ Ich mag Mathe nicht. Ich finde Mathe schwer.
- ★ Danke, Mina und alles Gute!



c Lies das Interview noch einmal! Was ist richtig? Kreuze an!

- Woher kommt Mina?
 aus Deutschland aus Türkiye
- Wie alt ist sie?
 14 Jahre alt 15 Jahre alt
- Was ist ihr Lieblingsfach?
 Mathe Musik
- Was spielt sie?
 Gitarre Geige
- Was mag sie nicht?
 Mathe Musik

Schreiben

1 Schreib über deine Schule!

Meine Schule heißt

Ich finde meinen Stundenplan

So ist mein Stundenplan: Am Montag

Die Schüler machen die Aufgabe selber.

Mein Lieblingsfach ist Ich mag nicht.

Meine Lieblingsaktivitäten sind

30
Themenkreis 2
Themenkreis 2
31

Hören

Mein Stundenplan

In jeder Lektion sind Trainingseinheiten zu finden. Diese Übungen dienen zu den Fertigkeiten Lesen, Hören, Sprechen und Schreiben. Diese Trainingseinheiten sollen das Gelernte zusammenführen und befestigen. Die Schüler schauen sich die Fotos und hören zu. Während des Hörens kreuzen die Schüler die richtigen Informationen an. Beim zweiten Hören, lesen die Schüler die Angaben und kreuzen an, ob die Informationen richtig oder falsch sind.

Sprechen

Die Schüler lesen die Begriffe und beantworten die Fragen. Die Schüler stellen ihre Schule mündlich vor. Die Redemittel helfen beim Sprechen.

Lesen

Ein Interview

Die Schüler schauen sich das Foto an und beantworten wie viele Personen sie auf dem Foto sehen. Dann lesen sie das Gespräch und markieren dabei die W-Fragen. Danach lesen die Schüler das Gespräch noch einmal und kreuzen an, ob die Informationen richtig oder falsch sind.

Schreiben

Die Schüler vervollständigen den angegebenen Text mit ihren Daten.

Themenkreis 3 Die Gesellschaft

1 Familie Müller

3 Schau dir die Fotos an! Hör zu und such die Personen auf den Fotos! (20)



4 Hör noch einmal zu! Wer sind die Personen? Ordne zu!

G.	der Bruder	H.	die Schwester
E.	der Onkel	F.	die Tante
C.	der Großvater	D.	die Großmutter
B.	der Vater	A.	die Mutter

Das lernen wir:

- ✓ die Namen der Familienmitglieder
- ✓ über die Familienmitglieder sprechen
- ✓ einen Text über die Familien verstehen
- ✓ Personen beschreiben
- ✓ die Berufe
- ✓ das Aussehen beschreiben
- ✓ Possessivpronomen: unser, euer, ihr, Ihr
- ✓ Akkusativ: haben
- ✓ ab 20 zählen
- ✓ die Adjektive
- ✓ das Genetiv: „-s“

32

Themenkreis 3

Themenkreis 3

33

Kompetenzen

Hören

6. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen.
7. Kommt mit Zahlen ab 20 zurecht.

Sprechen

12. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben.
13. Kann sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte äußern.
14. Kommt mit Zahlen ab 20 zurecht.
15. Kann sich selbst beschreiben.

Lesen

7. Kann kurze, einfache Texte Satz für Satz lesen und verstehen.
8. Kann vertraute Namen, Wörter und ganze elementare Wendungen in einfachen Mitteilungen in Zusammenhang mit den üblichsten Alltagssituationen erkennen.
9. Kommt mit Zahlen ab 20 zurecht.

Schreiben

8. Kann einfache, isolierte Wendungen und kurze Sätze schreiben.
9. Kann einen vorgegebenen Textrahmen vervollständigen.
10. Kommt mit Zahlen ab 20 zurecht.

Einstieg

1. Familie Müller

Die Einstiegsseiten dienen als Einleitung in das Lektionsthema. Schauplätze der Lektionen werden mit Fotos oder Hörtexten vorgestellt. Die Lernzielboxen geben Auskunft über die Lektionsziele. Anhang der Fotos und den Hörtext erfolgt der Einstieg in das Thema der Lektion. Der Lehrer/ die Lehrerin ermuntert die Schüler über die Fotos in der Muttersprache zu sprechen. Hier lernen die Schüler Wortschatz zum Thema Verwandtschaftsbeziehungen kennen. Die Schüler hören sich den Hörtext an und suchen die Personen auf den Fotos. Anschließend hören sie sich den Text noch einmal an und ordnen die Personen den Familienmitgliedern zu.

2 Die Familienmitglieder

a. Lies die Angaben und ergänze sie in die richtige Spalte der Tabelle!

- Enkelin ● Baby ● Cousin ● Bruder ● Großmutter (Oma) ● Eltern
- Großvater (Opa) ● Geschwister ● Nichte ● Enkelkind ● Verwandten
- Onkel ● Tante ● Sohn ● Nefte ● Ehemann
- Kinder ● Schwester ● Ehefrau ● Kind ● Großeltern
- Vater ● Mutter (Mama) ● Cousine ● Tochter ● Enkel

der	die	das	die (Plural)
Vater Großvater (Opa)..... Onkel, Cousin..... Sohn, Bruder, Nefte..... Ehemann, Enkel.....	Mutter (Mama) Enkelin, Tante..... Schwester, Nichte..... Ehefrau, Cousine..... Tochter..... Großmutter (Oma).....	Kind Baby, Enkelkind.....	Eltern Kinder, Geschwister..... Großeltern..... Verwandten.....

b. Hör zu, lies mit und sprich nach! (21)

c. Findet die Pluralformen der Familienmitglieder und schreibt sie an die Tafel!

d. Arbeitet zu zweit! Fragt und antwortet!

- ★ Wie heißt dein Vater/ deine Mutter? ▲ Mein Vater/ Meine Mutter heißt ...
- ★ Wie alt ist dein Bruder/ deine Schwester? ▲ Mein Bruder/ Meine Schwester ist ...
- ★ Wie heißen deine Großeltern? ▲ Meine Großeltern heißen ...
- ★ Wie heißt dein Onkel/ deine Tante? ▲ Mein Onkel/ Meine Tante heißt ...

3 Nachbarn

a. Lies das Gespräch und markiere die Possessivartikel!

b. Lest das Gespräch zu zweit!

- ★ Guten Tag! Ist das **euer** Haus?
- ▲ Guten Tag! Ja, das ist **unser** Haus. Wir sind **eure** neue Nachbarn.
- ★ Herzlich willkommen! Mein Name ist Susanne Meier. Wie heißt **euer** Nachname?
- ▲ **Unser** Nachname ist Fischer. Ich heiße Eva und **mein** Mann heißt Tim.

4 Ist das ...?

a. Lies die Gespräche und ergänze die Possessivpronomen!

1. ★ Frau Müller sind das **ihre** Schwestern?
▲ Nein, das sind **unsere** Cousinen.
2. ★ Sind das **ihre** Kinder?
▲ Ja, das sind **unsere** Kinder.
3. ★ Ali und Aylin, wie heißt **euer** Lehrer?
▲ **Unser** Lehrer heißt Herr Schmidt.

Possessivpronomen

wir	ihre	sie/ Sie
unser	euer	ih/ Ihr
unser	euer	ih/ Ihr
unsere	eure	ihre/ Ihre

b. Lies die Gespräche noch einmal und ordne den Fotos zu!



2.



3.



1.

Themenkreis 3

35

2 Die Familienmitglieder

Hier wird der Wortschatz zum Thema Familie erweitert. Die Schüler können Lernkarten erstellen. Der Lehrer/ die Lehrerin weist hin, dass sich Farben Artikel besser einprägen lassen. Die Farben „blau, grün und rot“ für „der, das, die“ sollten während des ganzen Lehrvorgangs beibehalten werden. Die Schüler schreiben auf die Vorderseite der Karte das Wort und markieren mit einem farbigen Punkt in der entsprechenden Artikelfarbe. Auf die Rückseite malen sie dazu ein Bild oder kleben ein Foto. So können sie auch selbst den Wortschatz üben.

Die Schüler lesen die Angaben und ergänzen die Familienmitglieder in die richtige Spalte der Tabelle. Dann hören sie zu und sprechen nach.

In dieser Aufgabe lernen die Schüler den Plural kennen. Sie arbeiten mit dem Wörterbuch und finden die Pluralformen der Familienmitglieder. Der Lehrer/ die Lehrerin zeigt den Schülern an einem Tafelbeispiel, wie die Pluralendungen in der Wortliste

verzeichnet sind. Der Lehrer/ die Lehrerin gibt dafür ein Beispiel an der Tafel, z.B. die Tante, -n. Danach werden die Pluralformen der Familienmitglieder an die Tafel geschrieben. Anschließend schreiben die Schüler die Pluralformen der Familienmitglieder in ihre Hefte.

In Partnerarbeit fragen sich die Schüler dann gegenseitig über ihre Familien und antworten darauf.

3. Nachbarn

Hier werden die Possessivartikel im Plural eingeführt. Die Schüler schauen sich das Foto an, lesen das Gespräch und markieren dabei die Possessivartikel im Plural mit Hilfe des Grammatikkastens. Dann lesen die Schüler das Gespräch zu zweit in der Klasse vor.

4. Ist das ...?

Hier werden die Possessivartikel im Plural geübt. Die Schüler lesen die Gespräche und ergänzen dabei die Possessivartikel im Plural. Dann schauen sich die Schüler die Fotos an und ordnen die Gespräche den Fotos zu.

Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

B Personen beschreiben

1. Hast du Geschwister?

Hier wird haben+ Akkusativ mit dem unbestimmten Artikel eingeführt. Die Schüler hören sich den Hörtext an und beantworten, wer ein Einzelkind ist. Dann ordnen sie das Gespräch in die richtige Reihenfolge. Beim zweiten Hören vergleichen die Schüler ihre Lösungen.

Hier werden die Schüler auf die Artikel „einen“ aufmerksam gemacht. Der Lehrer/ die Lehrerin schreibt an die Tafel: „Hast du einen Bruder?“, „Hast du eine Schwester?“, „Haben Sie ein Kind?“. Der Lehrer/ die Lehrerin fordert die Schüler auf die Fragen positiv zu antworten. Dann schreibt der Lehrer/ die Lehrerin an die Tafel die Antworten: „Ja, ich habe einen Bruder.“, „Ja, ich habe eine Schwester.“, „Ja, ich habe ein Kind.“. Die Schüler betrachten zusammen das Tafelbild und finden heraus, dass sich im Akkusativ nur der maskuline Artikel verändert.

2. Ballspiel!

Hier üben die Schüler im Plenum die Redemittel. Der Lehrer/ die Lehrerin nimmt einen kleinen, weichen Ball in die Klasse mit. Die Schüler werfen sich den Ball zu und befragen sich kreuz und quer durch die Klasse. Hier stellen sie die Frage: „Hast du Geschwister?“, und üben den Akkusativ.

3. Zahlen

Hier werden die Zehner und Hunderterzahlen eingeführt und geübt. Die Schüler ergänzen zuerst die fehlenden Zehnerzahlen und dann die Hunderterzahlen. Die Schüler werden auf die Endung „-zig“ aufmerksam gemacht. Dann hören sich die Schüler den Hörtext an und sprechen nach.

Hier kann der Lehrer/ die Lehrerin in die Klasse

B Personen beschreiben

1. Hast du Geschwister?

a. Hörst euch das Gespräch an! Wer ist ein Einzelkind? Sprecht in der Klasse! (22)

b. Lies die Aussagen und ordne das Gespräch in der richtigen Reihenfolge!

1. Hi! Ich bin Aylin. Wer bist du?
4. Ja, ich habe einen Bruder und eine Schwester. Und du?
3. Hast du Geschwister?
5. Ich habe keinen Bruder und keine Schwester. Ich bin ein Einzelkind.
2. Ich bin Sertaç.

c. Hör noch einmal zu und vergleiche!

2. Ballspiel!

Fragt und antwortet in der Klasse!

Hast du Geschwister?

Ja, ich habe einen Bruder.

Ja, ich habe eine Schwester.

Hast du einen Bruder?

Nein, ich habe keinen Bruder.

3. Zahlen

a. Lies die Zahlen und ergänze!

20	30	40	50	60	70	80	90
zwanzig	dreißig	..vier.zig	..fünf.zig	sechzig	siebzig	acht.zig	neun.zig
100- (ein)hundert		101- einhundert.eins.	111- einhundert.elf.	200 - ...zwei...hundert		1000- (ein)tausend	1001- eintausend.eins. 1011- eintausend.elf. 2000 - ...zwei.tausend

b. Hör zu, sprich nach und vergleiche! (23)

4. Zahlen: ab 20

a. So ist es auf Deutsch! Wie heißen die Zahlen? Lies die Zahlen und ergänze!

23

drei und zwanzig
3 und 20

21 → einundzwanzig	99 → neunundneunzig.....
22 → zweiundzwanzig.....	83 → dreiundachtzig.....
26 → sechsundzwanzig.....	66 → sechsundsechzig.....
27 → siebenundzwanzig.....	42 → zweiundvierzig.....
45 → fünfundvierzig.....	74 → vierundsiebzig.....

b. Hör zu, sprich nach und vergleiche! (24)

5. Was hörst du?

a. Hör zu und kreuze die Glückszahlen an! (25)

Berke: 28 88 42 64 39

Asli: 21 23 55 78 99

b. Was ist eure Glückszahl? Fragt und antwortet in der Klasse!

36
Themenkreis 3

Karten mitbringen und die Zahlen üben. Der Lehrer/ die Lehrerin hält die Kärtchen mit den Zahlen in Zehnerschritten nach einander hoch und die Klasse antwortet im Chor mit der richtigen Zahl.

4. Zahlen: ab 20

Hier werden die Zahlen ab 20 eingeführt und geübt. Der Lehrer/ die Lehrerin weist den Schülern auf den Grammatikkasten, liest die Aussprache der Zahl „23“ vor und betont dabei das „und“. Der Lehrer/ die Lehrerin fordert den Schülern zu überlegen, wie die anderen Zahlen heißen könnten. Dann ergänzen die Schüler die anderen Zahlen an der Tafel. Danach lesen sie die Zahlen vor. Anschließend hören sich die Schüler den Hörtext an und vergleichen ihre Lösungen.

5. Was hörst du?

Hier werden durch Hören die Zahlen geübt. Die Schüler hören sich den Hörtext an und kreuzen dabei die richtigen Zahlen an. Anschließend fragen sich die Schüler gegenseitig über ihre Glückszahl und antworten darauf.

Fertigkeitstraining

Hören

- Schau dir die Fotos an, hör zu und ergänze die Namen der Familienmitglieder unter die Fotos! (28)
- Was sind die Eltern von Beruf? Ergänze!
- Sein Vater ist Apotheker und seine Mutter ist Lehrerin
- Hör noch einmal zu! Was ist richtig? Kreuze an!

		Namen			
		Stefan	Emma	Tim	Lena
die Figur	dick				
	schlank	X	X	X	
	groß	X			
die Haare	klein				
	mittelgroß		X		X
	lang	X			X
die Augen	blau	X	X	X	
	grün				X
	braun				

Sprechen

- Wer ist wer? Zeichne einen Familienstammbaum deiner Familie. Schreib nicht alle Namen. Dein Partner/ Deine Partnerin zeichnet auch. Tauscht dann die Stammbäume. Stellt gegenseitig Fragen und beschreibt die Familienmitglieder.

Wie heißt Alis Vater?
Was ist sein Beruf?
Wie alt ist ...?

Alis Vater heißt ...
... ist ... von Beruf.
... ist ... Jahre alt.

Lesen

1 Meine Verwandten

- Lies die Texte und markiere die Possessivpronomen!
- Schau dir die Fotos an, lies die Texte und ordne den Fotos zu!

A. Das ist unsere Tante Annika. Ihr Mann heißt Felix. Tante Annika ist Hausfrau. Ihr Mann ist Zahnarzt. Das ist unsere Cousine. Ihr Name ist Sandra. Das ist unser Cousin. Sein Name ist Tim. Er ist 6 Jahre alt.

B. Das sind unsere Großeltern. Sie heißen Jonas und Emma. Unser Opa ist 68 Jahre alt und unsere Oma ist 62 Jahre alt. Opa Jonas ist Rentner. Oma Emma ist Rentnerin.

C. Hier ist Onkel Mert und seine Familie. Onkel Merts Frau heißt Damla. Sie ist 34 Jahre alt. Sie ist Lehrerin. Onkel Mert ist Lehrer. Das ist Ece. Sie ist 6 Jahre alt.

2 Antworte auf die Fragen!

- Wie alt sind die Großeltern? Die Großeltern sind 68 und 62 Jahre alt.
- Wer sind Rentner? Opa Jonas und Oma Emma sind Rentner.
- Wie heißt Sandras Bruder? Sandras Bruder heißt Tim.
- Was ist Mert von Beruf? Er ist Lehrer.
- Wie heißt Damlas Tochter? Damlas Tochter heißt Ece.
- Was ist Damla von Beruf? Sie ist Lehrerin.

Schreiben

- Stell deine Familie schriftlich vor und lies in der Klasse vor! Die Angaben helfen dir!

Name?	Das ist meine Familie. Meine Großeltern ...
Alter?	Die Schüler machen die Aufgabe selber.
Beruf?	
Figur?	
Haare?	
Augen?	

Hören

In jeder Lektion sind Trainingseinheiten zu finden. Diese Übungen dienen zu den Fertigkeiten Lesen, Hören, Sprechen und Schreiben. Diese Trainingseinheiten sollen das Gelernte zusammenführen und befestigen. Die Schüler schauen sich die Fotos an. Beim Hören ergänzen sie die Namen der Familienmitglieder unter die Fotos. Dann beantworten die Schüler schriftlich, welche Berufe Theos Eltern haben. Beim zweiten Hören kreuzen die Schüler die richtigen Informationen an.

Sprechen

Die Schüler zeichnen ihren Familienstammbaum, aber sie schreiben nicht alle Namen und Informationen über ihre Familienmitglieder. Dann tauschen sie die Stammbäume und stellen gegenseitig Fragen über die Familienmitglieder und beschreiben sie.

Lesen

Meine Verwandten

Die Schüler lesen die Texte und markieren dabei die Possessivpronomen. Dann schauen sich die Schüler die Fotos an, lesen die Texte noch einmal und ordnen den Fotos zu. Danach beantworten sie die Fragen schriftlich.

Schreiben

Die Schüler stellen ihre Familie schriftlich vor. Die angegebenen Schlüsselwörter helfen beim Schreiben.

Themenkreis 4 Tägliches Leben

1 Was wir alles machen

3 Schau dir die Fotos an und lies die Texte! Welche Teile passen zusammen?

4 Hör zu und vergleiche! (29)



Ich bin Melanie Schmidt.



Das ist meine Freundin Feyza.
Meine Freundin spricht sechs Sprachen.



Und das ist mein Freund Ali.
Er schläft am Wochenende lange.



Das ist unsere Lehrerin Frau Meier.



Sie mag nicht laufen.
Sie fährt Inliner.
Das findet sie toll!



Sie ist ein Bücherwurm.
Wir lesen zusammen
und sprechen über die Bücher.



Ich esse sehr viel. Ich mag essen.
Aber ich bin fit, ich laufe morgens.



Er spielt in der Fußballmannschaft.
Er hat abends Training.

A	B	C	D
3	1	4	2

Das lernen wir:

- ✓ die Uhrzeit und die Tageszeit angeben
- ✓ über Tagesabläufe sprechen
- ✓ über die Tagesabschnitte sprechen
- ✓ etwas im Café bestellen
- ✓ unregelmäßige Verben im Präsens
- ✓ die trennbaren Verben im Präsens
- ✓ Modalverb: müssen
- ✓ spezielles Verb: möchten
- ✓ Präpositionen: um, am
- ✓ Konjunktion: oder
- ✓ Präpositionen: mit/ ohne
- ✓ W-Frage: Wohin (nur mit: in die Schule, ins Kino, nach Hause)

42

Themenkreis 4

Themenkreis 4

43

Kompetenzen

Hören

8. Kann vertraute Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, die sich auf konkrete Dinge um ihn/ sie herum beziehen, vorausgesetzt, es wird langsam und deutlich gesprochen.
9. Kann Zeitangaben verstehen.

Sprechen

16. Kann Zeitangaben mit Hilfe von Wendungen machen, wie nächste Woche, um drei Uhr.
17. Kann alltägliche Ausdrücke verstehen, die auf die Befriedigung einfacher, konkreter Bedürfnisse zielen, wenn sich verständnisvolle Gesprächspartner direkt an ihn/ sie richten und langsam, deutlich und mit Wiederholungen sprechen.
18. Kann einfache Fragen stellen und beantworten, einfache Feststellungen treffen oder auf solche reagieren, sofern es sich um mittelbare Bedürfnisse oder um sehr vertraute Themen handelt.

Lesen

10. Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen.
11. Kann Zeitangaben verstehen

Schreiben

11. Kann in kurzen Mitteilungen (SMS, E-Mail) Informationen aus dem alltäglichen Leben erfragen oder weitergeben.
12. Kann Zeitangaben schreiben.

Einstieg

1. Was wir alles machen

Die Einstiegsseiten dienen als Einleitung in das Lektionsthema. Schauplätze der Lektionen werden mit Fotos oder Hörtexten vorgestellt. Die Lernzielboxen geben Auskunft über die Lektionsziele. Die Schüler schauen sich die Fotos an, lesen die Textabschnitte und ordnen die Puzzleteile zu. Dann hören sie sich den Hörtext an und vergleichen ihre Lösungen.

A Freunde treffen

1 Die Tageszeiten

Hier werden die Tageszeiten eingeführt. Die Schüler schauen sich die Fotos an und ergänzen die fehlenden Tageszeiten. Dann Hören sie sich den Hörtext an und sprechen nach.

2 Mias E-Mail

Hier lernen die Schüler die Konjugation der Verben „essen, schlafen, fahren, lesen, sehen, laufen“, die jeweils einen Vokalwechsel in der 2. und 3. Person Singular haben. Die Schüler lesen die E-Mail und markieren dabei die Tageszeiten. In der zweiten Aufgabe lesen die Schüler die E-Mail noch einmal und kreuzen an, was Mia am Samstag macht.

Der Lehrer/ die Lehrerin schreibt die Formen des Verbs „lesen“ an die Tafel und lässt sich dabei von den Schülern durch Zuruf unterstützen. Der Lehrer/ die Lehrerin verdeutlicht durch Unterstreichung den Vokalwechsel. Dann konjugieren die Schüler mit Hilfe der Lehrer/ die Lehrerin alle Verben und unterstreichen den Vokalwechsel. Die Schüler entdecken selbst die Regel für die unregelmäßigen Verben.

Danach beantworten die Schüler mündlich, was Mia am Samstag macht.

Ergänzen:

Die Schüler konjugieren das Verb „lesen“.

A Freunde treffen

1 Die Tageszeiten

a. Schau dir die Bilder an und ergänze die Tageszeiten!

der Abend
 der Mittag
 der Morgen



der Morgen

morgens



der Vormittag

vormittags



der Mittag

mittags



der Nachmittag

nachmittags



der Abend

abends



die Nacht

nachts

b. Hör zu und sprich nach!  (30) 

2 Mias E-Mail

a. Lies Mias E-Mail und markiere die Tageszeiten!

Liebe Defne,
 heute ist Samstag und ich habe keine Minute frei. Am Morgen laufe ich im Park. Am Mittag gehen wir mit Anja Pizza essen. Du kennst Anja nicht. Am Nachmittag haben wir in der Schule einen Lese-Treff. Alle Bücherwürmer sind auch da. Wir lesen und sprechen über Bücher. Der Tag ist immer noch nicht zu Ende! Am Abend gehen wir ins Kino und sehen einen Horrorfilm. Das macht Spaß! So, das ist alles! Ist ja genug! Oder?
 Was machst du? Schreib mir bitte!
 Deine Mia

b. Lies die E-Mail noch einmal! Was macht Mia am Samstag? Kreuze an!

<input type="checkbox"/> spielt Gitarre	<input checked="" type="checkbox"/> spricht über Bücher
<input checked="" type="checkbox"/> isst zu Mittag	<input type="checkbox"/> schläft lange
<input checked="" type="checkbox"/> liest	<input checked="" type="checkbox"/> sieht einen Film
<input checked="" type="checkbox"/> läuft im Park	<input type="checkbox"/> fährt Fahrrad
<input type="checkbox"/> surft im Internet	<input type="checkbox"/> isst zu Abend

Temporalangaben

morgens
mittags
montags

Wann?
Tageszeiten: am Mittag

c. Was macht Mia am Samstag? Fragt und antwortet in der Klasse!

Was macht Mia am Morgen?

Mia läuft am Morgen im Park.

Ergänze!

ich	lese
du	liest
er/ sie/ es	liest..
wir	lesen
ihr	lest
sie/ Sie	lesen

44

Themenkreis 4

Notizen

B Wie spät ist es?

1 Die Uhrzeit

In dieser Aufgabe machen sich die Schüler zum ersten Mal mit der Uhr vertraut. Der Lehrer/ die Lehrerin bringt in die Klasse eine Spielzeuguhr oder einen Wecker mit. Der Lehrer/ die Lehrerin kann auch aus Pappe eine Uhr basteln. Der Lehrer/ die Lehrerin schreibt an die Tafel „Wie spät ist es? – Es ist zwei Uhr.“ Der Lehrer/ die Lehrerin stellt die Uhr auf „zwei Uhr“ und nennt die Uhrzeit. Dann stellt Sie die Uhr um eine Stunde weiter und fragt einen Schüler. Sie schreibt die Antwort „Es ist drei Uhr.“ auch an die Tafel. Dann stellt Sie die Uhr auf „ein Uhr“ und nennt die Uhrzeit. Der Lehrer/ die Lehrerin weist darauf hin, dass das „s“ „von eins“ wegfällt. Danach stellt der Lehrer/ die Lehrerin die Uhr auf halb drei und nennt die Zeit. Dann stellt der Lehrer/ die Lehrerin weitere Fragen mit unterschiedlichen Uhrzeiten. Der Lehrer/ die Lehrerin geht dabei zunächst von den einfacheren zu den schwierigeren Zeitangaben vor: „Viertel vor...“, „Viertel nach ...“, „fünf vor ...“, fünf nach ...“, fünf vor halb ...“. Zum Schluss weist der Lehrer/ die Lehrerin darauf hin, dass die Frage nach der Uhrzeit verschiedene Möglichkeiten hat und schreibt die andere Möglichkeit „Wie viel Uhr ist es?“ an die Tafel.

Die Schüler hören sich den Hörtext an und zeigen dabei die Uhrzeit. Beim zweiten Hören sprechen die Schüler die Uhrzeiten nach.

2 Wie spät ist es?

In der Übung wird die inoffizielle Uhrzeit gefestigt. Zuerst sollen die Schüler den Unterschied zwischen dem

B Wie spät ist es?

1 Die Uhrzeit

a) Hör zu und zeigt die Uhrzeiten! (32)

b) Hör die Uhrzeiten noch einmal und sprech nach!

zwei Uhr

fünf nach zwei

zehn nach zwei

Viertel nach zwei

zwanzig nach zwei

fünf vor halb drei

halb drei

fünf nach halb drei

zwanzig vor drei

Viertel vor drei

zehn vor drei

fünf vor drei

drei Uhr

2 Wie spät ist es?

a) Fragt und antwortet in der Klasse!

Wie spät ist es? / Wie viel Uhr ist es?

Es ist ...

Uhrzeit
Wie spät ist es?
Wie viel Uhr ist es?

Es ist ...

b) Hör zu und kreuze an! (33)

1. 13.00 Uhr

2. 10.20 Uhr

3. 16.15 Uhr

4. 07. 05 Uhr

12.30 Uhr

10.40 Uhr

15.45 Uhr

06. 55 Uhr

3 Kommst du mit?

a) Hör zu und ergänze die Uhrzeit! (34)

- ★ Wir gehen ins Kino. Kommst du mit?
- ▲ Wann denn?
- ★ Am Freitag um sechs Uhr.....
- ▲ Schade! Ich habe keine Zeit.

die offizielle Uhrzeit	die inoffizielle Uhrzeit
14.45 Uhr	14.45 Uhr
vierzehn Uhr fünfundvierzig	Viertel vor drei

b) Lest das Gespräch zu zweit!

c) Macht weitere Gespräche wie im Beispiel und spielt in der Klasse vor!

Aktivität

- ★ ins Theater gehen
- ★ ins Konzert gehen
- ★ tanzen gehen
- ★ spazieren gehen

Zeit

- ★ nächste Woche
- ★ am Wochenende
- ★ um drei Uhr
- ★ ...

Wann?

Uhrzeit : um sechs Uhr

Tag : am Samstag

Gebrauch inoffizieller und offizieller Zeitangaben selbst entdecken. Danach macht der Lehrer/ die Lehrerin den Unterschied zwischen den Begriffen „offizielle Uhrzeit und inoffizielle Uhrzeit“ deutlich.

Die Schüler spielen in der Klasse die Uhrzeiten. Sie stellen die Uhrzeiten an der Spielzeuguhr ein und fragen sich gegenseitig nach der Uhrzeit und antworten darauf. Dann hören sie sich den Hörtext an und kreuzen an, welche Uhrzeit sie hören.

3. Kommst du mit?

Die Schüler hören sich den Hörtext an und ergänzen die Uhrzeit. Dann lesen sie das Gespräch zu zweit in der Klasse vor. Der Lehrer/ die Lehrerin fragt die Schüler, wann welche Präpositionen verwendet wird („am“ in der Antwort auf die Frage „Wann?“, wenn man den Wochentag sagen möchte; „um“ in der Antwort auf die Frage „Wann?“, wenn man die Uhrzeit sagen möchte).

Anschließend entwickeln die Schüler weitere Gespräche und spielen in der Klasse vor.

36

Themenkreis 4

4 Ich möchte ...

a. Schau dir die Fotos an, lies die Angaben und ordne den Fotos zu!

- A. ein Stück Kuchen
- B. eine Tasse Kaffee
- C. eine Flasche Mineralwasser
- D. ein Glas Saft
- E. eine Dose Limonade



b. Lest das Gespräch zu zweit!

- ★ Was möchtest du, Ece? Kaffee oder Tee?
- ▲ Ich möchte eine Tasse Tee, bitte!

Konjunktion: oder
Tee **oder** Kaffee

c. Schau dir die Fotos an und mach weitere Gespräche wie im Beispiel!



Ergänze!

ich	möchten
du	möchte.
er/ sie/ es	möchtest
wir	möchte
ihr	möchten...
sie/ Sie	möchtet
	möchten...

5 Leo im Café

a. Lies das Gespräch! Was bestellt Leo? Markiere!

b. Lest das Gespräch zu zweit!

- ★ Guten Tag, was möchten Sie trinken?
- ▲ Ich möchte eine Tasse Kaffee, bitte.
- ★ Mit Milch oder ohne Milch?
- ▲ Ich möchte Kaffee mit Milch, bitte.
- ★ Möchten Sie ein Stück Torte oder ein Stück Kuchen?
- ▲ Ich möchte ein Stück Kuchen, bitte.
- ★ Ist das alles?
- ▲ Ja, danke, das ist alles.

Präposition "mit" und "ohne"

Tee **mit** Zucker
Tee **ohne** Zucker

c. Schau dir die Fotos an und bilde Sätze!



Notizen

4. Ich möchte ...

Hier werden das spezielle Verb „möchten“ und die Konjunktion „oder“ eingeführt. Die Schüler schauen sich die Fotos an, lesen die Angaben und ordnen den Fotos zu. Dann lesen die Schüler das Gespräch zu zweit in der Klasse vor. Anschließend entwickeln die Schüler weitere Gespräche und spielen in der Klasse vor.

5. Leo im Café

Hier werden die Präpositionen „ohne“ und „mit“ eingeführt. Die Schüler lesen das Gespräch und markieren dabei, was Leon bestellt. Die Schüler lesen das Gespräch zu zweit in der Klasse vor. Anschließend schauen sich die Schüler die Fotos an. Der Lehrer/ die Lehrerin erarbeitet dann gemeinsam mit den Schülern weitere Beispiele und lässt diese an die Tafel schreiben.

C Tagesabläufe

1 Wer macht was?

Hier werden die trennbaren Verben eingeführt. Die Schüler schauen sich die Fotos an. Der Lehrer/ die Lehrerin deutet auf die Fotos und fragt die Schüler „Was seht ihr?“. Freiwillige Schüler beschreiben die Fotos. Die Schüler versuchen die Fotos in eine Reihenfolge zu bringen. Dann hören sie sich den Hörtext an und nummerieren die Fotos in der Reihenfolge des Hörtexts. Danach hören sich die Schüler den Hörtext noch einmal an, lesen die Angaben und kreuzen an, wer was macht.

Der Lehrer/ die Lehrerin schreibt die trennbaren Verben im Infinitiv auf einen Zettel und schneidet mit einer Schere die Vorsilbe ab. Der Lehrer/ die Lehrerin erklärt den Schülern in der Muttersprache, dass jedes trennbare Verb aus zwei Teilen, dem Verbstamm (z.B. -wachen) und der Vorsilbe (z. B. auf-) besteht. Und im Hauptsatz die Vorsilbe ans Satzende wandert. Der Lehrer/ die Lehrerin macht deutlich, dass trennbare Verben im Infinitiv zusammengeschrieben werden und erst in der konjugierten Form im Satz getrennt werden. Dann arbeiten die Schüler in Einzelarbeit. Sie bringen die Sätze in die richtige Reihenfolge. Danach fragen sie sich gegenseitig, wann Ece was macht und antworten darauf mündlich. Anschließend schreiben die Schüler die Antworten an die Tafel und unterstreichen dabei die trennbaren Verben.

C Tagesabläufe

1 Wer macht was?

Video

a) Schau dir die Bilder an und hör zu! Welches Gespräch passt zu welchem Bild? Ergänze! (35)

8.

4.

5.

2.

3.

6.

7.

1.

b) Hör noch einmal zu und lies die Angaben! Wer macht was? Kreuze an!

	Ahu	Lia	Tom	Mutter	Leo	Ece	Tim	Ali
1. 07.00 Uhr : aufwachen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. 07.15 Uhr: aufstehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. am Morgen: anziehen	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. 18.00 Uhr: Film anfangen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5. am Nachmittag: anrufen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
6. am Mittag: mitkommen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7. am Nachmittag: einkaufen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8. am Abend: fernsehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

c) Bringt die Sätze in die richtige Reihenfolge! Fragt und antwortet in der Klasse!

- Wann wacht Ece auf? – Ece wacht um sieben Uhr auf.
- 1. die Mutter / ein / am Nachmittag / kauft / .
- 2. auf / Tim / steht / um Viertel nach sieben / .
- 3. Berke / am Nachmittag / an / Ali / ruft / .
- 4. ihre Schuluniform / am Morgen / zieht / an / . Ahu / .
- 5. kommt / mit / Leo / am Nachmittag / .
- 6. am Abend / fern / Tom / sieht / .
- 7. Ece / um sieben Uhr / auf / wacht / .
- 8. um sechs Uhr / an / der Film / fängt / .

Trennbare Verben

an/ rufen

	Position 2	Ende
Ich	rufe	an.
Wer	ruft	an?
Rufst	du	an?

d) Schreibt die Sätze an die Tafel und markiert die trennbaren Verben!

Ece wacht um sieben Uhr auf.

.....

.....

Lösungen c/ d:

1. Die Mutter kauft am Nachmittag ein.
2. Tim steht um Viertel nach sieben auf.
3. Berke ruft am Nachmittag Ali an.
4. Ahu zieht ihre Schuluniform an.
5. Leo kommt am Nachmittag mit.
6. Tom sieht am Abend fern.
7. Ece wacht um sieben Uhr auf.
8. Der Film fängt um sechs Uhr an.

Fertigkeitstraining

Hören

1 Hör zu! Wer hat Schulausflug? Kreuze an! (37)

Anja Leo

2 Hör zu und ergänze die Uhrzeiten!

A. 9.00 Uhr Abfahrt B. 10.00 Uhr Waldspaziergang
 C. 12.00 Uhr Picknick machen D. 14.00 Uhr Fahrrad fahren
 E. 16.00 Uhr Rückfahrt F. 16.45 Uhr in der Schule sein

3 Was machen die Schüler wann? Schau dir die Fotos an, hör noch einmal zu und ordne die Angaben den Fotos zu!

Sprechen

1 Sandras Tagesablauf
Wie ist Sandras Tagesablauf?
Erzähle in der Klasse!

2 Wie ist dein Tagesablauf?
Erzähle in der Klasse!

6-45 aufstehen
 7-30 Bus abfahren
 8-00 Schule anfangen
 13-30 nach Hause zurückkommen
 14-00 zu Mittag essen
 15-30 Hausaufgaben machen
 16-45 Freunde anrufen
 17-15 Volleyball spielen
 19-00 zu Abend essen
 20-00 Fernsehen
 21-30 lesen
 22-30 schlafen gehen

Lesen

1 Ahmets Tagesablauf

2 Lies die E-Mail und ordne die Teile in die richtige Reihenfolge!

Um 16.30 Uhr rufe ich Erdem an. Wir treffen uns und gehen einkaufen. Erdem möchte einen Rucksack kaufen. Und ich möchte einen Basketball kaufen.

Um 19.30 Uhr essen wir zu Abend. Ich und meine Familie sehen fern. Um 23.00 Uhr schlafe ich ein. So ist mein Tag. Wie ist dein Tag?
Ahmet

Liebe Laura,
heute ist Montag. Ich stehe um 6.30 Uhr auf und frühstücke. Um 7.30 Uhr ziehe ich mich an. Der Schulbus fährt um 7.45 Uhr ab.

Der Unterricht fängt um 08.30 Uhr an. Heute haben wir Sport. Das macht Spaß. Am Mittag esse ich in der Schulmensa. Um 15.30 Uhr komme ich nach Hause zurück.

3 Antworte auf die Fragen!

1. Wann steht Ahmet auf?	Ahmet steht um halb sieben auf.
2. Wann zieht er sich an?	Er zieht sich um halb acht an.
3. Wann fährt der Schulbus ab?	Der Schulbus fährt um Viertel vor acht ab.
4. Wann ruft er Erdem an?	Er ruft um halb fünf Erdem an.
5. Wann fängt der Unterricht an?	Der Unterricht fängt um halb neun an.
6. Wann essen sie zu Abend?	Sie essen um halb acht zu Abend.
7. Wann kommt er nach Hause zurück?	Er kommt um halb vier nach Hause zurück.
8. Wann schläft er ein?	Er schläft um elf Uhr ein.

Schreiben

1 Lies Ahmets E-Mail noch einmal und schreib ihm eine Antwort!

Lieber Ahmet,
Die Schüler machen die Aufgabe selber.

.....

 Laura
 A B C D E F

Hören

In jeder Lektion sind Trainingseinheiten zu finden. Diese Übungen dienen zu den Fertigkeiten Lesen, Hören, Sprechen und Schreiben. Diese Trainingseinheiten sollen das Gelernte zusammenführen und befestigen. Die Schüler hören sich den Hörtext an und kreuzen an, wer einen Schulausflug hat. Beim zweiten Hören ergänzen sie die Uhrzeiten. Danach schauen sich die Schüler die Fotos an und ordnen die Angaben den Fotos zu.

Sprechen

Die Schüler erzählen zuerst Sandras Tagesablauf und dann ihren Tagesablauf.

Lesen

Ahmets Tagesablauf

Die Schüler lesen die Textabschnitte und ordnen sie in die richtige Reihenfolge. Dann beantworten sie schriftlich die Fragen.

Schreiben

Die Schüler lesen Ahmets E-Mail noch einmal und schreiben ihm eine Antwort.

Themenkreis 5 Essen und Trinken



1 Essen und Trinken

- ⓐ Schaut euch die Fotos an! Was ist das Thema? Sprecht in der Klasse!
 ⓑ Was isst ihr gerne und was isst ihr nicht gerne? Sprecht in der Muttersprache!
 ⓒ Lies die Angaben und ordne den Fotos zu!



G



E



F



G



D



H



A



B

A. der Fisch

E. der Kartoffelsalat

B. der Döner

F. die Pizza

C. das Gemüse

G. das Obst

D. das Wiener
Schnitzel

H. der Pfannkuchen

Das lernen wir:

- ✓ die Lebensmittel nennen
- ✓ über Essen und Trinken sprechen
- ✓ Obst- und Gemüsenamen nennen
- ✓ über die Esszeiten sprechen
- ✓ über Vorlieben und Abneigungen sprechen
- ✓ Preise nennen
- ✓ nach dem Preis fragen und antworten
- ✓ Mengen angeben
- ✓ ein Rezept verstehen und schreiben
- ✓ Konjunktion: aber
- ✓ Modalverb: mögen

52

Themenkreis 5

Themenkreis 5

53

Kompetenzen

Hören

10. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen.
 11. Kommt mit Mengenangaben, Preisen zurecht.

Sprechen

19. Kann alltägliche Ausdrücke, die auf die Befriedigung einfacher, konkreter Bedürfnisse zielen, verstehen, wenn sich verständnisvolle Gesprächspartner direkt an ihn/ sie richten und langsam, deutlich und mit Wiederholungen sprechen.
 20. Kann sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte äußern.
 21. Kann auf entsprechende Fragen Antworten geben.
 22. Kommt mit Mengenangaben, Preisen zurecht.

Lesen

12. Kann vertraute Namen, Wörter und ganz elementare Wendungen in einfachen Mitteilungen in Zusammenhang mit den üblichsten Alltagssituationen erkennen.
 13. Kommt mit Mengenangaben, Preisen zurecht.

Schreiben

13. Kann einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze schreiben.
 14. Kann einen vorgegebenen Textrahmen vervollständigen.
 15. Kommt mit Mengenangaben, Preisen zurecht.

Einstieg

1. Essen und Trinken

Die Einstiegsseiten dienen als Einleitung in das Lektionsthema. Schauplätze der Lektionen werden mit Fotos oder Hörtexten vorgestellt. Die Lernzielboxen geben Auskunft über die Lektionsziele. Die Schüler schauen sich die Fotos an und vermuten, was das Thema sein kann und nennen Wörter, die ihnen zum Thema einfallen. Dann wird der Einstieg in das Thema „Essen und Trinken“ eingeführt. Der Lehrer/ die Lehrerin fragt die Schüler „Was isst ihre gerne und was isst ihr nicht gerne?“ und ermuntert die Schüler in der Muttersprache zu sprechen. Dann lesen die Schüler die Angaben und ordnen den Fotos zu.

A Lebensmittel

1 Lebensmittel

Hier werden Wörter mit den Lebensmitteln eingeführt. Der Lehrer/ die Lehrerin zeichnet einen Wortigel zum Thema Essen und Trinken an die Tafel und erklärt dabei pantomimisch das Wort „essen“. Die Bücher sollen dabei geschlossen sein. Der Lehrer/ die Lehrerin sagt „Ich mag Banane.“ und ergänzt den Begriff „Banane“ im Wortigel. Dann fragt der Lehrer/ die Lehrerin die Schüler, was sie mögen und sammelt die Begriffe an der Tafel. Wenn die Schüler das deutsche Wort nicht kennen, können sie auch ihre Begriffe in der Muttersprache nennen. Danach machen die Schüler ihre Bücher auf, schauen sich die Fotos an, lesen die Angaben und beantworten, welche Begriffe sie kennen. Dann markieren die Schüler die Wörter, die in ihrer Muttersprache ähnlich sind. Dann hören sie sich den Hörtext an und sprechen nach. Beim zweiten Hören ergänzen die Schüler den bestimmten Artikel.

2 Was fehlt für euch?

Die Schüler arbeiten mit dem Wörterbuch, sammeln neue Wörter an der Tafel und erweitern den neuen Wortschatz.

A Lebensmittel

1 Lebensmittel

a. Lest die Angaben! Was kennt ihr? Sprecht in der Klasse!

b. Welche Wörter sind in deiner Muttersprache ähnlich? Markiere!

c. Hör zu und sprich nach! (38)

d. Hör noch einmal zu und ergänze den bestimmten Artikel!

e. Lies die Angaben und ordne den Fotos zu!

Interaktive
Aktivitäten

<div style="background-color: #e91e63; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px; width: 20px; margin-bottom: 5px;">1</div> <p>1. <i>die.</i> Banane</p> <div style="background-color: #e91e63; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px; width: 20px; margin-bottom: 5px;">2</div> <p>2. <i>der.</i> Salat</p> <div style="background-color: #e91e63; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px; width: 20px; margin-bottom: 5px;">3</div> <p>3. <i>der.</i> Apfel</p> <div style="background-color: #e91e63; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px; width: 20px; margin-bottom: 5px;">4</div> <p>4. <i>die.</i> Gurke</p> <div style="background-color: #e91e63; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px; width: 20px; margin-bottom: 5px;">5</div> <p>5. <i>der.</i> Blumenkohl</p> <div style="background-color: #e91e63; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px; width: 20px; margin-bottom: 5px;">6</div> <p>6. <i>das.</i> Brot</p> <div style="background-color: #e91e63; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px; width: 20px; margin-bottom: 5px;">7</div> <p>7. <i>die.</i> Zitrone</p> <div style="background-color: #e91e63; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px; width: 20px; margin-bottom: 5px;">8</div> <p>8. <i>der.</i> Spinat</p> <div style="background-color: #e91e63; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px; width: 20px; margin-bottom: 5px;">9</div> <p>9. <i>die.</i> Aubergine</p> <div style="background-color: #e91e63; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px; width: 20px; margin-bottom: 5px;">10</div> <p>10. <i>die.</i> Kartoffel</p> <div style="background-color: #e91e63; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px; width: 20px; margin-bottom: 5px;">11</div> <p>11. <i>der.</i> Honig</p> <div style="background-color: #e91e63; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px; width: 20px; margin-bottom: 5px;">12</div> <p>12. <i>die.</i> Olive</p> <div style="background-color: #e91e63; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px; width: 20px; margin-bottom: 5px;">13</div> <p>13. <i>die.</i> Zwiebel</p> <div style="background-color: #e91e63; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px; width: 20px; margin-bottom: 5px;">14</div> <p>14. <i>der.</i> Paprika</p> <div style="background-color: #e91e63; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px; width: 20px; margin-bottom: 5px;">15</div> <p>15. <i>die.</i> Tomate</p> <div style="background-color: #e91e63; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px; width: 20px; margin-bottom: 5px;">16</div> <p>16. <i>der.</i> Käse</p> <div style="background-color: #e91e63; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px; width: 20px; margin-bottom: 5px;">17</div> <p>17. <i>die.</i> Marmelade</p> <div style="background-color: #e91e63; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px; width: 20px; margin-bottom: 5px;">18</div> <p>18. <i>der.</i> Brokkoli</p> <div style="background-color: #e91e63; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px; width: 20px; margin-bottom: 5px;">19</div> <p>19. <i>die.</i> Kirsche</p> <div style="background-color: #e91e63; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px; width: 20px; margin-bottom: 5px;">20</div> <p>20. <i>das.</i> Ei</p> <div style="background-color: #e91e63; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px; width: 20px; margin-bottom: 5px;">21</div> <p>21. <i>die.</i> Orange</p> <div style="background-color: #e91e63; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px; width: 20px; margin-bottom: 5px;">22</div> <p>22. <i>die.</i> Birne</p> <div style="background-color: #e91e63; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px; width: 20px; margin-bottom: 5px;">23</div> <p>23. <i>die.</i> Bohne</p> <div style="background-color: #e91e63; color: white; padding: 5px; border-radius: 10px; width: 20px; margin-bottom: 5px;">24</div> <p>24. <i>die.</i> Karotte</p>	
--	--

2 Was fehlt für euch?

Arbeite mit dem Wörterbuch, finde neue Lebensmittel und schreibe sie an die Tafel!

54
Themenkreis 5

Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

3 Was ist das?
Schaut euch die Aufgabe 1 an! Fragt und antwortet in der Klasse!

Nummer 21: Was ist das? Das ist eine Orange.

Merke!
das Obst → nur Singular
das Gemüse → nur Singular

4 Obst- und Gemüsenamen
Was passt? Ergänze die Wörternetze! Arbeitet mit dem Wörterbuch!

das Obst
die Kiwi, die Birne, die Orange, die Ananas, die Kirsche, die Melone, die Pflaume, die Banane, der Apfel, die Erdbeere

das Gemüse
der Blumenkohl, der Salat, die Gurke, die Karotte, die Tomate, die Aubergine, die Zwiebel, der Spinat, die Karotte, der Paprika

5 Marktplatz

a. Schau dir das Foto an! Wo ist Anja Schmidt? Kreuze an!

Anja Schmidt ist ...
 in der Schule.
 im Restaurant.
 auf dem Markt.

b. Hör zu und kreuze an! Was kauft sie? (39)

Paprikas Zitronen Kiwis Kartoffeln
 Zwiebeln Blumenkohle Tomaten Karotten
 Gurken Salate Brokkolis Äpfel
 Bananen Spinat Orangen Auberginen
 Erdbeeren Birnen Kirschen Bohnen

c. Ergänze die Pluralformen in die richtige Spalte der Tabelle!

Endung: - e	Endung: - n	Endung: - ß	Endung: - s
Spinat, Salate	Zwiebeln, Gurken	Äpfel	Kiwis, Paprikas
Blumenkohle	Bananen, Erdbeeren		Brokkolis
	Zitronen, Birnen		
	Tomaten, Orangen		
	Kirschen, Bohnen		
	Kartoffeln, Auberginen		
	Karotten		

6 Was sind das?
Fragt und antwortet in der Klasse!

Was sind das? Das sind Orangen und Gurken.

Plural
Der Artikel ist immer "die".

Themenkreis 5 55

Gruppe am schnellsten und am meisten die Wörter an der Tafel sammelt, gewinnt auch das Spiel.

5. Marktplatz

Der Lehrer/ die Lehrerin bringt ein paar Äpfel in die Klasse mit und zeigt eine davon den Schülern. Dann fragt der Lehrer/ die Lehrerin „Was ist das?“. Wenn ein Schüler die richtige Antwort gibt, sagt der Lehrer/ die Lehrerin „Das ist ein Apfel.“ Dann schreibt der Lehrer/ die Lehrerin an die Tafel „der Apfel“ und dahinter die Zahl „1“. Dann zeigt der Lehrer/ die Lehrerin mehrere Äpfel und sagt „Das sind Äpfel“ und schreibt die Pluralform ebenfalls an die Tafel. Der Lehrer/ die Lehrerin kann auch entsprechende Bildkarten verwenden. Die Schüler schauen sich das Foto an und kreuzen an, wo die Frau ist. Dann hören sie sich den Hörtext an und kreuzen dabei, was sie kauft. Die Schüler schauen sich die Tabelle mit den Pluralendungen an und ergänzen die Pluralformen in die richtige Spalte der Tabelle.

3. Was ist das?

Die Schüler schauen sich die Aufgabe 1 an und fragen sich gegenseitig nach der Nummer des Lebensmittels und beantworten das Lebensmittel mündlich in der Klasse.

4. Obst- und Gemüsenamen

Hier werden die Wörter Obst- und Gemüsenamen sortiert. Der Lehrer/ die Lehrerin zeichnet zwei Wortigel zum Thema „Obst- und Gemüsenamen“ an die Tafel und erklärt anhand von Beispielen die Oberbegriffe „Obst“ und „Gemüse“. Der Lehrer/ die Lehrerin weist darauf hin, dass nur zählbare Nomen eine Pluralform haben.

Die Schüler arbeiten mit dem Wörterbuch. Sie kommen an die Tafel und ergänzen die Wörter. Hier kann der Lehrer/ die Lehrerin ein Spiel einführen. Der Lehrer/ die Lehrerin bildet zwei Gruppen. Die Schüler schreiben Obst- oder Gemüsenamen auf einem Post-it. Die Post-its werden an der Tafel gesammelt. Welche

6. Was sind das?

Hier üben die Schüler die Pluralformen. Sie fragen sich gegenseitig, was die Lebensmittel sind und antworten darauf. Hier können sie auch entsprechende Bildkarten verwenden.

B Guten Appetit!

1 Was essen sie, wann?

Der Lehrer/die Lehrerin bringt einige Lebensmittel und Getränke mit, die sie gerne isst und trinkt und präsentiert diese wie ein Buffet in der Klasse. Die Schüler schauen sich die Lebensmittel und Getränke an und nennen das Thema. Der Lehrer/ die Lehrerin legt auf den Tisch mit den Mahlzeiten beschriftete Kärtchen aus. Die Schüler ordnen die Lebensmittel und Getränke den Mahlzeiten zu. Dann lesen die Schüler die Texte und markieren dabei die Lebensmittel. Danach lesen sie die Texte noch einmal und ergänzen, welche Person in welcher Mahlzeit, was isst. Dann ergänzen sie die Tabelle, wer was mag und nicht mag. Hier wird auch das Modalverb „mögen“ eingeführt.

2 Ballspiel!

Hier üben die Schüler im Plenum die Redemittel. Der Lehrer/ die Lehrerin nimmt einen kleinen, weichen Ball in die Klasse mit. Die Schüler werfen sich den Ball zu und befragen sich kreuz und quer durch die Klasse. Hier stellen sie die Fragen: „Was isst du zum Frühstück/ Mittagessen/ Abendessen?“ „Was trinkst du zum Frühstück, Mittagessen/ Abendessen?“ Die Schüler bestimmen die Reihenfolge selbst, was die Aufmerksamkeit und den Spaßfaktor erhöht.

B Guten Appetit!

1 Was essen sie, wann?

a) Lies die Texte und markiere die Lebensmittel!



Ich heiße Ebru. Zum Frühstück esse ich eine Scheibe Brot, Käse, Oliven und Honig. Manchmal esse ich auch ein Ei. Ich finde Frühstück sehr wichtig. Mittags esse ich in der Schule ein Sandwich, eine Banane oder einen Apfel. Am Abend essen wir warm. Wir essen Suppe, Fleisch mit Reis, Gemüse oder Salat. Ich mag Reis nicht. Ich mag Salat.



Ich bin Oliver. Ich frühstücke nicht, ich trinke nur ein Glas Milch und esse Obst. Ich mag Kirschen und Äpfel sehr. Mittags esse ich zu Hause Nudeln oder Gemüse. Ich bin Vegetarier, ich mag kein Fleisch und auch keine Salami. Zum Abendessen essen wir Suppe und Brot mit Käse. Ich trinke auch viel Wasser.



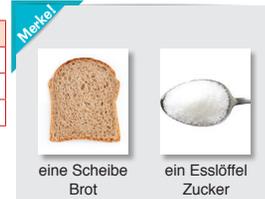
Mein Name ist Ming. Meine Mutter kommt aus China. In China essen wir zum Frühstück Kuchen oder Sesambrotchen. Ich mag auch Müsli. Wir trinken auch viel Tee. Ich mag Tee nicht. Am Nachmittag esse ich Reissuppe oder Nudelsuppe. Zum Abendessen essen wir Fleisch mit Gemüse.

b) Lies die Texte noch einmal und ergänze die Tabelle!

	Ebru	Oliver	Ming
morgens	Brot, Käse, Oliven, Honig, Ei	Milch, Kirschen, Äpfel	Kuchen, Sesambrotchen, Müsli
mittags	Sandwich, Banane, Apfel	Nudeln, Gemüse	Reissuppe, Nudelsuppe,
abends	Suppe, Fleisch mit Reis, Gemüse, Salat	Suppe, Brot mit Käse, Wasser	Fleisch mit Gemüse

c) Wer mag was und was nicht? Ergänze die Tabelle!

Name	mag ...	mag ... nicht
Ebru	Salat	Reis
Oliver	Kirschen, Äpfel	Fleisch, Salami
Ming	Müsli	Tee



2 Ballspiel!

Fragt und antwortet in der Klasse!

Was isst du zum Frühstück/ Mittagessen/ Abendessen? Ich esse zum Frühstück/ Mittagessen/ Abendessen ...

Was trinkst du zum Frühstück/ Mittagessen/ Abendessen? Ich trinke zum Frühstück/ Mittagessen/ Abendessen ...

Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

C Einkaufen

1. Lenas Einkaufsliste
 In dieser Einheit werden Mengenangaben und Preisangaben eingeführt. Die Schüler hören sich den Hörtext an, lesen mit und ergänzen die Einkaufsliste. Beim zweiten Hören kreuzen die Schüler die richtigen Informationen an.

2. Was kostet das?
 Die Schüler lesen das Gespräch zu zweit in der Klasse vor. Dann entwickeln die Schüler weitere Gespräche und spielen in der Klasse vor. Danach sehen sich die Schüler den Prospekt an, suchen die Preise und ergänzen die Preisangaben der Lebensmittel. Die Schüler denken sich eigene Gespräche mit anderen Lebensmitteln und Preisen aus. Dann spielen die Schüler zu zweit weitere Gespräche nach dem Muster und wechseln nach jedem Durchgang ihre Rolle (Verkäufer/ Kunde).

C Einkaufen

1 Lenas Einkaufsliste

a. Hör zu, lies mit und ergänze den Text! (42)

Lenas Mutter hat am Samstag Geburtstag. Lena und ihr Vater planen am Samstag eine Party. Der Vater möchte das Essen vorbereiten und Mia möchte den Kuchen backen. Sie müssen zuerst eine Einkaufsliste machen und dann einkaufen. Lena schreibt die Einkaufsliste.

Einkaufsliste

...10... Stück Eier

...1... Kilo Äpfel

...1... Pfund Kirschen

...1... Kilo Kartoffeln

...1... Liter Milch

...eine... Packung Mehl

...ein... Bund Petersilie

Mengenangaben

250 g Käse (Gramm)

1 kg Äpfel (Kilo)

500 g Kirschen (1 Pfund)

1 l Milch (Liter)

eine Packung Reis

ein Stück Butter

Preisangaben

1,00 € → ein Euro

1,10 € → ein Euro und zehn Cent

0,10 € → zehn Cent

b. Hör noch einmal zu! Was ist richtig? Kreuze an!

Lena hat Geburtstag.

Lena und ihr Vater möchten eine Party organisieren.

Lena möchte kochen und ihr Vater backen.

W-Frage: Wie viel

Wie viel **kostet** die Milch?

Wie viel **kosten** die Äpfel?

eine Packung Mehl

0,59 €

ein Stück Butter

1,29 €

1 kg Äpfel

1,49 €

ein Bund Petersilie

0,39 €

2 Was kostet das?

a. Lest das Gespräch zu zweit!

★ Guten Tag! Was brauchen Sie, bitte?

▲ Ich brauche ein Kilo Äpfel, 10 Stück Eier, 1 Liter Milch und eine Packung Mehl.

★ Sonst noch etwas?

▲ Ja, ich möchte ein Pfund Kirschen und ein Bund Petersilie.

b. Macht weitere Gespräche wie im Beispiel und spielt in der Klasse vor!

c. Such die Preise im Prospekt und ergänze!

1. Eine Packung Mehl kostet neunundfünfzig Cent.
2. Ein Stück Butter kostet ein Euro und neunundzwanzig Cent.
3. Die Äpfel kosten ein Euro und neunundvierzig Cent.
4. Ein Bund Petersilie kostet neununddreißig Cent.

d. Fragt und antwortet in der Klasse!

★ Wie viel kosten zwei Kilo Äpfel? Zwei Kilo Äpfel kosten zwei Euro und achtundneunzig Cent.

Wie viel kostet ...

Es kostet ...

Wie viel kosten ...

Es kosten ...

58
Themenkreis 5

Notizen

3 Pfannkuchen

a. Schaut euch das Foto an! Was ist das? Sprecht in der Klasse!

b. Hör zu und ergänze die Mengenangaben! (43/1)



Pfannkuchen - Rezept	
Zutaten	
1.	200 Gramm Mehl
2.	400 Milliliter Milch
3.	2 Eier
4.	2 Esslöffel Zucker
5.	50 Gramm Butter
6.	Eine Prise Salz

c. Ordne die Zutaten vom Rezept den Fotos zu!



6.



2.



4.



3.



5.



1.

d. Lies den Text und ergänze die Verben!

- verrühren • schlagen • dazugeben • untermischen
- backen • hineingeben • wenden

1. Die Eier mit dem Zucker schaumig **schlagen**.....
2. Milch geben und **untermischen**.....
3. Das Mehl und eine Prise Salz **verrühren**.....
4. Eine Pfanne erhitzen und etwas Butter **dazugeben**.....
5. Mit einem Löffel vom Teig in die Pfanne **hineingeben**..... und 3 Minuten backen.
6. Pfannkuchen **wenden**..... und 3 Minuten zu Ende **backen**.....
7. Guten Appetit!

e. Hör zu und vergleiche! (43/2)

f. Schreib ein Rezept und lies in der Klasse vor!

Notizen

3. Pfannkuchen

Die Schüler schauen sich das Foto an und beantworten, was sie sehen. Der Lehrer/ die Lehrerin fragt die Schüler, wer Pfannkuchen mag und wer Pfannkuchen backen kann. Dann hören sich die Schüler den Hörtext an und ergänzen die Mengenangaben im Rezept. Danach ordnen die Schüler die Zutaten den Fotos zu. Dann lesen die Schüler die Verben. Der Lehrer/ die Lehrerin ermuntert die Schüler, die Bedeutungen von Vokabeln selbst herauszufinden. Die Schüler versuchen den Text zu ergänzen. Danach hören sie sich den Hörtext an und vergleichen die Lösungen in der Klasse. Anschließend schreiben sie selbst ein Rezept und lesen in der Klasse vor.

Fertigkeitstraining

Hören

1 Schau dir die Fotos an, hör zu und ordne die Gespräche den Fotos zu! (44)

Gespräch .3

Gespräch .1

Gespräch .2

2 Hör dir die Gespräche noch einmal an! Was ist richtig? Kreuze an!

<input checked="" type="checkbox"/> 1,90 €	<input type="checkbox"/> 1,80 €	<input checked="" type="checkbox"/> 1,20 €	<input checked="" type="checkbox"/> 1,30 €
<input type="checkbox"/> 3,30 €	<input checked="" type="checkbox"/> 2,30 €	<input type="checkbox"/> 2,90 €	<input checked="" type="checkbox"/> 0,99 €
<input type="checkbox"/> 6,90 €	<input type="checkbox"/> 4,80 €	<input checked="" type="checkbox"/> 1,50 €	<input checked="" type="checkbox"/> 5,90 €

3 Hör noch einmal zu! Welche Lebensmittel hörst du? Kreuze an!

Sprechen

1 Spielt in der Klasse Einkaufsgespräche vor!

1 1 Kilo Äpfel	= 1,20 €
2 10 Eier	= 1,99 €
3 1 l Milch	= 0,95 €
4 1 Pfund Erdbeeren	= 1,49 €
5 ein Stück Salt	= 0,85 €
6 eine Tafel Schokolade	= 0,99 €
7 500 Gramm Käse	= 4,59 €
8 eine Packung Nudeln	= 2,99 €

★ Guten Tag! Was brauchen Sie, bitte?

★ Guten Tag! Ich brauche ein Kilo Äpfel.
Wie viel kostet ein Kilo Äpfel?

★ Es kostet 1 Euro und 20 Cent.

★ Hier, bitte!

Lesen

1 Kochen macht Spaß!

a Lies das Gespräch und markiere die Lebensmittel!

Julia : Kommt ihr am Samstag? Kochen wir zusammen?
Anja : Gerne! Und wann?
Julia : Um 15.00 Uhr.
Mia : Ich komme um 16.00 Uhr. Ich habe Volleyballtraining.
Julia : Okay! Mögt ihr Fisch?
Anja : Ich mag keinen Fisch. Mögt ihr Fleisch?
Julia : Super! Fleisch ist auch lecker!
Anja : Okay! Ich bringe Fleisch mit.
Julia : Ich habe Kartoffeln und Gemüse. Dann kochen wir Fleisch mit Gemüse und Kartoffeln.
Mia : Backen wir auch einen Kuchen?
Julia : Ja, klar! Ich habe Zucker und Eier, aber ich habe keine Milch und kein Mehl.
Mia : Okay, ich bringe dann Milch und Mehl mit.

b Lies das Gespräch noch einmal! Was ist richtig? Kreuze an!

	Richtig	Falsch
1. Anja und Mia gehen am Samstag zu Julia.	X	
2. Mia hat am Nachmittag Volleyballtraining.	X	
3. Julia mag keinen Fisch.		X
4. Alle mögen Fleisch.	X	
5. Mia kauft das Fleisch.		X
6. Julia hat keine Kartoffeln.		X
7. Sie backen einen Kuchen.	X	
8. Mia bringt Zucker und Eier mit.		X

Schreiben

1 Schreib dein Lieblingsrezept!

Zutaten	Zubereitung
Die Schüler machen die Aufgabe selber.	Die Schüler machen die Aufgabe selber.

60
Themenkreis 5
Themenkreis 5
61

Hören

In jeder Lektion sind Trainingseinheiten zu finden. Diese Übungen dienen zu den Fertigkeiten Lesen, Hören, Sprechen und Schreiben. Diese Trainingseinheiten sollen das Gelernte zusammenführen und befestigen. Die Schüler schauen sich die Fotos an. Dabei hören sie sich den Hörtext an und nummerieren die Gespräche in der Reihenfolge des Hörtexts.

Beim zweiten Hören kreuzen sie an, ob die Informationen richtig oder falsch sind. Anschließend hören sie sich den Hörtext noch einmal an und kreuzen an, welche Lebensmittel sie hören.

Sprechen

Die Schüler spielen in der Klasse Einkaufsgespräche vor. Die Schüler können ihren Partner selbst wählen. Es ist wichtig, dass viele Schüler die Situation vorspielen. Die Redemittel helfen den Schülern beim Sprechen.

Lesen

Kochen macht Spaß!

Die Schüler lesen den Text und markieren dabei die Lebensmittel. Dann schauen sie sich die Fotos an und kreuzen an, was sie kochen. Danach lesen sie die Angaben und den Text noch einmal und kreuzen an, ob die Informationen richtig oder falsch sind.

Schreiben

Die Schüler schreiben ihr Lieblingsrezept und lesen es in der Klasse vor.

Themenkreis 6 Besondere Tage

1 Feste und Feiertage

Schaut euch die Fotos an! Welche Feste kennt ihr? Sprecht in der Klasse in der Muttersprache!



G



A



E



D



B



F



C



H

Lies die Angaben und ordne den Fotos zu!

- A. 15. Juli Tag der Demokratie und Nationalen Einheit
- B. Tag der Türkischen Republik
- C. Tag der Deutschen Einheit
- D. das Opferfest
- E. das Neujahr
- F. der Vatertag
- G. der Muttertag
- H. das Ramadanfest

Das lernen wir:

- ✓ Jahreszeiten und Monate nennen
- ✓ das Datum angeben
- ✓ einen Wunsch äußern
- ✓ über Feste sprechen
- ✓ Einladungen lesen und schreiben
- ✓ jemanden einladen
- ✓ jemandem gratulieren
- ✓ Glückwünsche aussprechen
- ✓ Modalverb: wollen
- ✓ Temporalangaben
- ✓ Ordinalzahlen

62

Themenkreis 6

Themenkreis 6

63

Kompetenzen

Hören

12. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen.
13. Kann Zeitangaben verstehen.

Sprechen

23. Kann Zeitangaben machen mit Hilfe von Wendungen wie nächste Woche, im November, am dritten März, um drei Uhr.
24. Kann einfache Fragen stellen und beantworten, einfache Feststellungen treffen oder auf solche reagieren, sofern es sich um unmittelbare Bedürfnisse oder um sehr vertraute Themen handelt.

Lesen

14. Kann kurze einfache Texte Satz für Satz lesen und verstehen.
15. Kann kurze und einfache Mitteilungen auf Einladungskarten verstehen.
16. Kann Zeitangaben verstehen.
17. Kann sehr kurze und einfache Mitteilungen (z.B. E- Mails, SMS, Postkarten) verstehen.

Schreiben

16. Kann sehr kurze und einfache Mitteilungen (z.B. E- Mails, SMS, Postkarten, Einladungskarte) schreiben.
17. Kann einfache, isolierte Wendungen und Sätze schreiben.
18. Kann Zeitangaben schreiben.

Einstieg

1. Feste und Feiertage

Die Einstiegsseiten dienen als Einleitung in das Lektionsthema. Schauplätze der Lektionen werden mit Fotos oder Hörtexten vorgestellt. Die Lernzielboxen geben Auskunft über die Lektionsziele. Der Lehrer/ die Lehrerin macht ein Wortigel zum Begriff „Feste“ an der Tafel. Die Bücher sind geschlossen. Die Schüler können alle Arten von Festen nennen, wie z.B. Geburtstag, Feiertage, religiöse oder nationale Feste. Dann wird der Einstieg in das Thema „Besondere Tage“ eingeführt. Die Schüler machen die Bücher auf und sehen sich die Fotos an. Sie besprechen mündlich in der Klasse, welche Feste sie kennen. Danach lesen sie die Feiertage und ordnen die Wörter den Fotos zu.

A Rund ums Jahr!

1 Die Jahreszeiten

Hier werden die Jahreszeiten eingeführt. Mit dem Gedicht lernen die Schüler die Jahreszeiten. Aber vorher lesen sie das Gedicht und markieren die Jahreszeiten. Dann hören sie sich den Hörtext an und lesen während des Hörens mit. Danach schauen sich die Schüler die Fotos an und schreiben die Jahreszeiten unter die Fotos. Sie lesen das Gedicht noch einmal und beantworten die Fragen. Das Lied „Die Jahreszeiten“ kann hier gehört und bearbeitet werden.

Die Schüler können auch über ihre Lieblingsjahreszeit sprechen. Freiwillige Schüler können sich auch dazu äußern, welche Jahreszeit sie besonders mögen und was sie in dieser Zeit tun. Der Lehrer/ die Lehrerin macht die Schüler aufmerksam, der auf die Verwendung der Präposition „im“ für Monatsnamen und Jahreszeiten hinweist.

A Rund ums Jahr!

1 Die Jahreszeiten

1. Lies das Gedicht und markiere die Jahreszeiten!

2. Hör zu und lies mit! (45)

*Im Frühling ist der Himmel blau.
Die ersten Blumen blühen.
Und es ist wieder warm.
Wie schön, wie schön,
Sind die Frühlingsmonate.
März, April und Mai!*

*Es gibt vier Jahreszeiten
Der Frühling, der Sommer,
Der Herbst, der Winter!
Jede Jahreszeit hat
Drei Monate!*

*Im Sommer kommt meine
Tante aus Deutschland.
Und es ist wieder heiß.
Wie schön, wie schön,
Sind die Sommermonate.
Juni, Juli und August!*

*Im Herbst fallen die Blätter.
Die Vögel fliegen weg.
Und es ist wieder kühl.
Wie schön, wie schön,
Sind die Herbstmonate.
September, Oktober und November!*

*Im Winter gibt es viel Schnee.
Die Kinder spielen Schneeball.
Und es ist wieder kalt.
Wie schön, wie schön,
Sind die Wintermonate.
Dezember, Januar und Februar!*

3. Schau dir die Fotos an und schreib die Jahreszeiten!

.....*der Frühling*.....

.....*der Sommer*.....

.....*der Herbst*.....

.....*der Winter*.....

Wann?
Jahreszeit: *im Frühling*
Monat: *im November*

4. Antwortet auf die Fragen!

1. Wann blühen die Blumen? *Im Frühling.*

2. Wann kommt die Tante aus Deutschland? *Im Sommer.*

3. Wann fallen die Blätter? *Im Herbst.*

4. Wann gibt es viel Schnee? *Im Winter.*

64
Themenkreis 6

Notizen

B Viele liebe Grüße!

1. Anjas Geburtstag

Die Schüler schauen sich das Foto an und vermuten, was für eine Party das ist. Der Lehrer/ die Lehrerin notiert das Stichwort „Geburtstag“ auf Deutsch an der Tafel. Dann beantworten die Schüler, ob sie ihren Geburtstag feiern. Beim ersten Lesen geht es nur um globales Verstehen. Die Schüler lesen den Text und beantworten mündlich in der Klasse, wann Anja Geburtstag hat. Beim zweiten Lesen geht es um selektives Verstehen. Die Schüler kreuzen an, ob die Informationen richtig oder falsch sind.

2. Anjas Einladungskarte

Hier erhalten die Schüler ein Muster für eine Einladung. Die Schüler hören sich den Hörtext an, lesen mit und ergänzen dabei die fehlenden Informationen. Die Schüler lesen die E-Mail und beantworten die Fragen mündlich in der Klasse.

Lösung 2. b.

1. Anja hat am dritten März Geburtstag.
2. Die Party ist am fünften März.
3. Die Party ist zu Hause.
4. Die Party fängt um 15.00 Uhr an.

B Viele liebe Grüße!

1. Anjas Geburtstag

1. Schau dir das Foto an! Was für eine Party ist das? Sprecht in der Klasse!
2. Feiert ihr auch euer Geburtstag? Sprecht in der Klasse!
3. Lies den Text! Wann hat Anja Geburtstag? Antwortet in der Klasse!



Anja hat nächste Woche Geburtstag. Sie möchte ihr Geburtstag mit ihren Freunden feiern. Sie muss ihre Geburtstagsparty organisieren und alles rechtzeitig vorbereiten. Sie macht eine Liste. Ihre Mutter hilft ihr. Anja sagt: „Mama, wir müssen das Essen und die Getränke kaufen.“ Die Mutter sagt: „Schatz, ich backe deine Geburtstagstorte. Ich kaufe die Pizza und die Getränke. Ich decke auch den Tisch.“ „Danke, Mama, jetzt muss ich noch meine Einladungskarte schreiben.“ sagt Anja. „Okay! Deine Großeltern kommen zum Frühstück. Sie möchten dir dein Geschenk geben.“ sagt die Mutter.

4. Lies den Text noch einmal! Sind die Informationen richtig oder falsch? Kreuze an!

	Richtig	Falsch
1. Anjas Mutter hat Geburtstag.		X
2. Anja macht eine Liste.	X	
3. Die Mutter backt die Torte.	X	
4. Anja kauft die Pizza und die Getränke.		X
5. Anjas Großeltern kommen zum Frühstück.	X	
6. Anjas Mutter schreibt die Einladungskarte.		X

2. Anjas Einladungskarte

1. Hör zu, lies mit und ergänze die Einladungskarte!



Liebe Mia....., ich habe am 3. ...März..... Geburtstag. Ich feiere meinen Geburtstag am ...Samstag..., den 5. März. Ich mache eine Party in meinem Haus. Die Party fängt um15.00..... Uhr an. Es geht ungefähr bis 22.00 Uhr. Es gibt eine Geburtstagstorte, ...Pizza..... und Getränke. Kommst du? Bitte antworte bis zum 2. März!

Deine Anja

🔍 🗑️ 😊 📧

2. Lest die E-Mail und antwortet auf die Fragen in der Klasse!

1. Wann hat Anja Geburtstag?
2. Wann ist die Party?
3. Wo ist die Party?
4. Wann fängt die Party an?

Anja hat am dritten März Geburtstag.

66

Themenkreis 6

Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Fertigkeitstraining

Hören

Hören Teil 1 (52/1)

1 Schau dir die Fotos an und hör zu! Welches Fest ist das? Kreuze an!





2 Hör noch einmal zu! Wie heißt das Fest? Kreuze an!

1. das Jugendfest 2. das Kinderfest 3. das Ramadanfest

Hören Teil 2 (52/2)

3 Hör zu und kreuze an! Was ist richtig?

1. Wo ist das Fest?
 In der Schule
 Im Kino
2. Wann beginnt das Programm?
 Um 21.00 Uhr
 Um 10.00 Uhr
3. Wer hält eine Rede?
 Die Schüler
 Der Schuldirektor
4. Wann gibt es Essen und Trinken?
 Um 10.00 Uhr
 Um 12.00 Uhr
5. Wo gibt die Schulband ein Konzert?
 Auf dem Schulhof
 In der Bibliothek
6. Was gibt es zum Essen?
 Döner
 Kuchen und Kekse

Sprechen

1 Lest die Angaben und spielt in der Klasse Gespräche vor!

Ich mache nächste Woche am ... ein ... Ich möchte dich/ euch/ Sie einladen.
 Kommst du? / Kommt ihr? / Kommen Sie?

Hast du Zeit? / Habt ihr Zeit? / Haben Sie Zeit?

Ja, gern! Wann fängt ... an?
Wo ... ?

Tut mir leid! Ich habe keine Zeit.
Ich muss ...

Lesen

1 Minas Party

Lies die E- Mails! Wer kommt, wer kommt nicht zur Party? Ergänze!

Hallo Mina, danke für die Einladung. Natürlich, komme ich gerne. Ich bringe auch Spiele mit!

Liebe Grüße
Anja

1

Liebe Mina, vielen Dank für die Einladung. Ich kann leider nicht kommen. Mein Bruder hat Geburtstag.

Viele Grüße
Simon

2

Hi Mina, danke für die Einladung. Tut mir leid, wir fahren am Samstag zu Großeltern. Schade.

Viele Grüße
Leo

3

Hallo Mina, danke für die Einladung. Ich will gerne kommen, aber leider habe ich keine Zeit.

Viele Grüße
Paul

4

Liebe Mina, vielen Dank für die Einladung. Ich bin dabei. Ich freue mich sehr!

Liebe Grüße
Annika

5

Zusagen: 1, 5

Absagen: 2, 3, 4

Lies die E- Mails noch einmal und antworte auf die Fragen!

1. Wer lädt die Personen zur Party ein?
Mina lädt die Personen zur Party ein.
2. Wer hat keine Zeit?
Paul hat keine Zeit.
3. Wer fährt zu Großeltern?
Leo fährt zu Großeltern.
4. Wer bringt Spiele mit?
Anja bringt Spiele mit.
5. Wer freut sich für die Einladung?
Annika freut sich für die Einladung.

Schreiben

1 Schreib eine Einladungskarte für deinen Geburtstag!

Liebe/ r
 Ich habe Geburtstag und möchte dich herzlich einladen!
 Wann?
 Wo? Die Schüler machen die Aufgabe selber.
 Was?
 Kommst du? Auf
 Viele Grüße
 Dein/ e

70
Themenkreis 6
Themenkreis 6
71

Hören

In jeder Lektion sind Trainingseinheiten zu finden. Diese Übungen dienen zu den Fertigkeiten Lesen, Hören, Sprechen und Schreiben. Diese Trainingseinheiten sollen das Gelernte zusammenführen und befestigen. Die Schüler schauen sich die Fotos an und hören zu. Beim Hören kreuzen sie an, welches Fest das ist. Beim zweiten Hören kreuzen die Schüler an, wie das Fest heißt. Dann hören sich die Schüler den zweiten Hörtext an. Beim Hören kreuzen sie die richtigen Informationen an.

Sprechen

Die Schüler spielen in der Klasse Einladungsgespräche vor. Die Redemittel helfen den Schülern beim Sprechen.

Lesen

Die Schüler lesen die E- Mails und ergänzen, wer zur Party kommt und nicht kommt. Dann lesen sie die E- Mails noch einmal und beantworten die Fragen schriftlich. Danach beantworten sie die Fragen mündlich.

Schreiben

Die Schüler schreiben eine Einladungskarte für ihren Geburtstag und lesen in der Klasse vor.

Themenkreis 7 Freizeitaktivitäten

1 Wer macht was?

Schau dir die Fotos an, lies die Aussagen und ordne den Fotos zu!



5



9



3



1

- | | | |
|------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| 1. Ich kann singen. | 2. Sie kann im Internet surfen. | 3. Sie können Schach spielen. |
| 4. Wir können tanzen. | 5. Du kannst kochen. | 6. Wir können Deutsch sprechen. |
| 7. Ich kann Fußball spielen. | 8. Ihr könnt Gymnastik machen. | 9. Er kann Basketball spielen. |



4



8



6



2



7

Das lernen wir:

- ✓ Aktivitäten nennen
- ✓ von Hobbys erzählen
- ✓ über Freizeit und Hobbys sprechen
- ✓ Freizeitaktivitäten planen
- ✓ sagen, was man gerne macht
- ✓ Modalverb: können
- ✓ nach Fähigkeiten fragen
- ✓ sagen, was man kann/ nicht kann
- ✓ die Sportarten nennen
- ✓ Zeitadverbien: nie, manchmal, meistens, oft, immer

72

Themenkreis 7

Themenkreis 7

73

Kompetenzen

Hören

14. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen.

Sprechen

25. Kann über eigene Absichten sprechen.
26. Kann einfache Fragen stellen und beantworten, einfache Feststellungen treffen oder auf solche reagieren.
27. Kann in einem Interviewgespräch einfache, direkte Fragen zur Person beantworten, wenn die Fragen langsam, deutlich und in direkter, nichtidiomatischer Sprache gestellt werden.

Lesen

18. Kann kurze, einfache Texte Satz für Satz lesen und verstehen, indem er/ sie bekannte Namen, Wörter und einfachste Wendungen heraussucht und, wenn nötig, den Text mehrmals liest.

Schreiben

19. Kann einfache Wendungen und Sätze über sich selbst und fiktive Menschen schreiben: was sie tun.
20. Kann einfache, isolierte Wendungen und Sätze schreiben.
21. Kann einen vorgegebenen Textrahmen vervollständigen.
22. Kann über eigene Absichten schreiben.

Einstieg

1. Wer macht was?

Die Einstiegsseiten dienen als Einleitung in das Lektionsthema. Schauplätze der Lektionen werden mit Fotos oder Hörtexten vorgestellt. Die Lernzielboxen geben Auskunft über die Lektionsziele. Der Lehrer/ die Lehrerin schreibt an die Tafel „Aktivitäten“. Die Schüler nennen Freizeitaktivitäten, die sie schon vorher kennen. Der Lehrer/ die Lehrerin ergänzt diese an der Tafel zu einem Wortigel. Dann schauen sich die Schüler die Fotos an und ordnen die Aktivitäten den Fotos zu.

A Hobbys

1 Aktivitäten

Die Schüler schauen sich das Bild an. Der Lehrer/ die Lehrerin fragt die Schüler „Welche Freizeitaktivitäten macht ihre gerne?“ und ermuntert die Schüler zu sprechen. Dann schauen sich die Schüler das Bild noch einmal an und ordnen die Aktivitäten zu. Danach hören sie sich den Hörtext an und sprechen während des Hörens nach.

2 Welche Aktivitäten sind das?

Die Schüler hören sich die Geräusche an und nummerieren die Aktivitäten in der richtigen Reihenfolge.

3 Ballspiel!

Hier üben die Schüler im Plenum die Redemittel. Der Lehrer/ die Lehrerin nimmt einen kleinen, weichen Ball in die Klasse mit. Die Schüler werfen sich den Ball zu und befragen sich kreuz und quer durch die Klasse. Hier stellen sie die Fragen: „Was ist dein Hobby?“, „Was sind deine Hobbys?“, „Was ist dein Lieblingshobby?“. Die Schüler bestimmen die Reihenfolge selbst, was die Aufmerksamkeit und den Spaßfaktor erhöht.

A Hobbys

1 Aktivitäten

a) Schaut euch das Bild an! Welche Freizeitaktivitäten macht ihr gerne? Sprecht in der Klasse!

b) Schau dir das Bild noch einmal an und ordne die Aktivitäten zu!



9 Fahrrad fahren	5 Buch lesen	4 Volleyball spielen
1 Filme sehen	8 klettern	8 Inliner fahren
2 singen	6 Gitarre spielen	7 fotografieren

c) Hör zu und sprich nach! (53)

2 Welche Aktivitäten sind das?

Hör die Geräusche! Nummeriere die Aktivitäten in der richtigen Reihenfolge! (54)

3 Fußball spielen	4 Musik hören	2 schwimmen
6 Klavier spielen	1 nähen	5 laufen

3 Ballspiel!

Fragt und antwortet in der Klasse!

Was ist dein Hobby?

Mein Hobby ist ...

Was ist dein Lieblingshobby?

Was sind deine Hobbys?

Meine Hobbys sind ...

Mein Lieblingshobby ist ...

74 Themenkreis 7

Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

4 Was machen die Personen gerne?

a. Lies die Texte und markiere die Aktivitäten!



Oliver, 15 Jahre, Schüler
Ich schlafe gerne und stehe spät auf.
Ich spiele gerne Gitarre und höre auch gerne Musik. Aber, ich singe nicht gerne.



Tina, 14 Jahre, Schülerin
Ich reite gerne, lese gerne Bücher und spiele auch gerne Tennis. Aber, ich sehe nicht gerne fern.



Stefan, 15 Jahre, Schüler
Ich koche gerne, und backe auch gerne Kekse. Ich gehe gerne spazieren und fahre auch gerne Inliner. Aber, ich spiele nicht gerne Fußball.

b. Wer macht was gerne und nicht gerne? Ergänze die Tabelle!

	Oliver	Tina	Stefan
gerne 😊	schlafen, Gitarre spielen Musik hören	reiten, Buch lesen Tennis spielen	kochen, backen, spazieren gehen, Inliner fahren
nicht gerne 😞	singen	fernsehen	Fußball spielen

c. Was machst du gerne? Schreib 5 Sätze und lies in der Klasse vor!

5 Was machen sie, wie oft?

a. Hör zu! Wer macht was, wie oft? Kreuze an! 🎧 (55) 📺

	Wie oft?	immer	meistens	oft	manchmal	nie
Vater	Rad fahren			X		
Mutter	tanzen				X	
Sohn	schwimmen					X
Oma	nähen		X			
Opa	Schach spielen	X				

b. Schreib Sätze wie im Beispiel!

Der Vater will oft Rad fahren.

Die Mutter...

Zeitadverbien

Wie oft?

immer- meistens- oft- manchmal- nie

c. Frag deine Freunde und berichte in der Klasse!

Wie oft ...	nie	manchmal	meistens	oft	immer
gehst du ins Kino?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
liest du Comics?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
gehst du spazieren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beyza geht oft ins Kino. ...

6 Ballspiel!

Fragt und antwortet in der Klasse!

Wie oft gehst du ins Theater/ ...?

Ich gehe immer/ meistens/ oft/
manchmal/ nie ins Theater/ ...

6. Ballspiel!

Hier üben die Schüler im Plenum die Redemittel. Der Lehrer/ die Lehrerin nimmt einen kleinen, weichen Ball in die Klasse mit. Die Schüler werfen sich den Ball zu und befragen sich kreuz und quer durch die Klasse. Hier stellen sie die Frage:

„Wie oft ... du ...?“

Notizen

4. Was machen die Personen gerne?

Die Schüler lesen die Texte und markieren dabei die Aktivitäten. Dann ergänzen sie die Tabelle, wer was gerne macht und nicht gerne macht. Die Lösungen werden in der Klasse kontrolliert. Anschließend schreiben die Schüler 5 Sätze, was sie selbst gerne machen und lesen sie in der Klasse vor.

5. Was machen sie, wie oft?

Hier werden die Zeitadverbien eingeführt. Die Zeitadverbien werden mit Beispielsätzen erklärt. Die Schüler hören sich den Hörtext an und kreuzen an, wer wie oft, welche Aktivität machen will. Dann schauen sich die Schüler die Tabelle an und schreiben Sätze, wer wie oft, welche Aktivität machen will. In dieser Aufgabe machen die Schüler in der Klasse eine Umfrage. Die Schüler gehen durch die Klasse und fragen 4-5 andere Schüler, wie oft sie welche Aktivität machen. Sie notieren die Antworten und berichten die Ergebnisse in der Klasse.

B Sportarten

1 Sportarten

Hier werden die Sportarten eingeführt. Der Lehrer/ die Lehrerin weist darauf hin, dass man bei den Ballspielen das Verb „spielen“ und den Namen des Spiels, und in anderen Fällen nur das Verb verwendet. Die Schüler schauen sich die Fotos an und besprechen in der Klasse, welche Sportarten sie kennen. Dann hören sich die Schüler den Hörtext an. Beim Hören lesen sie mit und ergänzen die fehlenden Buchstaben des Wortes. Danach besprechen die Schüler in der Klasse, welche Sportarten sie im Alltag treiben.

2 Wer macht was?

Hier wird das Modalverb „können“ eingeführt. In dieser Aufgabe lernen die Schüler die Bedeutung des Modalverbs „können“. Der Lehrer/ die Lehrerin weist darauf hin, dass Modalverb „können“ mehrere Bedeutungen hat. Hier kommt die Bedeutung „Fähigkeit“ hinzu.

Die Schüler schauen sich die Fotos an und hören zu. Beim Hören nummerieren sie die Fotos in der richtigen Reihenfolge des Hörtexts. Dann beantworten sie mündlich in der Klasse, was sie machen. Danach bilden die Schüler mit dem Modalverb „können“ Sätze. Der Beispielsatz wird an die Tafel geschrieben und der Lehrer/ die Lehrerin

B Sportarten

1 Sportarten

Interaktive
Aktivitäten

a) Schaut euch die Fotos an! Welche Sportarten kennt ihr? Sprecht in der Klasse!

b) Hör zu, lies mit und ergänze die Sportarten! (56)

H.o.chspr.u.ng	F.u.ßb.a.ll	J.u.d.o.	T.i.sch.t.en.n.i.s
R.i.n.g.e.n.	B.a.dm.i.n.t.o.n	H.a.n.db.a.ll	L.a.n.g.l.a.u.f.
G.o.l.f.	T.a.u.c.h.e.n	S.k.i.f.a.h.r.e.n	V.o.l.l.e.y.b.a.ll

c) Welche Sportarten treibt ihr? Sprecht in der Klasse!

2 Wer macht was?

a) Schau dir die Fotos an, hör zu und nummeriere die Fotos in der richtigen Reihenfolge! (57)

Elif: <u>2</u> ..	Ali: <u>3</u> ..	Ece: <u>1</u> ..

b) Hör noch einmal zu! Was machen sie? Fragt und antwortet in der Klasse!

Was macht Elif?

Elif ...

c) Schreib die Sätze wie im Beispiel!

Elif reitet. Elif **kann** reiten.
 Ali **spielt** Basketball. Ali **kann** Basketball spielen.....
 Ece **läuft** Schlittschuh. Ece **kann** Schlittschuh laufen..

Modalverb: können

ich	kann
du	kannst
er, sie, es	kann
wir	können
ihr	könnt
sie/Sie	können

76
Themenkreis 7

weist darauf hin, dass die Verbformen der 1. und 3. Person Singular gleich sind und keine Personalendung gibt. Die Schüler arbeiten zuerst selber. Anschließend werden die Sätze in der Klasse vorgelesen.

Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

C Sammeln

1 Was sammeln sie?

Die Schüler schauen sich die Fotos an und beschreiben, was sie auf den Fotos sehen. Die Schüler äußern ihre eigene Meinung zu den Sammlungen. Der Lehrer/ die Lehrerin fragt die Schüler, was man alles sammeln kann und besprechen in der Klasse. Dann lesen die Schüler die Texte und ordnen den Fotos zu. Danach lesen sie die Texte noch einmal und ergänzen die Informationen in die entsprechende Spalte der Tabelle. Anschließend lesen sie die Angaben und kreuzen an, ob die Informationen richtig oder falsch sind.

C Sammeln

1 Was sammeln sie?

- a Schaut euch die Fotos an! Sammelt ihr auch solche Dinge? Sprecht in der Klasse!
 b Lies die Texte und ordne den Fotos zu!



- A. Ich heiße Aylin. Hier sind meine Freundschaftsbänder. Ich sammle Freundschaftsbänder und mache sie auch selbst. Sie sind alle sehr süß und die Farben sind auch toll! Oder? Ich schenke allen meinen Freunde und Freundinnen meine Freundschaftsbänder.
- B. Ich bin Alican. Comics finde ich toll! Ich sammle Comics. Jeden Abend lese ich Comics. Ich mag die Geschichten und auch die Bilder. Ich habe türkische, deutsche und englische Comics. Die Zahl ist ungefähr dreihundert.
- C. Ich bin Berk. Ich sammle klassische Dinge, wie Briefmarken. Mein Vater hat eine tolle Sammlung. Wir sammeln zusammen Briefmarken. Wir verbringen zusammen Zeit und haben viel Spaß. Manchmal ist auch Mama dabei. Wir geben ihr über die Briefmarken Informationen.

c Ergänze die Tabelle!

	Wer sammelt?	Was?
Text A:	Aylin.....	Freundschaftsbänder.....
Text B:	Alican.....	Comics.....
Text C:	Berk.....	Briefmarken.....

d Lies die Texte noch einmal! Was ist richtig? Kreuze an!

	Richtig	Falsch
1. Aylin sammelt Freundschaftsbänder.	X	
2. Aylin schenkt ihre Freundschaftsbänder nicht.		X
3. Aylin macht auch selber Freundschaftsbänder.	X	
4. Alican liest abends Comics.	X	
5. Alican hat ungefähr dreihundert Comics.	X	
6. Berk und sein Vater sammeln zusammen Briefmarken.	X	
7. Berk und seine Familie verbringen nicht zusammen Zeit.		X

Notizen

Ich Schenke allen meinen Feunden und Freundinnen.

2 Wie heißen die Sammlungen?

- a) Schau dir die Fotos an, lies die Sammlungen und ordne den Fotos zu.
 b) Hör zu und sprich nach! (59)

A. Modellautos B. Spielzeuge C. Murmeln D. Muscheln
 E. Servietten F. Postkarten G. Schallplatten H. Steine

3 Ein Interview

- a) Hör zu! Über welche Sammlungen sprechen die Jugendlichen? Ergänze! (60)

• Schneekugeln • Schlüsselanhänger • Modelleisenbahnen

Name	Anja	Stefan	Melisa
Sammlungen	Schlüsselanhänger.....	Modelleisenbahnen.....	Schneekugeln.....

- b) Hörst noch einmal zu und antwortest auf die Fragen!

- Wie viele Modelleisenbahnen hat Stefan?
Stefan hat 44 Modelleisenbahnen.....
- Wie viele Schneekugeln hat Melisa?
Melisa hat 170 Schneekugeln.....
- Wie viele Schlüsselanhänger hat Anja?
Anja hat 235 Schlüsselanhänger.....

Ergänze!

ich	sammle
du	sammelst
er/ sie/ es	sammelt
wir	sammeln
ihr	sammelt
sie/ Sie	sammeln

4 Wie findest du ...?

Fragt und antwortet in der Klasse!

Wie findest du Briefmarken sammeln?

Briefmarken sammeln finde ich ...

Briefmarken sammeln ist ...

😊 witzig
 😊 lustig
 😊 spannend
 😊 interessant

😞 langweilig
 😞 schlecht
 😞 komisch

Ergänze:

Die Schüler konjugieren das Verb „sammeln“.

Notizen

2. Wie heißen die Sammlungen?

Die Schüler schauen sich die Fotos an, lesen die Wörter und ordnen die Namen der Sammlungen unter den Fotos zu. Dann hören sie sich den Hörtext an und sprechen nach.

3. Ein Interview

Die Schüler hören sich das Gespräch an. Beim Hören ergänzen die Schüler, wer was sammelt. Dann hören sie sich den Hörtext noch einmal an und beantworten die Fragen zuerst schriftlich und dann mündlich.

4. Wie findest du ...?

Hier äußern die Schüler ihre Meinungen zu den Sammlungen. Die Schüler befragen sich gegenseitig, wie sie die Sammlungen finden. Und bilden Sätze, indem sie die Adjektive aus dem Kasten benutzen.

Fertigkeitstraining

Hören

1 Hör zu! Was ist das Thema? Kreuze an!

Sammeln Aktivitäten Musik

2 Schau dir die Fotos an! Welche Aktivitäten hörst du? Kreuze an!

3 Schreib die Namen der Aktivitäten unter die Fotos!


reiten


tanzen


wandern


Tischtennis spielen

4 Hör noch einmal zu! Sind die Informationen richtig oder falsch? Kreuze an!

	Richtig	Falsch
1. Ida hat keine Hobbys.		X
2. Ida geht in einen Tanzverein.	X	
3. Ida geht oft mit ihren Freunden wandern.	X	
4. Sie geht immer alleine ins Kino.		X
5. Sie liest sehr gerne.	X	
6. Sie mag Ballspiele.		X

Sprechen

1 Erzähle in der Klasse über deine Freizeit! Die Wörter in der Tabelle helfen dir!

Am Samstag bin ich oft in der Sporthalle.

am Montag	männlich	um ... Uhr	im Verein
am Dienstag	oft	von ... bis	ins Kino
am Mittwoch	immer	am Morgen	zu Hause
am Donnerstag	meistens	3 Stunden	in der Schule
am Freitag	nie	am Abend	in der Sporthalle
am Samstag	zweimal die Woche	zu Mittag	ins Schwimmbad

Lesen

1 Meine Freizeitaktivitäten

a Lies den Text und markiere die Aktivitäten!

Ich bin Mia. Ich verbringe meine Freizeit immer mit meinen Freunden. Wir machen zusammen sportliche Aktivitäten. Wir gehen joggen, wir fahren Rad, wir fahren Inliner und wir spielen Basketball. Im Sommer gehen wir zum Strand. Wir spielen Strandvolleyball und schwimmen. Im Winter spielen wir Schneeball und fahren Ski. Am Wochenende gehen wir oft ins Kino, ins Theater oder ins Konzert.

b Ergänze die Aktivitäten!

Sport	am Wochenende	im Sommer	im Winter
Joggen gehen, Rad... fahren, Inliner fahren, Basketball spielen...	ins Kino gehen, ins... Theater gehen, ins... Konzert gehen...	Strandvolleyball... spielen, schwimmen...	Schneeball spielen... Schi fahren

c Antworte auf die Fragen!

- Verbringt Mia ihre Freizeit alleine? *Nein, sie verbringt ihre Freizeit nicht alleine.*
- Was machen sie zusammen? *Sie machen zusammen sportliche Aktivitäten.*
- Was machen sie im Sommer? *Sie spielen Strandvolleyball und schwimmen.*
- Was machen sie im Winter? *Sie spielen Schneeball und fahren Ski.*
- Was machen sie am Wochenende? *Sie gehen ins Kino, ins Theater oder ins Konzert.*

Schreiben

1 Lies die Anzeige im Internet!

Hallo Freunde,
ich heiße Alina Stein. Ich bin 15 Jahre alt und komme aus Berlin. Ich spreche Türkisch, Englisch und ein bisschen Französisch.
Meine Hobbys sind lesen, reisen, im Internet surfen. Ich fahre auch sehr gerne Inliner.
Meine E-Mail ist: alinastein@g.mail.com
Ich warte auf eure E-Mails und freue mich schon.
Viele Grüße
Alina

2 Schreib Alina eine Antwort! Schreib eine E-Mail zu den folgenden Punkten!

- Stell dich vor! (Name, Alter, Wohnort, ...)
- Was machst du täglich? (Alltag: 3 Aktivitäten)
- Was machst du in deiner Freizeit? (Hobbys: 5 Aktivitäten)

Liebe Alina,

Die Schüler machen die Aufgaben selber.

80 Themenkreis 7

81 Themenkreis 7

Hören

Die Schüler schauen sich die Fotos an. Hier geht es um globales Verstehen. Die Schüler hören sich den Hörtext an und kreuzen an, was das Thema ist. Beim zweiten Hören kreuzen sie die Aktivitäten an, die sie hören. Dann schreiben die Schüler unter die Fotos die Namen der Aktivitäten. Danach hören sie sich den Hörtext noch einmal an und kreuzen die Informationen an, ob sie richtig oder falsch sind.

Sprechen

Die Schüler erzählen in der Klasse über ihre Freizeit. Sie erzählen wie oft sie, welche Aktivitäten, wann machen.

Lesen

Die Schüler lesen den Text und markieren dabei die Aktivitäten. Dann gruppieren sie die Aktivitäten in die richtige Spalte der Tabelle. Danach lesen sie den Text noch einmal und beantworten schriftlich die Fragen. Dann kontrollieren sie die Lösungen in der Klasse.

Schreiben

Die Schüler lesen die Anzeige im Internet und schreiben eine Antwort.

Themenkreis 8 Einkaufen



1 Wo kaufst du ein?

- ☑ Schaut euch die Fotos an! Wo kauft ihr gerne ein? Sprecht in der Klasse!
☑ Lies die Gespräche! Wer kauft wo ein? Ergänze die Namen der Personen unter die Fotos!



- ★ Berk, was denkst du über Mode?
- ▲ Ich finde Mode langweilig. Meine Kleidung ist immer bequem und sportlich.
- ★ Wo kaufst du gerne ein?
- ▲ Ich kaufe gerne im Secondhandladen ein. Die Klamotten sind echt billig.



- ★ Und du Zeynep, was denkst du über Mode?
- ▲ Modetrends wechseln schnell. Mode ist für mich nicht wichtig. Ich habe meinen eigenen Stil.
- ★ Wo kaufst du ein?
- ▲ Ich kaufe in Kaufhäusern ein und achte auf den Schlussverkauf.



- ★ Pelin, ist Mode für dich wichtig?
- ▲ Mode? Ja, klar! Ich gehe gerne Shoppen.
- ★ Wo kaufst du ein?
- ▲ Natürlich in Boutiquen. Da sind die Kleider nicht alle gleich. Die Kleider sind schick und einzigartig.



Berk.....



Pelin.....



Zeynep.....

Das lernen wir:

- ✓ die Kleidungen nennen
- ✓ Adjektive
- ✓ Gefallen und Missfallen ausdrücken
- ✓ Zahlen, Preise und Mengenangaben verstehen
- ✓ nach dem Preis fragen
- ✓ Zustimmungen ausdrücken
- ✓ die Geschäftsnamen nennen
- ✓ ein Wochenendprogramm planen

82

Themenkreis 8

Themenkreis 8

83

Kompetenzen

Hören

15. Kann vertraute Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, die sich auf konkrete Dinge um ihn/ sie herum beziehen, vorausgesetzt, es wird langsam und deutlich gesprochen.

Sprechen

28. Kann alltägliche Ausdrücke (beim Einkaufen), die auf die Befriedigung einfacher, konkreter Bedürfnisse zielen, verstehen, wenn sich verständnisvolle Gesprächspartner direkt an ihn/ sie richten und langsam, deutlich und mit Wiederholungen sprechen.
29. Kann einfache Fragen stellen und beantworten, einfache Feststellungen treffen oder auf solche reagieren, sofern es sich um unmittelbare Bedürfnisse oder um sehr vertraute Themen handelt.

Lesen

19. Kann vertraute Namen, Wörter und ganz elementare Wendungen in einfachen Mitteilungen in Zusammenhang mit den üblichsten Alltagssituationen erkennen.

Schreiben

23. Kann einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze schreiben.
24. Kann vertraute Wörter und kurze Redewendungen, z. B. einfache Schilder oder Anweisungen, Namen alltäglicher Gegenstände, Namen von Geschäften oder regelmäßig benutzte Wendungen abschreiben.

Einstieg

1. Wo kaufst du ein?

Die Einstiegsseiten dienen als Einleitung in das Lektionsthema. Schauplätze der Lektionen werden mit Fotos oder Hörtexten vorgestellt. Die Lernzielboxen geben Auskunft über die Lektionsziele. Durch die Fotos erfolgt der erste Einstieg in das Thema der Lektion. Die Schüler schauen sich die Fotos an und sprechen die Alternativen für den Kleiderkauf. Sie beantworten, wo sie einkaufen. Dann lesen sie die Gespräche und ergänzen unter die Fotos die Namen der Personen, wer wo einkauft.

2 Die Kleidungsstücke

a. Ergänze die Kleidungsstücke in Aufgabe 1 in die richtige Spalte der Tabelle!

der	die	das	die (Plural)
Rock, Pullover ,	Bluse, Hose , Mütze ,	Kleid, T-Shirt ,	Stiefel, Socken ,
Anorak , Gürtel ,	Kappe , Jeansjacke ,	Hemd , Kopftuch ,	Schuhe , Jeans ,
Schal, .....	.....	.....	Handschuhe ,

b. Hör zu, sprich nach und vergleiche!  (62)

3 Was trägst du gerne und nicht gerne?

Fragt und antwortet in der Klasse!

Ich trage gerne ...

Ich trage nicht gerne ...

Blusen, Hemden, T-Shirts, Sweatshirts, Schals, Jacken, Pullover, Hosen, Anoraks, Jeans, Handschuhe, Kleider, Röcke, Krawatten, Mützen, Gürtel, Socken, Sportschuhe, Stiefel, Strümpfe, Kopftücher, ...

4 Modenschau

a. Schau dir die Fotos an und hör zu! Wie heißen die Models? Ergänze die Namen!  (63)



Model **Aylin**



Model **Selin**



Model **Beyza**



Model **Cayda**

b. Was tragen die Models? Fragt und antwortet wie im Beispiel!

- ★ Was trägt Model ...? kariert gestreift
- ▲ Model ... trägt einen Mantel. gemustert gepunktet
- ★ Wie ist der Mantel?
- ▲ Der Mantel ist kariert.

5 Ballspiel

Fragt und antwortet in der Klasse!

Ergänze!

ich	tragen
du	trage .
er/ sie/ es	trägt
wir	tragen
ihr	tragt
sie/ Sie	tragen

Was trägt Esra? Esra trägt einen Rock.

Was hat Ali an? Ali hat einen Pullover an.

6 Ratespiel

Wer ist das? Rätet die Personen!

- ★ Sie trägt einen Rock. ▲ Wie ist der Rock?
- ★ Der Rock ist blau. ▲ Das ist Aylin.

Themenkreis 8 85

- 4. Modenschau**
- Hier werden neue Adjektive eingeführt. Die Schüler schauen sich die Fotos an und hören zu. Beim Hören ergänzen sie die Namen des Models. Dann beantworten sie mündlich, was die Models tragen und wie die Kleidungsstücke sind.
- 5. Ballspiel!**
- Hier üben die Schüler im Plenum die Redemittel. Der Lehrer/ die Lehrerin nimmt einen kleinen, weichen Ball in die Klasse mit. Die Schüler werfen sich den Ball zu und befragen sich kreuz und quer durch die Klasse. Hier stellen sie die Fragen: „Was trägst du?“ „Was hast du an?“ „Was trägt ...?“ „Was hat ... an?“. Die Schüler bestimmen die Reihenfolge selbst, was die Aufmerksamkeit und den Spaßfaktor erhöht.
- 6. Ratespiel**
- Ein Schüler beschreibt in der Klasse die Kleiderstücke eines Schülers. Die anderen Schüler raten, wer die Person ist.

Notizen

- 2. Die Kleidungsstücke**
- Hier werden die bestimmten Artikel erarbeitet. Zuerst arbeiten die Schüler in Einzelarbeit. Sie ergänzen die Kleidungsstücke in die richtige Spalte der Tabelle. Dann haltet der Lehrer/ die Lehrerin mit den Schülern an der Tafel fest, welche Kleidungsstücke im Buch vorkommen. Danach hören sich die Schüler den Hörtext an und sprechen nach. Die Schüler können auch an der Tafel weitere Kleidungsstücke notieren, die sie kennen. Anschließend schreiben die Schüler alle Kleidungsstücke ins Heft.
- 3. Was trägst du gerne und nicht gerne?**
- Hier werden die Pluralformen der Kleiderstücke eingeführt. Die Schüler beantworten mündlich in der Klasse, was sie gerne und nicht gerne tragen.

B Am Wochenende

1 Ein Wochenendprogramm planen

Die Schüler hören sich den Hörtext an und lesen die Angaben. Beim Hören kreuzen sie die richtigen Informationen an. Dann lesen sie das Gespräch und markieren dabei, für wen Anja den Ring kauft. Danach lesen sie die Gespräche zu zweit in der Klasse vor. Der Lehrer/ die Lehrerin lenkt die Aufmerksamkeit der Schüler auf den bestimmten Artikel und lässt die Schüler erklären, was sich im Akkusativ verändert hat. Die Schüler vergleichen die Akkusativformen des bestimmten Artikels. Danach verweist der Lehrer/ die Lehrerin die Schüler auf den Grammatikkasten und schreibt „für + Akkusativ“ an die Tafel. Dann erklärt der Lehrer/ die Lehrerin die Bedeutung der Frage „Für wen?“. Anschließend entwickeln die Schüler weitere Gespräche und lesen in der Klasse vor.

2 Wie viel kostet das?

Die Schüler schauen sich das Bild an und hören zu. Beim Hören ordnen die Schüler die Preise den Kleidungen zu. Danach beantworten sie mündlich in der Klasse, wie viel die Kleidungen kosten.

B Am Wochenende

1 Ein Wochenendprogramm planen

a) Hör zu und lies die Angaben! Was ist richtig? Kreuze an! (64)

1. Wer ruft an?
 Sabine Anja Simon Berna

2. Wer muss Geschenke kaufen?
 Anja Berna Sabine Simon

3. Für wen kauft sie Geschenke?
 Sabine Anja Simon Berna

Akkusativ

den	Ring
die	Kette
das	Armband
die	Blumen

b) Lies das Gespräch und markiere! Für wen kauft Anja den Ring?

c) Lest das Gespräch zu zweit!

Präposition: für

Für wen?
Ich kaufe den Ring **für** Sabine.

★ Hier sind die Bücher. Sabine liest doch gerne.
 ▲ Ja, das Buch kann ich kaufen. Die Ringe sind auch schön!
 ★ Für wen kaufst du den Ring?
 ▲ Ich kaufe den Ring für Sabine. Ein Buch und einen Ring! Jetzt muss ich für Simon etwas kaufen.
 ★ Schau mal, Anja! Hier sind Laptotaschen.
 ▲ Ja, die sind auch nicht so teuer. Die Laptotasche kaufe ich dann für Simon.

d) Macht weitere Gespräche, wie im Beispiel!

e) Lest eure Gespräche in der Klasse vor!

2 Wie viel kostet das?

a) Schau dir das Bild an und hör zu! Wie viel kosten die Kleidungen? Ordne zu! (65)

b) Fragt und antwortet wie im Beispiel!

Wie viel kostet der Rock? Der Rock kostet fünfundzwanzig Euro.

A	25,00 €
B	45,00 €
C	39,00 €
D	29,00 €
E	49,00 €
F	19,00 €
G	29,00 €
H	34,00 €
I	35,00 €

86
Themenkreis 8

Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

68

Themenkreis 8

C Geschäfte

1 Orte in der Stadt

Hier wird das Thema „Geschäfte“ eingeführt. Hier machen sich die Schüler mit den neuen Wörtern durch Hören, Sehen und Nachsprechen vertraut. Die Schüler schauen sich die Fotos an und vermuten das Thema. Dann lesen sie den Text und ordnen die Nummern der Geschäfte den Fotos zu. Danach schreiben sie die Geschäftsnamen unter die Fotos und vergleichen in der Klasse die Lösungen. Dann hören sie sich den Hörtext an und sprechen während des Hörens nach.

C Geschäfte

1 Orte in der Stadt



Interaktive Aktivitäten

1 Schau dir die Fotos an, lies den Text und ordne die Wörter den Fotos zu!

2 Schreib die Geschäftsnamen unter die Fotos!

3 Hör zu und sprich nach!  (67) 



Ich heiße Zeynep. Ich lebe in Türkei. Meine Stadt ist klein. Man kann hier überall zu Fuß gehen. Das finde ich toll! Wir haben eine Einkaufsstraße. Wir können hier alles finden. Hier gibt es ein Kleidergeschäft (1), einen Supermarkt (2), einen Obst- und Gemüseladen (3), eine Apotheke (4), eine Buchhandlung (5), ein Sportgeschäft (6), ein Schuhgeschäft (7), einen Blumenladen (8), eine Bäckerei (9), eine Metzgerei (10), eine Konditorei (11) und eine Fischhandlung (12). Heute ist Samstag. Ich gehe heute mit meiner Mutter einkaufen. Das macht Spaß! Samstags gibt es hier einen Markt. Wir kaufen direkt vom Bauer Obst und Gemüse. Danach gehen wir in die Metzgerei. Meine Mutter braucht Fleisch. Ich will in die Buchhandlung gehen. Ich möchte Comics kaufen. Und zum Schluss kaufen wir für Papa eine Zeitung.



...die Apotheke... 4



...die Konditorei... 11



...das Sportgeschäft... 6



...die Metzgerei... 10



...das Schuhgeschäft... 7



...der Obst- und Gemüseladen... 3



...die Fischhandlung... 13



...das Kleidergeschäft... 1



...die Buchhandlung... 5



...der Supermarkt... 2



...die Bäckerei... 9



...der Blumenladen... 8

88
Themenkreis 8

Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

1. Lies den Text in Aufgabe 1 noch einmal! Sind die Informationen richtig oder falsch?

Kreuze an!

	Richtig	Falsch
1. Zeynep lebt in Türkei.	X	
2. Man kann in der Stadt nichts finden.		X
3. Die Stadt ist groß.		X
4. Am Markt kaufen sie Obst und Gemüse.	X	
5. Zeynep kauft eine Zeitung und Comics.	X	
6. Die Mutter kauft in der Metzgerei Fleisch.	X	
7. Zeynep möchte nicht mit ihrer Mutter einkaufen gehen.		X

2. Wo kann man was einkaufen?

a. Wo kann man was einkaufen? Ordne zu!

das Kleidergeschäft	F.	A. Bücher
der Supermarkt	D.	B. Schuhe
der Obst- und Gemüseladen	J.	C. Sportsachen
die Apotheke	L.	D. Lebensmittel
die Buchhandlung	A.	E. Fleisch
das Sportgeschäft	C.	F. Kleidung
das Schuhgeschäft	B.	G. Brot
der Blumenladen	K.	H. Fisch
die Bäckerei	G.	I. Kuchen
die Metzgerei	E.	J. Obst und Gemüse
die Konditorei	L.	K. Blumen
die Fischhandlung	H.	L. Medikamente

b. Finde weitere Wörter und mach eine Liste! Arbeite mit dem Wörterbuch!

- in der Buchhandlung : Stifte, Mappen, Comics, ...
- im Blumenladen : Blumentöpfe, ...

c. Fragt und antwortet in der Klasse!

Wo kann man Brot kaufen?

In der Bäckerei kauft man Brot, Brötchen, Brezeln.

d. Schreib Sätze wie im Beispiel und lies in der Klasse vor!

- Im Gemüseladen kauft man Äpfel, Gurken, ...
- In der Buchhandlung kauft man Stifte, Mappen, Comics, ...

Pronomen: man
In der Bäckerei kauft man Brot.

d. Die Schüler lesen die Aussagen und den Text in Aufgabe 1 noch einmal. Sie kreuzen an, ob die Informationen richtig oder falsch sind.

2. Wo kann man was einkaufen?

Hier wird das Pronomen „man“ eingeführt. Diese Übung soll die Schüler an die Wendung „man“ heranführen und auf diese Weise die Verwendung des Pronomens „man“ üben. Die Schüler lesen die Angaben und ordnen zu, wo man was einkaufen kann. Dann arbeiten die Schüler mit dem Wörterbuch, finden weitere Wörter und machen eine Liste an der Tafel. Danach schreiben sie die Sätze in ihre Hefte. Dann befragen sich die Schüler gegenseitig, wo man was kaufen kann. Anschließend schreiben sie in ihre Hefte, wo man was kaufen kann und lesen in der Klasse vor.

Fertigkeitstraining

Übungen

Hören

- 1 Schaut euch die Fotos an! Wo kauft ihr eure Kleider? Sprecht in der Klasse!
- 2 Hör zu! Wo will Mia Kleidung kaufen? Kreuze an!

im Internet

im Einkaufszentrum

im Secondhandladen
- 3 Hör zu! Was bestellt Mia? Kreuze an!
- 4 Wie viel kosten die Kleidungsstücke? Schreib die Preise!

die Hose → 15,00 €, der Pulli → 29,00 €, die Socken → 1,90 €, die Mütze → 9,00 €

Sprechen

- 1 Fragt und antwortet!

Wo kauft man Röcke?

Im Kleidergeschäft kauft man Röcke. Wo kauft man ...?

Lesen

- 1 Die Kleidungsstücke

Schau dir die Fotos an, lies den Text und ordne die Personen den Fotos zu!

A

B

C

D

A. Das ist Stefan. Er trägt Jeans und ein T-Shirt. Seine Lieblingsfarbe ist rot. Sein T-Shirt ist gestreift.

B. Das ist Tim. Er trägt eine Hose, ein Hemd und einen Schal. Seine Hose ist hellbraun. Sein Hemd ist kariert. Sein Schal ist gestreift.

C. Das ist Melanie. Sie trägt einen Rock und einen Pullover. Ihr Pullover ist dunkelorange. Ihr Rock ist kariert. Sie hat einen Hut an.

D. Das ist Sandra. Sie trägt eine Hose und eine Bluse. Ihre Hose ist weiß. Ihre Bluse ist gepunktet. Sie mag Hüte sehr. Ihre Lieblingsfarbe ist weiß.
- 2 Ergänze die Kleidungsstücke in die richtige Spalte der Tabelle!

der	die	das	die (Plural)
Schal, Rock,	Hose, Bluse,	T-Shirt, Hemd,	Jeans, Hüte,
Pullover, Hut,			
- 3 Antworte auf die Fragen!

1. Welche Personen haben Hüte an? .Melanie und Sandra haben Hüte an.....

2. Wer trägt einen Schal? .Tim trägt einen Schal.....

3. Was ist Sandras Lieblingsfarbe? .Sandras Lieblingsfarbe ist weiß.....

4. Was ist Stefans Lieblingsfarbe? .Stefans Lieblingsfarbe ist rot.....
- 4 Schreib

Schreiben

1 Schreib einen Text über deine Probleme in dein Tagebuch! Gib folgende Informationen an!

Ich möchte ...	Ich muss ...	Ich darf nicht ...
eine Party machen ins Kino gehen ins Konzert gehen ...	meine Hausaufgaben machen mein Zimmer aufräumen früh schlafen gehen ...	laut Musik hören abends ausgehen am Sonntag ausgehen ...

Liebes Tagebuch,
Ich habe viele Probleme.

.....

.....

Hören

In jeder Lektion sind Trainingseinheiten zu finden. Diese Übungen dienen zu den Fertigkeiten Lesen, Hören, Sprechen und Schreiben. Diese Trainingseinheiten sollen das Gelernte zusammenführen und befestigen. Die Schüler schauen sich die Fotos an und besprechen in der Klasse, wo sie ihre Kleider kaufen. Dann hören sie sich den Hörtext an. Während des Hörens kreuzen die Schüler an, welche Kleidungen Mia bestellt. Dann schreiben die Schüler die Preise der Kleidungsstücke. Anschließend vergleichen sie die Lösungen in der Klasse.

Sprechen

Die Schüler schauen sich die Bilder an und besprechen in der Klasse, wo man was kaufen kann.

Lesen

Die Schüler schauen sich die Fotos an, lesen den Text und ordnen die Personen den Fotos zu. Dann schreiben sie die Kleidungsstücke in die entsprechende Spalte der Tabelle ein. Danach beantworten die Schüler die Fragen schriftlich. Anschließend lesen sie die Antworten in der Klasse vor.

Schreiben

Die Schüler schreiben in ihr Tagebuch, was sie möchten, was sie müssen und was sie nicht dürfen.

Mustafa Kemal ATATÜRK

1 Gazi Mustafa Kemal ATATÜRK

- a. Schaut euch die Fotos an! Wer ist Atatürk? Sprecht in der Klasse!
- b. Schau dir die Fotos an, lies den Text und ordne den Fotos zu!

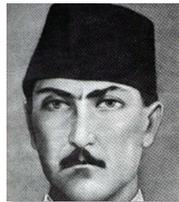
Mustafa Kemal Atatürk (1) ist der Gründer und erster Staatspräsident der Türkischen Republik. Atatürk ist in Selanik geboren. Sein Geburtshaus (2) ist heute ein Museum. Sein Vater heißt Ali Rıza Efendi (3) und seine Mutter heißt Zübeyde Hanım (4). Makbule (5) ist seine Schwester. Sein Grabmal heißt Anıtkabir (6) und ist in Ankara.



1.



5.



3.



2.



6.



4.

c. Antworte auf die Fragen!

1. Wer ist Atatürk? Atatürk ist der Gründer und erster Staatspräsident der Türkischen Republik.
2. Wer ist unser erster Staatspräsident? Atatürk ist unser erster Staatspräsident.
3. Wo ist Atatürk geboren? Atatürk ist in Selanik geboren.
4. Wie heißt Atatürks Vater? Atatürks Vater heißt Ali Rıza Efendi.
5. Wie heißt Atatürks Mutter? Atatürks Mutter heißt Zübeyde Hanım.
6. Wie heißt Atatürks Schwester? Atatürks Schwester heißt Makbule.
7. Wie heißt Atatürks Grabmal? Atatürks Grabmal heißt Anıtkabir.
8. Wo ist Anıtkabir? Anıtkabir ist in Ankara.

Mustafa Kemal ATATÜRK

1. Gazi Mustafa Kemal ATATÜRK

Die Schüler schauen sich das Foto an und besprechen in der Muttersprache über Atatürk. Dann lesen sie den Text und ordnen die Personen den Fotos zu. Danach beantworten sie die Fragen schriftlich. Anschließend lesen sie die Lösungen in der Klasse vor.

Beim ersten Hören ergänzen die Schüler das Lied. Beim zweiten Hören singen sie mit.

Lieder

Hör zu und ergänze das Lied!



(69)



Zähl mit

Komm zähl doch mit!

Zuerst kommt der 0: **Null**.....

Dann kommt ihr dran!

1: **Eins**....., 2: **Zwei**....., 3: **Drei**.....,

Jetzt seid ihr dran!

Jetzt seid ihr dran!

4: **Vier**....., 5: **Fünf**....., 6: **Sechs**.....,

Jetzt seid ihr dran!

Dann kommt ihr dran!

7: **Sieben**....., 8: **Acht**....., 9: **Neun**.....,

Jetzt seid ihr dran!

Jetzt seid ihr dran!

10: **Zehn**....., 11: **Elf**....., 12: **Zwölf**.....,

Komm zähl doch mit!

Komm zähl doch mit!

Beim ersten Hören ergänzen die Schüler das Lied. Beim zweiten Hören singen sie mit.



Hör zu und ergänze das Lied!



(70)



Rund ums Jahr!

Es gibt vier Jahreszeiten:

Der **Frühling**....., der **Sommer**.....,

Der **Herbst**.....der **Winter**.....!

Jede Jahreszeit hat

Drei Monate!

Im Frühling ist der Himmel blau.

Die ersten Blumen blühen.

Und es ist wieder warm.

Wie schön, wie schön,

Sind die Frühlingsmonate,

März....., **April**....., **Mai**.....!

Im Sommer kommt meine

Tante aus Deutschland.

Und es ist wieder heiß.

Wie schön, wie schön,

Sind die Sommermonate,

Juni....., **Juli**....., **August**.....!

Im Herbst fallen die Blätter.

Die Vögel fliegen weg.

Und es ist wieder kühl.

Wie schön, wie schön,

Sind die Herbstmonate,

September....., **Oktober**....., **November**.....!

Im Winter gibt es viel Schnee.

Die Kinder laufen nass.

Und es ist wieder kalt.

Wie schön, wie schön,

Sind die Wintermonate,

Dezember....., **Januar**....., **Februar**.....!

Beim ersten Hören ergänzen die Schüler das Lied. Beim zweiten Hören singen sie mit.

Hör zu und ergänze das Lied!



(71)



Ich packe meinen Koffer

Ich packe meinen Koffer!

Ich packe meinen Koffer!

Alle meine Kleider,
Sind schön und bunt!

Was nehme ich mit?

Ich nehme meine **Hose**.....

Und meine **Bluse**..... mit.

Und was noch?

Alle meine Kleider,
Sind schön und bunt!

Was nehme ich mit?

Ich nehme meine **Schuhe**.....

Und meine **Strümpfe**..... mit.

Und was noch?

Alle meine Kleider,
Sind schön und bunt!

Was nehme ich mit?

Ich nehme mein **T-Shirt**.....

Und mein **Sweatshirt**..... mit.

Und was noch?

Alle meine Kleider,
Sind schön und bunt!

Ich packe meinen Koffer!

Ich packe meinen Koffer!

Alle meine Kleider,
Sind schön und bunt!



Hörtexte

Schülerbuch

Track 1

- ★ Hallo Lukas!
▲ Hi Anna!
- ★ Guten Morgen, Herr Müller!
▲ Guten Morgen, Lukas!
- ★ Auf Wiedersehen, Frau Kuhn!
▲ Tschüss Lukas, bis morgen!
- ★ Tschüss Lukas!
▲ Tschüss Anna, bis bald!

Track 2

- ★ Hallo, Emma!
▲ Hi, Tim!
- ★ Tschüss, Ella!
▲ Tschüss, Lena!
- ★ Auf Wiedersehen, Frau Stein!
▲ Auf Wiedersehen, Herr Weber!
- ★ Guten Tag, Frau Schmidt!
▲ Grüß dich, Frank!
- ★ Bis später, Tobias!
▲ Bis bald, Felix!

Track 3-1

A/a	a	B/b	be	C/c	tse
D/d	de	E/e	e	F/f	ef
G/g	ge	H/h	ha	I/i	i
J/j	yot	K/k	ka	L/l	el
M/m	em	N/n	en	O/o	o
P/p	pe	Q/q	ku	R/r	er
S/s	es	T/t	te	U/u	u
V/v	fau	W/w	ve	X/x	iks
Y/y	ypsilon	Z/z	tset		

Die Umlaute:

Ä/ä	e	Ö/ö	ö	Ü/ü	ü	ß	estset
-----	---	-----	---	-----	---	---	--------

Track 3-2

- De- E- U- Te- eS- Tse- Ha
- Te- Ha- O- eM- A- eS
- Te- eS-Tse- Ha- Ü- eS- eS
- eS- E- eR- Fau- U- eS
- eS- U- Pe- E- eR

Track 4

Komm zähl doch mit!

Zuerst kommt der 0: Null

Dann kommt ihr dran!

1: Eins, 2: Zwei, 3: Drei,

Komm zähl doch mit!

Jetzt seid ihr dran!

4: Vier, 5: Fünf, 6: Sechs

Komm zähl doch mit!

Dann kommt ihr dran!

7: Sieben, 8: Acht, 9: Neun

Komm zähl doch mit!

Jetzt seid ihr dran!

10: Zehn, 11: Elf, 12: Zwölf

Komm zähl doch mit!

Track 5

dreizehn, vierzehn, fünfzehn, sechzehn, siebzehn, achtzehn, neunzehn, zwanzig.

Track 6

- ★ Hey Max, wie alt bist du?
▲ Ich bin 14 Jahre alt. Und du?
- ★ Ich bin auch 14.
▲ Wie ist deine Handynummer, Max?
- ★ 0 123 6489752. Wie ist deine Adresse?
▲ Meine Adresse ist Hauptstraße Nummer 19 Schönefeld.
- ★ Meinst du Schönefeld?
▲ Nein, eS- Tse- Ha- Ö- eN- E- eF- E- eL- De, Schönefeld.

Track 7

- ★ Hallo! Wie heißt du?
- ▲ Hi! Ich heiße Zeynep.
- Wer bist du?
- ★ Ich bin Tolga. Und du?
- Ich bin Elif.

Track 8-1

a.

1. Hallo! Ich heiße Lena. Mein Freund heißt Pedro. Ich komme aus Deutschland. Ich bin eine Deutsche. Pedro kommt aus Italien. Er ist ein Italiener. Wir wohnen in Hannover. Ich spreche Englisch und Französisch. Er spricht Italienisch und Deutsch.
2. Bonjour! Wir heißen Birgett und Zeynep! Ich bin Birgett und komme aus Frankreich. Ich bin eine Französin. Meine Freundin Zeynep kommt aus Türkei. Sie ist eine Türkin. Wir wohnen in Berlin. Ich spreche Englisch und Französisch. Sie spricht Türkisch und Spanisch.

Track 8-2

- d. Ich spreche Deutsch/ Türkisch/ Englisch/ Spanisch/ Arabisch/ Russisch/ Japanisch/ Italienisch/ Chinesisch.

Track 9

Hallo, ich heiße Emily Müller. Ich komme aus der Schweiz und wohne in Köln. Ich bin 14 Jahre alt. Ich spreche Deutsch, Italienisch und Französisch.

Track 10

Hören

Mein Name ist Felix Wagner. Ich komme aus Stuttgart. Mein Wohnort ist jetzt in Berlin. Ich bin 14 Jahre alt. Ich spreche Englisch und Französisch. Mein Freund heißt Tobias Schmidt. Er kommt aus München und wohnt auch in Berlin. Er ist 15 Jahre alt. Er spricht Englisch und Italienisch.

Track 11

* die Landkarte * die Mappe * der Laptop/ der Computer * die Tafel * die Kreide * das Mäppchen * der Marker * das Wörterbuch * der USB- Stick * das Lineal * das Buch * der Schreibtisch * das Heft * der Rucksack * der Kuli * das Handy * das Blatt * der Radiergummi * der Kleber * die Sporttasche * der Bleistift * der Stuhl * das Tablet * der Spitzer * die Schere

Track 12

- ★ Hi, Burcu! Was machst du?
- ▲ Hi, Ebru! Ich mache eine Einkaufsliste.
- ★ Ach, ja! Ist das für die Schule?
- ▲ Ja, genau.
- ★ Wie ist deine Einkaufsliste?
- ▲ Fünf Hefte, vier Kreiden, zwei Spitzer, drei Kulis, zwei Mappen und zwanzig Blätter dazu.
- ★ Kein Wörterbuch?
- ▲ Nein, das habe ich.

Track 13

- A. ★ Was ist das?
▲ Das ist ein Tablet.
★ Wie ist das Tablet?
▲ Es ist teuer.
- B. ★ Was sind das?
▲ Das sind Handys.
★ Wie sind die Handys?
▲ Sie sind alt.

Track 14

- ★ Ist das ein Mäppchen?
- ▲ Nein, das ist kein Mäppchen.
- ★ Ist das eine Tasche?
- ▲ Nein, das ist keine Tasche.
- ★ Was ist das?
- ▲ Das ist ein Rucksack.

Track 15

Rot, blau, grün, gelb, orange, rosa, lila, violett, weiß, schwarz, grau, braun.

Track 16-1

- a. Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag.

Track 16-2

c.

Anja: Leon wie ist dein Stundenplan?

Leon: Hmm, mal sehen Anja. Am Montag habe ich zwei Stunden Deutsch, zwei Stunden Mathe, eine Stunde Geschichte und eine Stunde Geografie.

Anja: Und wann habt ihr Physik?

Leon: Am Dienstag. Aber ich mag Physik nicht. Ich finde Physik langweilig.

Anja: Und wie geht dein Stundenplan weiter?

Leon: Also ich habe am Dienstag eine Stunde Geografie, zwei Stunden Englisch, zwei Stunden Physik und eine Stunde Musik. Am Mittwoch habe ich zwei Stunden Literatur, zwei Stunden Chemie und zwei Stunden Kunst. Am Donnerstag habe ich zwei Stunden Mathe, eine Stunde Musik, eine Stunde Religion und zwei Stunden Sport. Am Freitag habe ich eine Stunde Geschichte, zwei Stunden Biologie, zwei Stunden Informatik und eine Stunde Religion.

Track 17

- ★ Hallo, Alex! Was habt ihr denn jetzt?
- ▲ Wir haben Musik.
- ★ Magst du Musik?
- ▲ Ja, ich mag Musik. Und du?
- ★ Nein, ich mag Musik nicht.
- ▲ Wir singen immer. Singt ihr nicht?
- ★ Nein, wir lernen Noten.

Track 18

Steh auf! Steht auf!
Sei leise! Seid leise!
Komm! Kommt!
Geh! Geht!
Lies! Lest!
Schreib! Schreibt!

Track 19

Hören

Hallo, ich bin Tom. Heute ist Montag. Ich habe heute zwei Stunden Mathe, zwei Stunden Englisch, eine Stunde Religion, eine Stunde Informatik und zwei Stunden Sport. Mein Lieblingsfach ist Mathe. Ich finde Mathe wichtig. Sport mag ich auch. Ich spiele gerne Basketball. Ich mag aber Englisch nicht. Ich finde Englisch langweilig.

Track 20

Hallo, ich bin Mia! Das ist meine Familie. Meine Mutter heißt Esra und mein Vater heißt Frank. Meine Mutter ist Lehrerin und mein Vater ist Lehrer. Das sind meine Großeltern. Mein Großvater ist Heinz und meine Großmutter ist Eva. Mein Onkel Florian und meine Tante Nisa kochen gern. Und das sind meine Geschwister. Mein Bruder Leo und meine Schwester Lia. Sie sind Zwillinge und sind sechs Jahre alt. Sind sie nicht süß?

Track 21

die Enkelin	der Bruder
der Großvater/ der Opa	das Enkelkind
der Onkel	der Neffe
die Kinder	das Kind
der Vater/ der Papa	die Tochter
das Baby	die Großmutter/ die Oma
die Geschwister	die Verwandten
die Tante	der Ehemann
die Schwester	die Großeltern
die Mutter/ die Mama	der Enkel
der Cousin	die Eltern
die Nichte	
der Sohn	
die Ehefrau	
die Cousine	

Track 22

- ★ Hi! Ich bin Aylin. Wer bist du?
- ▲ Ich bin Sertaç.
- ★ Hast du Geschwister?
- ▲ Ja, ich habe einen Bruder und eine Schwester. Und du?
- ★ Ich habe keinen Bruder und keine Schwester. Ich bin ein Einzelkind.

Track 23

zwanzig, dreißig, vierzig, fünfzig, sechzig, siebenzig, achtzig, neunzig, einhundert, einhundert eins, einhundert zwei, zweihundert, eintausend, eintausend eins, eintausend zwei, zweitausend.

Track 24

einundzwanzig, zweiundzwanzig, sechsundzwanzig, siebenundzwanzig, fünfundvierzig, neunundneunzig, dreiundachtzig, sechsundsechzig, zweiundvierzig, vierundsiebzig.

Track 25

Hallo, ich bin Berke. Meine Glückszahlen sind achtundachtzig, zweiundvierzig und vierundsechzig.

Hi, ich bin Aslı. Meine Glückszahlen sind dreiundzwanzig, fünfundfünfzig und neunundneunzig.

Track 26

der Lehrer- die Lehrerin, der Ingenieur- die Ingenieurin, der Polizist- die Polizistin, der Pilot -die Pilotin, der Arzt- die Ärztin, der Anwalt- die Anwältin, der Koch- die Köchin, der Architekt- die Architektin, der Wissenschaftler- die Wissenschaftlerin, der Krankenpfleger- die Krankenschwester, der Verkäufer- die Verkäuferin, der Schneider- die Schneiderin

Track 27

Hallo, ich bin Tim. Meine Eltern heißen Stefan und Lena. Mein Vater ist Anwalt und meine Mutter ist Lehrerin. Mein Großvater Thomas ist Schneider. Und meine Großmutter Eva ist Schneiderin. Meine Tante Greta ist Polizistin. Und sein Mann Leo ist Krankenpfleger. Und

ich? Ich bin noch ein Schüler. Aber mein Traumberuf ist Koch.

Track 28

Hören

Hi, ich bin Theo und das ist meine Familie. Ich habe einen Bruder und eine Schwester. Tim ist 10 Jahre alt. Tims Figur ist klein. Seine Haare sind kurz und lockig. Seine Augen sind blau. Meine Schwester Lena ist 14 Jahre alt. Sie ist mittelgroß. Ihre Haare sind lang, glatt und braun. Ihre Augen sind grün. Meine Mutter Emma ist Lehrerin. Ihre Figur ist mittelgroß und schlank. Sie ist blond und ihre Haare sind kurz. Ihre Augen sind blau. Mein Vater Stefan ist Apotheker. Seine Figur ist groß und schlank. Seine Haare sind braun und kurz. Seine Augen sind blau.

Track 29

- A. Ich bin Melanie Schmidt. Ich esse sehr viel. Ich mag essen. Aber ich bin fit, ich laufe morgens.
- B. Das ist meine Freundin Feyza. Meine Freundin spricht sechs Sprachen. Sie mag nicht laufen. Sie fährt Inliner. Das findet sie toll!
- C. Und das ist mein Freund Ali. Er schläft am Wochenende lange. Er spielt in der Fußballmannschaft. Er hat abends Training.
- D. Das ist unsere Lehrerin Frau Meier. Sie ist ein Bücherwurm. Wir lesen zusammen und sprechen über die Bücher.

Track 30

der Morgen- morgens, der Vormittag- vormittags, der Mittag- mittags, der Nachmittag- nachmittags, der Abend- abends, die Nacht- nachts

Track 31

- ★ Hallo Anja, was machst du morgen?
- ▲ Ich gehe morgen in die Schule.
- ★ Morgen ist doch Samstag.
- Ja, ich weiß, ich habe samstags Basketballtraining.
Am Nachmittag habe ich frei. Ich gehe nach Hause.
- ★ Bist du am Abend frei?

- ▲ Ja, wohin geht ihr?
- ★ Wir gehen ins Kino. Kommst du mit?
- ▲ Okay! Das passt. Ich freue mich.

Track 32

zwei Uhr, fünf nach zwei, zehn nach zwei, Viertel nach zwei, zwanzig nach zwei, fünf vor halb drei, halb drei, fünf nach halb drei, zwanzig vor drei, Viertel vor drei, zehn vor drei, fünf vor drei, drei Uhr

Track 33

- b. 1. Es ist ein Uhr. 2. Es ist zwanzig nach zehn. 3. Es ist Viertel vor vier. 4. Es ist fünf nach sieben.

Track 34

- ★ Wir gehen ins Kino. Kommst du mit?
- ▲ Wann denn?
- ★ Am Freitag um sechs Uhr.
- ▲ Schade! Ich habe keine Zeit.

Track 35

1. A: Guten Morgen Ece! Aufwachen! Es ist sieben Uhr.
B: Ja, Mama.
2. A: Tim! Aufstehen! Es ist Viertel nach sieben. Du kommst zu spät!
B: Oh, nein! Ich stehe sofort auf. Danke Mama!
3. A: Was machst du Ahu?
B: Ich ziehe meine Schuluniform an Mama.
4. A: Hi Lia? Gehen wir ins Kino?
B: Ja, gern. Wann fängt der Film an?
A: Um 18.00 Uhr.
5. A: Hallo, Berke, weißt du, wo Ali ist?
B: Nein, ich weiß nicht.
A: Hast du seine Handynummer?
B: Ja, ich rufe Ali an.
6. A: Hi, Leo? Was machst du denn?
B: Hi, Ich gehe Basketball spielen. Kommst du mit?
A: Ja, gerne!
7. A: Hallo, Mama. Wo bist du denn?

B: Hallo, Schatz! Ich bin im Supermarkt. Ich kaufe ein.

8. A: Tom, kommst du mit uns spazieren?
B: Nein, Mama! Ich sehe fern.

Track 36

Hi, ich bin Arda. Ich bin 14 Jahre alt. Ich wohne in Ankara. Ich muss morgens um 07.00 Uhr aufstehen. Mein Schulbus muss um 7.50 Uhr abfahren. Meine Schule fängt um 08.15 Uhr an. Ich muss im Unterricht gut zuhören. Am Nachmittag endet meine Schule. Und ich muss um 15.45 Uhr nach Hause zurückkommen. Ich muss jeden Tag um 16.00 Uhr meine Mama anrufen. Das ist doch langweilig. Abends muss ich um 22.30 Uhr einschlafen. Mein Tag ist ja stressig!

Track 37

Hören

- ★ Leo, wann ist euer Schulausflug?
- ▲ Nächste Woche am Montag Anja.
- ★ Wie ist euer Programm?
- ▲ Also, unser Ausflugsprogramm ist so: um neun Uhr ist die Abfahrt, um zehn Uhr machen wir einen Spaziergang im Wald. Um zwölf Uhr machen wir ein Picknick. Dann fahren wir um zwei Uhr Rad. Und um vier Uhr ist die Rückfahrt. Um Viertel vor fünf sind wir in der Schule. Und wie findest du das Programm?
- ★ Ganz okay!

Track 38

- | | |
|-------------------|-------------------|
| 1. die Banane | 13. die Zwiebel |
| 2. der Salat | 14. der Paprika |
| 3. der Apfel | 15. die Tomate |
| 4. die Gurke | 16. der Käse |
| 5. der Blumenkohl | 17. die Marmelade |
| 6. das Brot | 18. der Brokkoli |
| 7. die Zitrone | 19. die Kirsche |
| 8. der Spinat | 20. das Ei |
| 9. die Aubergine | 21. die Orange |
| 10. die Kartoffel | 22. die Birne |
| 11. der Honig | 23. die Bohne |
| 12. die Olive | 24. die Karotte |

Track 39

- ★ Guten Tag! Was möchten Sie bitte?
- ▲ Guten Tag! Ich möchte 1 Kilo Tomaten, 1 Kilo Gurken, zwei Salate, 3 Zitronen, 1 Kilo Kartoffeln.
- ★ Sonst noch etwas?
- ▲ Ja, 1 Kilo Paprikas, bitte. Das ist alles.
- ★ Hier, bitte!

Track 40

- ★ Defne was isst du gerne und nicht gerne?
- ▲ Ich esse gerne Brokkoli, aber ich esse keinen Blumenkohl. Und du?
- ★ Ich esse gerne Spinat, aber esse kein Fleisch.

Track 41

Ich bin Anja, ich esse gerne Fleisch mit Gemüse.

Ich bin Felix, ich esse gerne Suppe.

Ich bin Mina, ich esse gerne Reis.

Track 42

Lenas Mutter hat am Samstag Geburtstag. Lena und ihr Vater planen am Samstag eine Party. Der Vater möchte das Essen vorbereiten und Mia möchte den Kuchen backen. Sie müssen zuerst eine Einkaufsliste machen und dann einkaufen. Lena schreibt die Einkaufsliste:

- 10 Stück Eier
- 1 Kilo Äpfel
- 1 Pfund Kirschen
- 1 Kilo Kartoffeln
- 1 Liter Milch
- eine Packung Mehl
- ein Bund Petersilie

Track 43/ 1

b.

Pfannkuchen- Rezept

Zutaten

1. 200 Gramm Mehl
2. 400 Milliliter Milch
3. 2 Eier
4. 2 Esslöffel Zucker
5. 50 Gramm Butter
6. Eine Prise Salz

Track 43/ 2

e.

1. Die Eier mit dem Zucker schaumig schlagen.
2. Milch geben und unterrühren.
3. Das Mehl und eine Prise Salz verrühren.
4. Eine Pfanne erhitzen und etwas Butter dazugeben.
5. Mit einem Löffel vom Teig in die Pfanne hineingeben und 3 Minuten backen.
6. Pfannkuchen wenden und 3 Minuten zu Ende backen.
7. Guten Appetit!

Track 44

Hören

Gespräch 1:

- ★ Hallo, wie viel kostet der Orangensaft, bitte?
- ▲ 1 Euro und 20 Cent.
- ★ Und wie viel kostet eine Tasse Kaffee?
- ▲ 1 Euro und 50 Cent.
- ★ Dann möchte ich einen Orangensaft, bitte.

Gespräch 2:

- ★ Guten Tag! Was möchten Sie, bitte?
- ▲ Ich möchte 1 Kilo Kartoffeln. Wie viel kosten die Kartoffeln?
- ★ Die Kartoffeln kosten 2 Euro und 30 Cent. Sonst noch etwas?
- ▲ Ja, ich möchte einen Blumenkohl. Wie viel kostet der Blumenkohl?
- ★ Der Blumenkohl kostet 1 Euro und 90 Cent.

Gespräch 3:

- ★ Hallo!
- ▲ Hallo!
- ★ 250 Gramm Butter kostet 1 Euro und 30 Cent, 500 Gramm Käse kostet 5 Euro und 90 Cent, eine Tafel Schokolade kostet 99 Cent, 10 Eier kosten 1 Euro und 20 Cent, eine Packung Reis kostet 1 Euro und 90 Cent.

Track 45

Es gibt vier Jahreszeiten
Der Frühling, der Sommer,
Der Herbst, der Winter!
Jede Jahreszeit hat
Drei Monate!

Im Frühling ist der Himmel blau.
Die ersten Blumen blühen.
Und es ist wieder warm.
Wie schön, wie schön,
Sind die Frühlingsmonate,
März, April und Mai!

Im Sommer kommt meine
Tante aus Deutschland.
Und es ist wieder heiß.
Wie schön, wie schön,
Sind die Sommermonate,
Juni, Juli und August!

Im Herbst fallen die Blätter.
Die Vögel fliegen weg.
Und es ist wieder kühl.
Wie schön, wie schön,
Sind die Herbstmonate,
September, Oktober und November!

Im Winter gibt es viel Schnee.
Die Kinder spielen Schneeball.
Und es ist wieder kalt.
Wie schön, wie schön,
Sind die Wintermonate,
Dezember, Januar und Februar!

Track 46

Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli,
August, September, Oktober, November,
Dezember.

Track 47

Liebe Mia,
ich habe am 3. März Geburtstag. Ich feiere
meinen Geburtstag am Samstag, den 5.
März. Ich mache eine Party in meinem
Haus. Die Party fängt um 15.00 Uhr an. Es
geht ungefähr bis 22.00 Uhr. Es gibt eine
Geburtstagstorte, Pizza und Getränke.
Kommst du? Bitte antworte bis zum 2. März.
Deine Anja

Track 48/ 1

a.

1. Anja hat am neunundzwanzigsten
Dezember Geburtstag.
2. Tom hat am zehnten Mai Geburtstag.
3. Burcu hat am dreiundzwanzigsten April
Geburtstag.
4. Ali hat am neunten März Geburtstag.
5. Mina hat am fünfzehnten Juli Geburtstag.

Track 48/ 2

b.

Damla hat am zweiten Mai Geburtstag.
Mert hat am zwölften Januar Geburtstag.
Burak hat am einunddreißigsten September
Geburtstag.
Defne hat am sechsten Juni Geburtstag.
Ece hat am siebzehnten Oktober Geburtstag.
Doruk hat am vierten August Geburtstag.

Track 49

1. Tag der Republik ist am
neunundzwanzigsten Oktober.
2. Heute ist der dritte Mai.
3. Das Ramadanfest dauert drei Tage.
4. Wir feiern von einundzwanzigsten
April bis dreiundzwanzigsten April das
Ramadanfest.

Track 50

- ★ Hallo, Aylin!
- ▲ Hallo, Nazlı!
- ★ Aylin, das Schulfest ist am dreizehnten Juni. Wir wollen auch eine Klassenparty machen.
Willst du auch etwas machen?
- ▲ Ja, gerne!
- ★ Denk bitte bis morgen nach.
- ▲ Okay, tschüss bis morgen!
- ★ Tschüss!

Track 51

Lieber Berk,
unsere Schule organisiert ein Schulfest. Ich möchte dich zu unserem Schulfest einladen. Das Schulfest ist am dreizehnten Juni. Das Programm beginnt um 14.00 Uhr. Unsere Klasse 10- A organisiert ein Buffet. Wir backen Kuchen und Kekse. Es gibt auch Kaffee und kalte Getränke. Die 10- B macht Salate. Es gibt auch viele Aktivitäten wie Tauziehen und Eierlaufen. Die Klasse 10- D spielt gegen 10 -E Basketball. Am Nachmittag gibt die Schulband ein Konzert.
Hoffentlich kommst du! Bitte, antworte schnell!
Dein Ufuk

Track 52/ 1

Hören

Hören Teil 1

Liebe Mitschülerinnen und Mitschüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer, herzlich willkommen am Atatürk Gymnasium. Heute ist der 19. Mai. Wir feiern heute das Fest für die Jugend und Sport. Wir haben für euch ein schönes Programm!

Track 52/ 2

Hören Teil 2

Das Programm beginnt um 10.00 Uhr. Unser Schuldirektor hält eine Rede. Einige Schüler sagen Gedichte auf. Unsere Theatergruppe führt ein Theaterstück auf. Um 12.00 Uhr gibt es ein Buffet mit Döner und Ayran.

Unsere Schulband gibt auf dem Schulhof ein Konzert. Ihr könnt mitsingen und tanzen. Wir wünschen euch einen schönen Tag!

Track 53

Fahrrad fahren, Buch lesen, Volleyball spielen, Filme sehen, klettern, Inliner fahren, singen, Gitarre spielen, fotografieren.

Track 54

Geräusche: nähen, schwimmen, Fußball spielen, Musik hören, laufen, Klavier spielen.

Track 55

Die Familie Müller hat viele Hobbys. Der Vater will oft Rad fahren. Am Wochenende will er mit seinem Sohn schwimmen. Aber der Sohn will nie schwimmen. Er hat vor dem Wasser Angst. Die Mutter will manchmal mit ihrem Ehemann tanzen gehen. Aber der Ehemann ist immer müde und will fernsehen. Die Oma will abends meistens nähen. Aber der Opa will mit ihr immer Schach spielen.

Track 56

Hochsprung, Fußball, Judo, Tischtennis, Ringen, Badminton, Handball, Langlauf, Golf, Tauchen, Skifahren, Volleyball.

Track 57

1. Hallo, ich heiße Ece. Ich bin 15 Jahre alt. Ich laufe Schlittschuh.
2. Hi, mein Name ist Elif. Ich reite. Mein Pferd heißt Zimt.
3. Hallo, ich bin Ali. Ich spiele Basketball. Ich bin auch in der Schulmannschaft.

Track 58

1. Ich bin Zeynep. Ich kann nicht tauchen.
2. Ich bin Tim. Ich kann nicht Fallschirmsprung machen.
3. Ich bin Berk. Ich kann nicht Snowboarden.

Track 59

Servietten, Modellautos, Postkarten, Schallplatten, Steine, Spielzeuge, Muscheln, Murmeln.

Track 60

Reporter : Hallo, hier ist das Schulradio „Goethe Gymnasium“. Das Thema der Woche ist „Sammlungen“. Wir möchten gerne wissen, was ihr sammelt. Heute sprechen wir mit Anja, Stefan und Melisa. Hallo, herzlich willkommen!

Anja, Stefan, Melisa: Hallo!

Reporter : Also, Melisa, du sammelst Schneekugeln. Ist das richtig?

Melisa : Ja, richtig, ich sammle schon lange Schneekugeln. Ich habe Schneekugeln aus aller Welt. Auch meine Verwandten sammeln für mich Schneekugeln.

Reporter : Und wie viele Schneekugeln hast du Melisa?

Melisa : Also, ich habe schon 170 Schneekugeln.

Reporter : Danke, Melisa! Und du Stefan, was sammelst du?

Stefen : Ich sammle Modelleisenbahnen.

Reporter : Das ist interessant. Und wie viele Modelleisenbahnen hast du?

Stefen : Ich habe 44 Modelleisenbahnen.

Reporter : Danke, Stefan! Und du Anja, ich glaube du sammelst Schlüsselanhänger.

Anja : Ja, ich sammle Schlüsselanhänger. Alle meine Freunde und Verwandten sammeln auch mit.

Reporter : Und wie viele Schlüsselanhänger hast du schon?

Anja : Ich habe schon 235 Schlüsselanhänger.

Reporter : Vielen Dank! Und jetzt wieder Musik!

Track 61

Hören

Ida hat viele Hobbys. Sie geht dreimal in der Woche in einen Tanzverein. Sie lernt dort viele Tänze. Sie hat auch viele Freunde. Sie gehen oft zusammen wandern. Manchmal gehen sie auch zusammen ins Kino. Sie liebt auch Bücher und liest sehr gerne. Sie fotografiert auch gerne. Ida mag aber nicht Ballspiele.

Track 62

der Rock, der Pullover, der Anorak, der Schal, der Gürtel

das Kleid, das T-Shirt, das Hemd, das Kopftuch

die Hose, die Bluse, die Mütze, die Kappe, die Jeansjacke,

die Jeans, die Stiefel, die Handschuhe, die Socken, die Schuhe

Track 63

Guten Tag, meine Damen und Herren. Wir sind hier in Istanbul.

Hier kommt unser Model Beyza. Sie trägt einen Mantel in Rosa und Grau. Der Mantel ist kariert.

Jetzt kommt unser Model Ceyda. Sie trägt ein Abendkleid in Weiß. Das Kleid ist gepunktet.

Unser Model Selin trägt eine Hose und eine Bluse in Weiß und Schwarz. Die Hose und die Bluse sind gestreift.

Jetzt kommt unser Model Aylin. Sie trägt einen Pullover, einen Rock und eine Mütze. Der Pullover und der Rock sind gemustert.

Vielen Dank, meine Damen und Herren. Bitte Applaus für unsere Models!

Track 64

Anja : Hallo, Berna! Hast du am Wochenende einen Plan?

Berna : Nein, noch nicht.

Anja : Ich muss Geschenke kaufen. Danach können wir vielleicht ins Kino gehen.

Berna : Ja, klar, Anja! Für wen kaufst du Geschenke?

Anja : Für meine Geschwister Sabine und Simon. Sie sind Zwillinge und haben Geburtstag.

Berna : Und was möchtest du kaufen?

Anja : Ich weiß noch nicht. Ich muss noch gucken.

Berna : Okay! Wo treffen wir uns?

Anja : Im Einkaufszentrum. Um 14.00 Uhr.

Berna : Okay, dann bis später!

Track 65

Der Rock kostet 25,00 Euro.

Die Schuhe kosten 45,00 Euro.

Das Kleid kostet 39,00 Euro.

Die Tasche kostet 29,00 Euro.

Die Hose kostet 49,00 Euro.

Das T- Shirt kostet 19,00 Euro.

Die Bluse kostet 29,00 Euro.

Der Pullover kostet 34,00 Euro.

Die Sportschuhe kosten 35,00 Euro.

Track 66

Reporterin : Hallo, habt ihr eine Minute Zeit für mich? Ich mache eine Umfrage. Darf ich euch ein Paar Fragen stellen?

Mina : Ja, klar!

Alex : Hallo!

Reporterin : Wie heißt ihr?

Mina : Ich heiße Mina und das ist Alex.

Reporterin : Mina was musst du machen? Was sind deine Pflichten?

Mina : Ich muss jeden Tag meine Hausaufgaben machen. Aber, dann darf ich auch mein Wochenendprogramm planen.

Reporterin : Und was darfst du am Wochenende machen?

Mina : Ich darf samstags mit Freunden ausgehen.

Reporterin : Darfst du auch abends ausgehen?

Mina : Nein! Ich darf auch sonntags nicht ins Kino gehen. Am Sonntag ist die ganze Familie zusammen.

Reporterin : Aha, und du Alex? Was sind deine Pflichten?

Alex : Ich muss mein Zimmer aufräumen. Ich muss auch meine Hausaufgaben machen. Ich muss den Müll rausbringen.

Reporterin : Und, was darfst du?

Alex : Ich darf samstags bis 22.00 Uhr mit Freunden ausgehen. Ich muss aber pünktlich zu Hause sein.

Reporterin : Ich danke euch. Und jetzt stellen wir die Frage an unsere Zuhörer: Was dürft ihr? Was dürft ihr nicht? Ruft uns an!

Track 67

die Apotheke, die Konditorei, das Sportgeschäft, die Metzgerei, das Schuhgeschäft, der Obst- und Gemüseladen, die Fischhandlung, das Kleidergeschäft, die Buchhandlung, der Supermarkt, die Bäckerei, der Blumenladen

Track 68

Hören

Mia : Mama, ich brauche neue Kleidung. Können wir einkaufen gehen?

Mutter : Schatz, ich habe wirklich keine Zeit. Schauen wir doch mal im Internet unter Jugendmode. Da können wir super Sachen finden.

Mia : Ja gut, das mach ich jetzt. So, Jugendmode. Oh, echt cool! Die Sachen sehen toll aus!

Mutter : Ja, richtig! Wie findest du die Hose und das Sweatshirt?

Mia : Die Hose ist okay! Sie kostet auch 15,00 Euro! Aber, das Sweatshirt finde ich nicht gut. Hier, der Pullover sieht toll aus!

Mutter : Wie ist der Preis?

Mia : Der Pulli kostet 29,00 Euro.

Mutter : Ja, ist okay! Was brauchst du noch Mia?

Mia : Ich brauche noch Socken und eine Mütze. So, hier sind Socken. Schau mal Mama. Sind die nicht lustig? Und die kosten nur 1,90 Euro.

Mutter : Ja, sie sind lustig und auch billig.
Mia : Hier sind Mützen. Wie findest du die Mütze?
Mutter : Sieht gut aus und kostet nur 9, 00 Euro. Ist das alles Mia?
Mia : Ja, danke, Mama!

Track 69

Komm zähl doch mit!
Zuerst kommt der 0: Null
Dann kommt ihr dran!
1: Eins, 2: Zwei, 3: Drei,
Jetzt seid ihr dran!
Jetzt seid ihr dran!
4: Vier, 5: Fünf, 6: Sechs,
Jetzt seid ihr dran!
Dann kommt ihr dran!
7: Sieben, 8: Acht, 9: Neun,
Jetzt seid ihr dran!
Jetzt seid ihr dran!
10: Zehn, 11: Elf, 12: Zwölf,
Komm zähl doch mit!
Komm zähl doch mit!

Track 70

Es gibt vier Jahreszeiten:
Der Frühling, der Sommer,
Der Herbst, der Winter!
Jede Jahreszeit hat
Drei Monate!

Im Frühling ist der Himmel blau.
Die ersten Blumen blühen.
Und es ist wieder warm.
Wie schön, wie schön,
Sind die Frühlingsmonate,
März, April, Mai!

Im Sommer kommt meine
Tante aus Deutschland.
Und es ist wieder heiß.
Wie schön, wie schön,
Sind die Sommermonate,
Juni, Juli, August!

Im Herbst fallen die Blätter.
Die Vögel fliegen weg.

Und es ist wieder kühl.
Wie schön, wie schön,
Sind die Herbstmonate,
September, Oktober, November!

Im Winter gibt es viel Schnee.
Die Kinder laufen nass.
Und es ist wieder kalt.
Wie schön, wie schön,
Sind die Wintermonate,
Dezember, Januar, Februar!

Track 71

Ich packe meinen Koffer!
Ich packe meinen Koffer!
Alle meine Kleider,
Sind schön und bunt!

Was nehme ich mit?
Ich nehme meine Hose
Und meine Bluse mit.
Und was noch?

Alle meine Kleider,
Sind schön und bunt!

Was nehme ich mit?
Ich nehme meine Schuhe,
Und meine Strümpfe mit.
Und was noch?

Alle meine Kleider,
Sind schön und bunt!

Was nehme ich mit?
Ich nehme mein T-Shirt,
Und mein Sweatshirt mit.
Und was noch?
Alle meine Kleider,
Sind schön und bunt!

Ich packe meinen Koffer!
Ich packe meinen Koffer!
Alle meine Kleider,
Sind schön und bunt!

Arbeitsbuch

Track 1

- A. ★ Gute Nacht, Mia!
▲ Gute Nacht, Pia!
- B. ★ Auf Wiedersehen, Frau Meier!
▲ Auf Wiedersehen, Herr Stein!
- C. ★ Hallo, Melanie
▲ Hi, Stefan!
- D. ★ Tschüss, Oliver, bis morgen!
▲ Auf Wiedersehen, Frau Werner!

Track 2

Guten Tag! / Bis bald! / Gute Nacht / Auf Wiedersehen!

Track 3

1. Ha- A- eL -eL-O
2. De- E- U- Te- eS- Tse- Ha- eL- A- eN- De
3. Te- eS- Tse - Ha- Ü- eS -eS
4. eS- E- eR- Fau- U- eS
5. De- A- eN- I- E- eL
6. eM- E- eL- A- eN- I – E

Track 4

- b. A. dreizehn B. neunzehn C. zehn
D. sechzehn E. vierzehn F. sechs
G. siebzehn H. zwanzig I. fünfzehn
J. elf K. achtzehn L. zwölf

Track 5

- ★ Hallo, ist hier frei?
▲ Ja, natürlich! Wie heißt du?
★ Ich heiße Isabella. Und wer seid ihr?
▲ Ich bin Mert und das ist Ezgi.
● Hallo! Wo wohnst du Isabella?
★ Ich wohne in Berlin. Und du?
● Wir wohnen auch in Berlin.
▲ Woher kommst du Isabella?
★ Ich komme aus Italien. Und woher kommt ihr?
● Wir kommen aus Türkiye.

Track 6

vier Lineale, fünf Bücher, zwei Scheren, zwei Rucksäcke, zwei Handys, drei Kulis

Track 7

- b.
1. Ist das dein Heft?
- Nein, das ist nicht mein Heft.
Mein Heft ist blau.
 2. Ist das dein Wörterbuch?
- Nein, das ist nicht mein Wörterbuch.
Mein Wörterbuch ist rot.
 3. Ist das deine Schultasche?
- Nein, das ist nicht meine Schultasche.
Meine Schultasche ist violett.
 4. Sind das deine Mappen?
- Nein, das sind nicht meine Mappen.
Meine Mappen sind blau und grün.

Track 8

Am Montag hat sie zwei Stunden Deutsch, eine Stunde Religion und zwei Stunden Kunst.

Am Dienstag hat sie zwei Stunden Mathe, zwei Stunden Geschichte und eine Stunde Musik.

Am Mittwoch hat sie eine Stunde Geografie, zwei Stunden Physik und zwei Stunden Literatur.

Am Donnerstag hat sie eine Stunde Chemie, zwei Stunden Biologie und zwei Stunden Sport.

Am Freitag hat sie zwei Stunden Englisch, eine Stunde Geografie, eine Stunde Musik und eine Stunde Informatik.

Track 9

Ich heiße Ceyda. Ich möchte euch meine Familienmitglieder vorstellen. Wir sind zwei Geschwister. Mein Bruder heißt Arda. Meine Mutter heißt Hülya und mein Vater heißt Ahmet. Elif ist meine Tante und Hakan ist ihr Ehemann. Mein Großvater heißt Yaşar und meine Großmutter heißt Emine. Ich habe auch zwei Cousins. Mein Cousin heißt Berke und meine Cousine heißt Feyza.

Track 10

Ich heiße Stefan. Ich bin 15 Jahre alt. Wir wohnen in Köln. Ich habe einen Bruder und eine Schwester. Ich habe eine Tante. Sie wohnt in Bonn. Ich habe, aber keinen Onkel. Meine Cousine heißt Anja. Ich habe keinen Cousin. Meine Großeltern wohnen in Kiel. Sie sind sehr nett.

Track 11:

Ich heiße Mia. Ich bin 15 Jahre alt und gehe in die 9. Klasse. Ich bin schlank und mittelgroß. Meine Haare sind halblang, lockig und braun. Meine Augen sind braun. Wir sind zwei Geschwister.

Track 12:

1. Ich arbeite in einer Klinik.
2. Ich nähe Kleider.
3. Ich kenne Autos gut.
4. Ich arbeite in der Schule.

Track 13:

Lieber Oliver,

heute ist Freitag und am Wochenende habe ich keine Minute frei. Am Samstagmorgen laufen wir mit meinem Vater zusammen im Park. Das machen wir jeden Samstag. Am Nachmittag gehen wir zusammen Döner essen. Nachmittags habe ich einen Lese-Treff in der Schule. Wir lesen und sprechen über Bücher. Das macht echt Spaß! Am Abend habe ich frei und surfe im Internet. Am Sonntag schlafe ich lange. Am Vormittag mache ich meine Hausaufgaben. Nachmittags schwimme ich. Am Abend treffe ich meine Freunde. Wir gehen ins Kino. Was machst du? Schreib mir bitte!
Dein Berk

Track 14:

Es ist Viertel nach neun. / Es ist Viertel vor zwölf. / Es ist zehn vor neun. / Es ist sieben Uhr.

Track 15:

1. Ece steht um sieben Uhr auf.
2. Ece zieht sich um zehn nach sieben an.
3. Ece frühstückt um fünf vor halb acht.
4. Der Unterricht fängt um halb neun an.
5. Ece kommt um halb vier nach Hause zurück.
6. Ece ruft um vier Uhr ihre Freundin an.
7. Ece spielt um Viertel nach fünf Basketball.
8. Ece sieht um Viertel vor acht fern.
9. Ece schläft um Viertel nach elf ein.

Track 16:

1. Mama, kaufst du bitte Eier.
2. Ich möchte Kirschen essen.
3. Ich möchte eine Zitrone.
4. Mchten Sie Tomaten?

Track 17:

1. Ich esse Fisch mit Kartoffeln sehr gerne.
2. Mein Lieblingsessen ist Fleisch mit Gemüse.
3. Ich mag Schnitzel.

Track 18:

Anja : Mama, wir müssen einkaufen.

Mutter : Ist okay, Anja! Wir müssen zuerst eine Einkaufsliste machen.

Anja : Okay, Mama, ich schreibe die Liste auf.

Mutter : Schau mal bitte, haben wir noch Milch?

Anja : Nein, Mama.

Mutter : Dann schreib bitte auf! 1 Liter Milch, 10 Stück Eier, 1 Kilo Tomaten, eine Packung Mehl, ein Bund Petersilie und 1 Pfund Gurken.

Anja : Ist das alles, Mama?

Mutter : Ja, danke, Anja!

Track 19:

125 Gramm Butter, 100 Gramm Zucker, 3 Stück Eier, 200 Milliliter Milch, ein Päckchen Vanillezucker, 250 Gramm Mehl, ein Päckchen Backpulver

Track 20:

1. Ich bin Feyza. Mein Geburtstag ist im Oktober.
2. Mein Name ist Aslı. Mein Geburtstag ist im Januar.
3. Ich heiße Berk. Mein Geburtstag ist im April.
4. Ich bin Ali. Mein Geburtstag ist im November.

Track 21:

b. Liebe Zeynep,
ich habe am 7. Mai Geburtstag und mache eine Party. Die Party fängt um 14.00 Uhr an. Wir feiern im Garten. Es gibt Kuchen und Essen. Kommst du? Bitte antworte bis zum 5. Mai.
Liebe Grüße
Mina

Track 22:

1. Frank hat am zehnten Mai Geburtstag.
2. Anja hat am dreiundzwanzigsten Juni Geburtstag.
3. Oğulcan hat am einunddreißigsten Dezember Geburtstag.
4. Ahmet hat am fünfzehnten September Geburtstag.
5. Mia hat am zwölften April Geburtstag.
6. Defne hat am siebenundzwanzigsten März Geburtstag.
7. Alex hat am siebten August Geburtstag.
8. Sertaç hat am neunten Oktober Geburtstag.

Track 23:

Anja : Hallo, Mina!
Mina : Hallo, Anja!
Anja : Unsere Klasse organisiert am 15. Juni eine Party. Ich möchte dich gerne einladen?
Mina : Und was macht ihr?
Anja : Wir organisieren ein Buffet. Wir backen Kuchen und Kekse. Einige von uns machen auch Salate. Unsere Theatergruppe will ein Theaterstück aufführen. Ich und Oliver geben ein kleines Konzert. Ich spiele Gitarre und Oliver singt mit. Es gibt auch viele Spiele.
Mina : Ja, klar komme ich mit. Danke, für die Einladung!

Track 24:

Laura ist 15 Jahre alt. Nach der Schule hat Laura Freizeit. Sie hat viele Hobbys. Sie liest jeden Tag ein Buch. Montags spielt sie mit ihren Freunden Volleyball. Sie spielt auch Klavier. Laura tanzt auch sehr gerne. Mittwochs besucht sie einen Tanzkurs. Samstags fährt sie mit ihrem Bruder Rad. Jeden Abend surft sie im Internet.

Track 25:

Ich heiße Melisa. Ich spiele Basketball und Badminton. Aber mein Lieblingssport ist Schwimmen.
Ich bin Berk. Mein Lieblingssport ist Fußball. Ich spiele auch Tischtennis.
Mein Name ist Mine. Ich spiele in der Schulmannschaft Volleyball.

Track 26:

Elif, Sabine und Oliver sind Schüler. Sabine und Oliver sind Geschwister. Sie haben viele Hobbys. Aber alle haben zusammen ein Hobby. Und das ist Sammeln. Elif sammelt Steine. Aber sie weiß die Zahl nicht. Sabine sammelt Muscheln. Sie hat 120 Muscheln. Oliver sammelt Comics. Die Zahl ist ungefähr 200.

Track 27:

Sie trägt einen Rock und einen Pullover. Der Pullover ist gestreift.
Sie trägt einen Mantel und eine Hose. Die Hose und der Mantel sind kariert.

Track 28:

★ Hier sind die Bücher. Sabine liest doch gerne.
▲ Ja, das Buch kann ich kaufen. Die Ringe sind auch schön!
★ Für wen kaufst du den Ring?
▲ Ich kaufe den Ring für Sabine. Ein Buch und einen Ring!
Jetzt muss ich noch für Simon etwas kaufen.
★ Schau mal, Anja! Hier sind Laptoptaschen.
▲ Ja, die sind auch nicht so teuer. Die Laptoptasche kaufe ich für Simon.

Track 29:

1. Ich kaufe Brot und Brötchen.
2. Ich kaufe Fisch.
3. Ich kaufe Kuchen.
4. Ich kaufe ein T- Shirt.
5. Ich kaufe Fleisch.
6. Ich kaufe Medikamente.
7. Ich kaufe Blumen.
8. Ich kaufe Stifte und Bücher.

Fertigkeitstraining- Lösung

Themenkreis 1: Informationen zur Person

Hören

- Der Junge spricht.
- 1/ F, 2/ F, 3/ R, 4/ R, 5/ R, 6/ F, 7/ R, 8/ F

Sprechen

Die Schüler sprechen in der Klasse.

Lesen

- Die Personen heißen Jonas und Melanie.
- sie: 1. Sie heißt Melanie. / 2. Sie ist 14 Jahre alt. / 3. Sie wohnt in Frankfurt. / 4. Sie kommt aus Hamburg.
er: 1. Er heißt Jonas. / 2. Er ist 15 Jahre alt. / 3. Er wohnt in Kiel. / 4. Er kommt aus Österreich.

Schreiben

Die Schüler machen die Aufgabe selber.

Themenkreis 2: Die Schule

Hören

- 2, 3, 4, 5, 6
- 1/ R, 2/ R, 3/ F, 4/ F, 5/ R, 6/ R, 7/ F, 8/ R

Sprechen

Die Schüler sprechen in der Klasse.

Lesen

- Zwei Personen.
- Wie heißt du? / Wo wohnst du jetzt? / Wie alt bist du? / Wie findest du dein Stundenplan? / Was ist dein Lieblingsfach? / Was magst du nicht?
- 1- 2, 2- 1, 3- 2, 4- 1, 5- 1

Schreiben

Die Schüler machen die Aufgabe selber.

Themenkreis 3: Die Gesellschaft

Hören

- Stefan, Emma, Linda, Lena
- Stefan: schlank, groß, braun, kurz, blau
Emma: schlank, mittelgroß, blond, kurz, blau
Linda: schlank, klein, lang, lockig, braun
Lena: mittelgroß, braun, lang, glatt, grün
- Apotheker, Lehrerin

Sprechen

Die Schüler sprechen in der Klasse.

Lesen

- unsere, Ihr, Ihr, unsere, Ihr, unser, Sein
- B, C, A
1. Die Großeltern sind 68 und 62 Jahre alt. / 2. Opa Jonas und Oma Emma sind Rentner. / 3. Sandras Bruder heißt Tim. / 4. Er ist Lehrer. / 5. Alis Schwester ist 9 Jahre alt. / 6. Sie ist Lehrerin.

Schreiben

Die Schüler machen die Aufgabe selber.

Themenkreis 4: Tägliches Leben

Hören

- Leo
- A: 9.00 Uhr, B: 10.00 Uhr, C: 12.00 Uhr, D: 14.00 Uhr, E: 16.00 Uhr, F: 16.45 Uhr
- C, F, E, B, A, D

Sprechen

Die Schüler sprechen in der Klasse.

Lesen

- 3, 4, 1, 2
1. Ahmet steht um halb sieben auf. / 2. Er zieht sich um halb acht an. / 3. Der Schulbus fährt um Viertel vor acht ab. / 4. Er ruft um halb fünf Erdem an. / 5. Der Unterricht fängt um halb neun an. / 6. Sie essen um halb acht zu Abend. / 7. Er kommt um halb vier nach Hause zurück. / 8. Er schläft um elf Uhr ein.

Schreiben

Die Schüler machen die Aufgabe selber.

Themenkreis 5: Essen und Trinken

Hören

- a. 3, 1, 2
- b. 1/ R, 2/ F, 3/ R
- c. 2, 4, 5, 6, 7, 10

Sprechen

Die Schüler sprechen in der Klasse.

Lesen

- a. Fisch, Fleisch, Kartoffeln, Gemüse, Kuchen, Zucker, Eier, Milch, Mehl
- b. 2
- c. 1/ R, 2/ R, 3/ F, 4/ R, 5/ F, 6/ F, 7/ R, 8/ F

Schreiben

Die Schüler machen die Aufgabe selber.

Themenkreis 6: Besondere Tage

Hören

- a. 2
- b. 1
- c. 1-1, 2- 2, 3- 2, 4- 2, 5- 1, 6- 1

Sprechen

Die Schüler sprechen in der Klasse.

Lesen

- a. Zusagen: 1, 5
Absagen: 2, 3, 4
- b. 1. Mina lädt die Personen zur Party ein.
/ 2. Paul hat keine Zeit. / 3. Leo fährt zu Großeltern. / 4. Anja bringt Spiele mit. / 5. Annika freut sich für die Einladung.

Schreiben

Die Schüler machen die Aufgabe selber.

Themenkreis 7: Freizeitaktivitäten

Hören

- a. 2
- b. 2, 3
- c. reiten, tanzen, wandern, Tischtennis spielen
- d. 1/ F, 2/ R, 3/ R, 4/ F, 5/ R, 6/ F

Sprechen

Die Schüler sprechen in der Klasse.

Lesen

- a. joggen gehen, Rad fahren, Inliner fahren, Basketball spielen, Strandvolleyball spielen, schwimmen, Schneeball spielen, Schi fahren, ins Kino gehen, ins Theater gehen, ins Konzert gehen
- b. Sport: joggen gehen, Rad fahren, Inliner fahren, Basketball spielen
am Wochenende: ins Kino gehen, ins Theater gehen, ins Konzert gehen
im Sommer: Strandvolleyball spielen, schwimmen
im Winter: Schneeball spielen, Schi fahren
- c. 1. Nein, sie verbringt ihre Freizeit nicht alleine. / 2. Sie machen zusammen sportliche Aktivitäten. / 3. Sie spielen Strandvolleyball und schwimmen. / 4. Sie spielen Schneeball und fahren Schi. / 5. Sie gehen ins Kino, ins Theater oder ins Konzert.

Schreiben

Die Schüler machen die Aufgabe selber.

Themenkreis 8: Einkaufen

Hören

- b. 1
- c. 1, 3, 5, 7
- d. die Hose: 15, 00 Euro / der Pulli: 29,00 Euro / die Socken: 1,90 Euro / die Mütze: 9, 00 Euro

Sprechen

Die Schüler sprechen in der Klasse.

Lesen

- a. B, C, D, A
- b. der: Schal, Rock, Pullover, Hut / die: Hose, Bluse / das: T- Shirt, Hemd / die (Pl.): Jeans, Hüte
- c. 1. Melanie und Sandra haben Hüte an. / 2. Tim trägt einen Schal. / 3. Sandras Lieblingsfarbe ist weiß. / 4. Stefans Lieblingsfarbe ist rot.

Schreiben

Die Schüler machen die Aufgabe selber.



Mit
Deutsch

A1.1

Deutsch

als Fremdsprache für Gymnasien

Arbeitsbuch



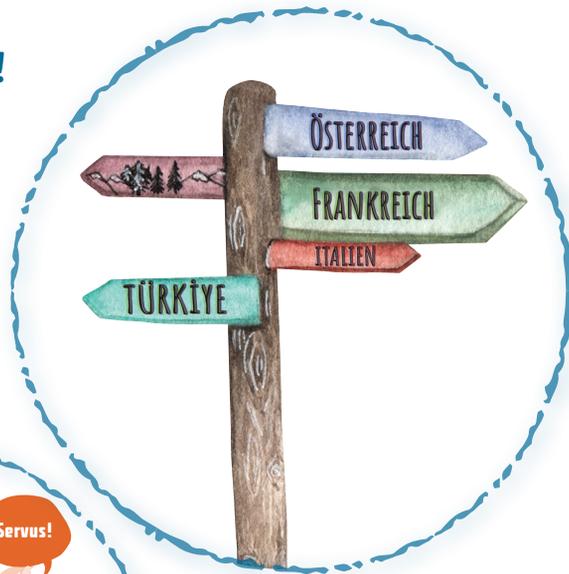
Themenkreis 1

Informationen zur Person

A Hallo und tschüss!

B Wie ist ...?

C Herkunft



A Hallo und tschüss!

1 Wer sagt was?

a. Schau dir die Bilder an, lies die Aussagen und ergänze die Nummer zu den Sätzen!



b. Hör zu und vergleiche! (1)

6. Hallo, Melanie!

3. Auf Wiedersehen! Frau Meier!

1. Gute Nacht, Mia!

2. Gute Nacht, Pia!

8. Tschüss, Oliver, bis morgen!

5. Hi, Stefan!

4. Auf Wiedersehen! Herr Stein!

7. Auf Wiedersehen, Frau Werner!



2 Was passt zu den Bildern?

Schau dir die Bilder an und ergänze die Tageszeiten!



.....Guten Morgen!.....



.....Guten Tag!.....



.....Guten Abend!.....



.....Gute Nacht!.....

3 Was hörst du?

Hör zu und kreuze an! (2)



Guten Tag!

Bis bald!

Hallo!

Servus!

Gute Nacht!

Grüß dich!

Hi!

Auf Wiedersehen!

4 Begrüßung und Verabschiedung

Lies die Aussagen und ergänze sie in die richtige Spalte!

- Tschüss! Guten Abend! Guten Morgen! Bis später! Gute Nacht! Hi!
- Auf Wiedersehen! Hallo! Guten Tag! Servus! Grüß dich! Bis bald!

Begrüßung	Verabschiedung
Guten Abend! Guten Morgen!.....	Tschüss! Bis später!.....
Hi! Hallo! Guten Tag!.....	Gute Nacht! Auf Wiedersehen!.....
Servus! Grüß dich!.....	Bis bald!.....

5 Wie geht es dir?

a. Schau dir die Emotionen an und ergänze die Angaben!

- Schlecht! Es geht! Nicht gut! Super! Gut!

 Super!
  Gut!
  Es geht!
  Nicht gut!
  Schlecht!

b. Ordne die Gespräche!

1. Danke, mir geht es gut! Und dir? 2. Hi, Stefan, wie geht es dir?
- Guten Tag, Herr Müller! Wie geht es Ihnen! Danke, es geht!
- Danke, mir geht es super! Gut und dir?

6 Das Alphabet

a. Ordne die Namen in die richtige alphabetische Reihenfolge!

- Alina Sandra Stefan Mia Frank Lukas
 Emma Ella Tobias Thomas Anna Felix

1. Alina..... 2. Anna..... 3. Ella..... 4. Emma.....
5. Felix..... 6. Frank..... 7. Lukas..... 8. Mia.....
9. Sandra..... 10. Stefan..... 11. Thomas..... 12. Tobias.....

b. Hör zu und schreib auf!  (3)

1. Hallo..... 2. Deutschland..... 3. Tschüss.....
4. Servus..... 5. Daniel..... 6. Melanie.....



B Wie ist ...?



1 Zahlen

a. Ergänze die Zahlen!

- | | |
|------------------------------|---------------|
| 1. Vor zwei kommt die Zahl | ..eins..... |
| 2. Vor zwölf kommt die Zahl | ..elf..... |
| 3. Vor zehn kommt die Zahl | ..neun..... |
| 4. Vor drei kommt die Zahl | ..zwei..... |
| 5. Vor sieben kommt die Zahl | ..sechs..... |
| 6. Vor vier kommt die Zahl | ..drei..... |
| 7. Vor elf kommt die Zahl | ..zehn..... |
| 8. Vor acht kommt die Zahl | ..sieben..... |
| 9. Vor neun kommt die Zahl | ..acht..... |
| 10. Vor fünf kommt die Zahl | ..vier..... |
| 11. Vor sechs kommt die Zahl | ..fünf..... |

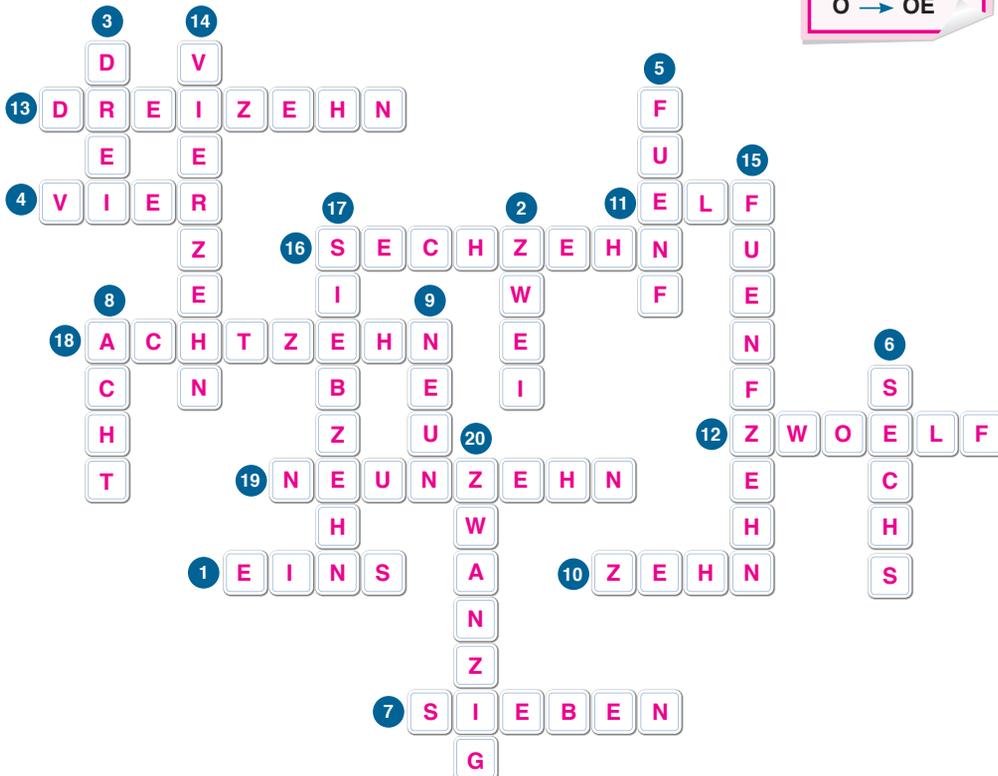
b. Hör zu und ergänze die Zahlen! (4)

- | | |
|---------------|---------------|
| A. ...13..... | H. ...20..... |
| B. ...19..... | I. ...15..... |
| C. ...10..... | J. ...11..... |
| D. ...16..... | K. ...18..... |
| E. ...14..... | L. ...12..... |
| F. ...6..... | |
| G. ...17..... | |

2 Zahlen: 13- 20

Löse das Kreuzworträtsel!

Ü → UE
Ö → OE



3 Wie heißt du?

Ergänze die Gespräche!

★ : Wie **heißt**..... du?

▲ : Ich **heiße**..... Nazlı. Und du?

★ : Ich **heiße**..... Beyza.

★ : Wer **bist**..... du?

▲ : Ich **bin**..... Mina. Und du?

★ : Ich **bin**..... Sandra.

4 Wer ist das?

a. Schau dir die Fotos an, lies die Namen und antworte auf die Fragen!



Esra

★ Hallo! Wie heißt du?

▲ Ich **heiße Esra**.....



Felix

★ Hallo! Wer bist du?

▲ Ich **bin Felix**.....



Mia und Pia

★ Hi! Wie heißt ihr?

▲ Wir **heißen Mia und Pia**.....



Ahmet

★ Guten Tag! Wie heißen Sie?

▲ Ich **heiße Ahmet**.....

b. Und du? Wie heißt du? Ergänze!

5 Das Verb: „heißen“

Was ist richtig? Kreuze an!

★ Wie heißt heiße du?

★ Wie heißen heißt Sie?

★ Wie heißt heiße ihr?

★ Ich heißt heiße Alina.

★ Ich heiße heißen Alex.

★ Wir heißt heißen Ali und Eda.

6 Das Verb: „sein“

Was ist richtig? Kreuze an!

★ Wer bist bin du?

★ Wer sind seid ihr?

★ Wer seid ist das?

★ Ich bist bin Daniel.

★ Wir sind seid Mia und Pia.

★ Das ist sind Ahmet.

C Herkunft

1 Steckbriefe

Hör zu und ergänze die Steckbriefe!  (5)





Name : Isabella
 Wohnort : Berlin
 Herkunft : Italien



Namen : Mert-Ezgi
 Wohnort : Berlin
 Herkunft : Türkiye

2 Wie heißen die Länder?

a. Schau dir die Flaggen an, lies die Länder und ordne zu!



A



F



G



C



E



H



D



B

A. Türkiye

B. Österreich

C. Deutschland

D. Russland

E. Spanien

F. Italien

G. England

H. die Schweiz

b. Ergänze die Sprachen!

Russisch Türkisch Italienisch Englisch Deutsch x 3 Spanisch

- | | | | |
|----------------|------------------------------|----------------|---------------------------|
| 1. Türkiye | ... <u>Türkisch</u> | 2. Österreich | ... <u>Deutsch</u> |
| 3. Deutschland | ... <u>Deutsch</u> | 4. Russland | ... <u>Russisch</u> |
| 5. Italien | ... <u>Italienisch</u> | 6. Spanien | ... <u>Spanisch</u> |
| 7. England | ... <u>Englisch</u> | 8. die Schweiz | ... <u>Deutsch</u> |

c. „in“ oder „aus“? Ergänze!

- Ich bin Elisa. Ich kommeaus..... Österreich, aber ich wohnein..... Hamburg.
- Wohnst duin..... Spanien? – Nein, ich wohne nichtin..... Spanien.
- Kommst duaus..... Türkiye? – Ja, ich kommeaus..... Türkiye, aber ich wohnein..... Deutschland.

3 Nationalitäten

Schau dir die Fotos an, lies die Angaben und ergänze die Nationalitäten und die Sprachen!

● Deutsche ● Engländer ● Französin ● Türkin ● Italiener ● Spanier



Hallo, ich bin Zeynep. Ich komme aus Türkei. Ich bin eine**Türkin**..... Ich spreche ...**Türkisch**.....



Hi, ich bin Mario. Ich komme aus Italien. Ich bin ein**Italiener**..... Ich spreche ...**Italienisch**.....



Hallo, ich heiße Mia. Ich komme aus Deutschland. Ich bin eine**Deutsche**..... Ich spreche ...**Deutsch**.....



Hi, ich bin David. Ich komme aus England. Ich bin ein**Engländer**..... Ich spreche ...**Englisch**.....



Hallo, ich bin Pablo. Ich komme aus Spanien. Ich bin ein**Spanier**..... Ich spreche ...**Spanisch**.....



Hallo, ich heiße Emma. Ich komme aus Frankreich. Ich bin eine**Französin**..... Ich spreche ...**Französisch**.....

4 Wer sind sie?

Lies die Aussagen und ergänze „er“ oder „sie“!

Vorname : Stefan
Herkunft : Deutschland
Wohnort : München
Sprachen : Englisch, Französisch
Alter : 15

Das ist mein Freund Stefan.
 ..**Er**..... kommt aus ...**Deutschland**.....
 ..**Er**..... wohnt in ...**München**.....
 ..**Er**..... spricht **Englisch und Französisch**.
 ..**Er**..... ist **fünfzehn Jahre alt**.....

Vorname : Mina
Herkunft : Türkei
Wohnort : Köln
Sprachen : Deutsch, Englisch
Alter : 14

Das ist meine Freundin Mina.
 ..**Sie**..... kommt aus**Türkiye**.....
 ..**Sie**..... wohnt in**Köln**.....
 ..**Sie**..... spricht **Deutsch und Englisch**.
 ..**Sie**..... ist**vierzehn Jahre alt**.....

Selbstkontrolle: Das kann ich!

Kann ich sehr gut. 😊 Kann ich teilweise. 😐 Muss ich noch üben. 😞

Das kann ich:	😊	😐	😞
1. Ich kann grüßen.			
2. Ich kann mich verabschieden.			
3. Ich kann fragen.			
4. Ich kann sagen, wie es mir geht.			
5. Ich kann mich und andere vorstellen.			
6. Ich kann sagen, wie alt ich bin.			
7. Ich kann das Alphabet sagen.			
8. Ich kann bis 20 zählen.			
9. Ich kann meine Telefonnummer nennen.			
10. Ich kann meine Adresse sagen und buchstabieren.			
11. Ich kann über Nationalitäten sprechen.			
12. Ich kann über mich sprechen.			

Themenkreis 2 Die Schule

A Die Schulsachen

B Was ist das?

C Meine Schule



A Die Schulsachen

1 Die Schulsachen

Löse das Kreuzworträtsel!

Ö → OE

Ä → AE

1 B U C H E R
2 M A R K E R
3 S C H E R E
4 R U C K S A C K
5 W E L T K A R T E
6 R A D I E R G U M M I
7 S C H U L M A P P E
8 L A P T O P
9 L A N D K A R T E
10 S T U H L
11 S C H U L S T U H L
12 M A P P E
13 K R E I D E
14 H A N D Y
15 C O M P U T E R
16 W O E R T E R B U C H
17 B U C H
18 B L O T T
19 T A B L E T
20 S P I T Z E R
21 S P I T Z E R
22 S P I T Z E R
23 S P I T Z E R
24 S P O R T T A S C H E

2 Schulsachen im Plural

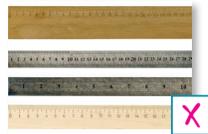
a Schau dir die Fotos! Was hörst du? Kreuze an!  (6)



b Schau dir die Fotos noch einmal an und schreib die Pluralform!



die Spitzer



die Lineale



die Bücher



die Radiergummis



die Scheren



die Rucksäcke



die Kulis



die Kreiden



die Handys



die Mäppchen

c Ergänze die Pluralformen in die richtige Spalte der Tabelle!

Endung: -	Endung: - e	Endung: - n	Endung: - (e)r	Endung: - s
Spitzer	Lineale	Scheren	Bücher	Radiergummis
Mäppchen		Kreiden	Rucksäcke	Kulis, Handys

3 Wie sind die Schulsachen?

Ergänze wie im Beispiel!

1. klein

2. dünn

3. groß

4. neu

5. dick

6. alt



Das Wörterbuch ist ...neu.....



Das Wörterbuch ist alt.



Die Tafel ist groß.



Die Tafel ist klein.



Das Heft ist dick.



Das Heft ist dünn.

B Was ist das?

1 Was ist das?

a. Ordne zu!

- | | | | | | |
|--------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|
| <input type="radio"/> Handy | <input type="radio"/> Computer | <input type="radio"/> Radiergummi | <input type="radio"/> Heft | <input type="radio"/> Bleistift | <input type="radio"/> Wörterbuch |
| <input type="radio"/> Lineal | <input type="radio"/> Kreide | <input type="radio"/> Mäppchen | <input type="radio"/> Laptop | <input type="radio"/> Tafel | <input type="radio"/> Tisch |
| <input type="radio"/> Schere | <input type="radio"/> Blatt | <input type="radio"/> Stuhl | <input type="radio"/> Landkarte | <input type="radio"/> Buch | <input type="radio"/> Schultasche |
| <input type="radio"/> Rucksack | <input type="radio"/> Kleber | | | | |

Dast ist ein ...	Dast ist ein ...	Dast ist eine ...
Computer, Radiergummi.....	Handy, Heft, Wörterbuch.....	Kreide, Tafel, Schere.....
Bleistift, Laptop, Tisch, Stuhl.....	Lineal, Mäppchen, Blatt, Buch.....	Landkarte, Schultasche.....
Rucksack, Kleber.....		

b. Schau dir die Fotos an und ergänze die Gespräche!



- ★ Was ist das?
 ▲ Das ist **ein Rucksack**.....



- ★ Was sind das?
 ▲ Das sind **Rucksäcke**.....

2 Verneinung

Schau dir die Fotos an und antworte auf die Fragen wie im Beispiel!



Ist das ein Spitzer?
 Nein, das ist kein Spitzer.
 Das ist ein Radiergummi.



Ist das eine Tafel?
 Nein, das ist keine Tafel...
 Das ist eine Landkarte.....



Ist das ein Bleistift?
 Nein, das ist kein Bleistift.
 Das ist ein Kuli.....



Ist das ein Mäppchen?
 Nein, das ist kein Mäppchen.
 Das ist ein Kleber.....



Ist das eine Kreide?
 Nein, das ist keine Kreide.
 Das ist eine Schere.....



Ist das ein Blatt?
 Nein, das ist kein Blatt...
 Das ist ein Heft.....

3 Die Farben

Schreib die Farben!



blau



grün



lila



grau



rosa



violett



weiß



schwarz



orange



braun



gelb



rot

4 Ist das dein/e ...?

a. Ergänze die Tabelle!

	Spitzer	Heft	Schere	Bücher	Lineal	Mappe	Handy	Kulis
ich	mein	mein.....	meine...	meine...	mein.....	meine...	mein.....	meine...
du	dein.....	dein.....	deine	deine...	dein.....	deine...	dein.....	deine...

b. Ergänze!

1. Ist das dein Heft?

- Nein, das ist nicht mein Heft.

Mein Heft ist blau.

2. Ist das ...dein... Wörterbuch?

- Nein, das ist nicht ...mein... Wörterbuch.

Mein..... Wörterbuch ist ● .rot.....

3. Ist das ...deine... Schultasche?

- Nein, das ist nicht ...meine... Schultasche.

Meine... Schultasche ist ● .violett....

4. Sind das ...deine... Mappen?

- Nein, das sind nicht ...meine... Mappen.

Meine... Mappen sind ● ● .blau und grün..

c. Hör zu und vergleiche! (7)



5 „ihr/e“ und „sein/e“

a. Ergänze die Tabelle!

	Lieblingsfarbe	Lieblingshobby
Asli	blau	singen
Berk	schwarz	Basketball spielen
Ich	Die Schüler.....	machen die Aufgabe selber.....

b. Ergänze die Sätze!

Asli Ihre .Lieblingsfarbe ist blau..... Ihr .Lieblingshobby ist singen.....

Berk .Seine Lieblingsfarbe ist schwarz. Sein Lieblingshobby ist Basketball spielen.....

Ich .Die Schüler machen die Aufgabe selber.....

C Meine Schule

1 Die Wochentage

Schreib die Wörter aus und bring sie in die richtige Reihenfolge!

3. Mittwoch.....
 1. Montag.....
 2. Dienstag.....
 6. Samstag.....

7. Sonntag.....
 4. Donnerstag.....
 5. Freitag.....

2 Wann hat Mina was?

a. Hör zu und ergänze den Stundenplan!  (8)



	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Deutsch.....	Mathe	Geografie.....	Chemie.....	Englisch	
Deutsch 😊	Mathe	Physik 😞	Biologie	Englisch 😊	
Religion	Geschichte.....	Physik	Biologie	Geografie	
Kunst.....	Geschichte 😊	Literatur.....	Sport.....	Musik	
Kunst.....	Musik.....	Literatur	Sport.....	Informatik.....	

b. Lies den Stundenplan und antworte auf die Fragen!

Wann hat Mina ...	
Deutsch?	Am Montag.
Religion?	Am Montag.
Musik?	Am Freitag und am Dienstag.
Geschichte?	Am Dienstag.
Physik?	Am Mittwoch.
Biologie?	Am Donnerstag.
Geografie?	Am Mittwoch und am Freitag.
Englisch?	Am Freitag.
Sport?	Am Donnerstag.

Wann hast du ...	
Deutsch?	.....
Religion?	Die Schüler.....
Musik?	machen die.....
Geschichte?	Aufgabe selber.....
Physik?	.....
Biologie?	.....
Geografie?	.....
Englisch?	.....
Sport?	.....

c. Schau dir den Stundenplan an und antworte auf die Fragen!

- Wann hat Mina Sport? Sie hat am Donnerstag Sport.....
- Wann ist Literatur? Literatur ist am Mittwoch.....
- Was hat Mina am Dienstag? Sie hat am Dienstag Mathe, Geschichte und Musik.....
- Was sind Minas Lieblingsfächer? Minas Lieblingsfächer sind Deutsch und Englisch.....
- Was mag Mina? Sie mag Geschichte.....
- Was mag Mina nicht? Sie mag Physik nicht.....

3 Wie findest du ...?

a. Ergänze die Angaben in die richtige Spalte!

	
spannend, ganz gut, wichtig,	uninteressant, langweilig,
interessant	nicht gut
.....

- spannend
- uninteressant
- langweilig
- ganz gut
- nicht gut
- wichtig
- interessant

b. Wie findest du die Fächer?

Deutsch	Ich finde Deutsch
Englisch	.....
Sport	Die Schüler machen die Aufgabe selber.
Literatur	.....
Informatik	.....
Biologie	.....

c. Bilde Sätze!

1. langweilig/ finde/ Geografie/ ich/ .	Ich finde Geografie langweilig.
2. Deutsch/ wie/ du/ findest/ ?	Wie findest du Deutsch?
3. Lieblingsfach/ dein/ was/ ist/ ?	Was ist dein Lieblingsfach?
4. wann/ Sport/ sie/ hat/ ?	Wann hat sie Sport?
5. mag/ Mathe und Physik/ ich/ .	Ich mag Mathe und Physik.

d. Ergänze die Fragewörter, ordne zu und ergänze die Sätze!

Was..... ist ihre Lieblingsfarbe?	C	A. Das ist..... Ahmet.
Wo..... wohnt sein Freund?	D	B. Sie hat am Montag..... Mathe.
Wer..... ist das?	A	C. Ihre Lieblingsfarbe ist..... blau.
Wann.... hat sie Mathe?	B	D. Sein Freund wohnt in..... Berlin.

4 Anweisungen in der Klasse

Schau dir die Bilder an, lies die Anweisungen und ordne den Bildern zu!

1. Steh bitte auf! 2. Sei bitte leise! 3. Lies bitte! 4. Schreib bitte!



2



3



1



4

Selbstkontrolle: Das kann ich!

Kann ich sehr gut. 😊 Kann ich teilweise. 😐 Muss ich noch üben. 😞

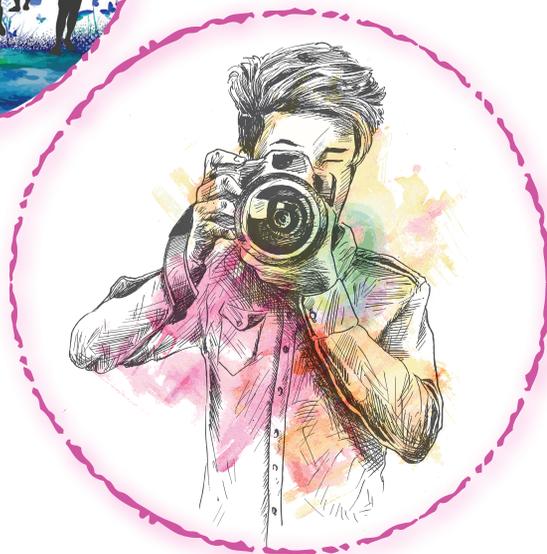
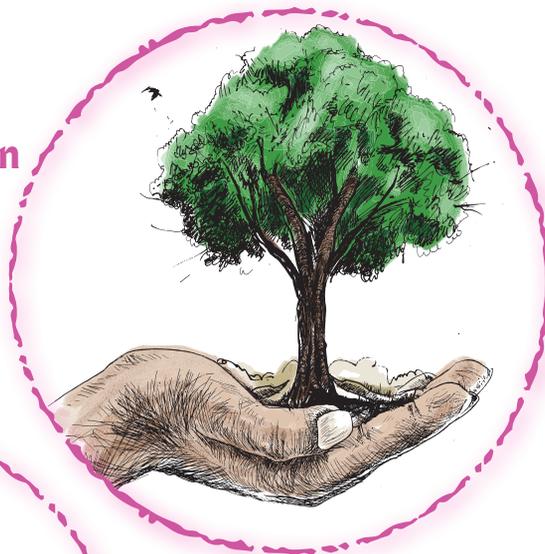
	Das kann ich:	😊	😐	😞
1.	Ich kann die Schulfächer nennen.			
2.	Ich kann über den Stundenplan sprechen.			
3.	Ich kann die Wochentage nennen.			
4.	Ich kann die Schulsachen nennen.			
5.	Ich kann über Schulsachen sprechen.			
6.	Ich kann sagen, wann ich Deutsch habe.			
7.	Ich kann sagen, was mein Lieblingsfach ist.			
8.	Ich kann einfache Fragen stellen.			
9.	Ich kann auf die einfachen Fragen antworten.			
10.	Ich kann die Farben nennen.			
11.	Ich kann sagen, wie ich die Fächer finde.			
12.	Ich kann sagen, was ich mag und nicht mag.			

Themenkreis 3 Die Gesellschaft

A Meine Familie

B Personen beschreiben

C Die Berufe



A Meine Familie

1 Familienstammbaum

a. Hör zu und ergänze die Familienmitglieder! (9)



- der Ehemann
- die Mutter
- die Schwester
- die Großmutter
- der Cousin
- die Tante
- der Vater
- der Bruder
- die Cousine
- der Großvater



Yaşar → <u>der Großvater</u>	Emine → <u>die Großmutter</u>
Hakan → <u>der Ehemann</u>	Elif → <u>die Tante</u>
Ahmet → <u>der Vater</u>	Hülya → <u>die Mutter</u>
Feyza → <u>die Cousine</u>	Berke → <u>der Cousin</u>
Arda → <u>der Bruder</u>	Ceyda → <u>die Schwester</u>

b. Was gehört zusammen? Ergänze!

der Großvater	+ <u>die Großmutter</u>	= die Großeltern
<u>der Vater</u>	+ die Mutter	= die <u>Eltern</u>
der Onkel	+ <u>die Tante</u>	= die Verwandte
der Bruder	+ <u>die Schwester</u>	= <u>die Geschwister</u>
der Sohn	+ <u>die Tochter</u>	= <u>die Kinder</u>

2 Wer ist wer?

a. Schau dir den Familienstammbaum in Aufgabe 1 an und löse das Kreuzworträtsel!

- | | |
|-------------------------|-----------------------------------|
| 1. Emine ist Ceydas ... | 7. Feyza ist Emines ... |
| 2. Arda ist Ceydas ... | 8. Hülya ist Ceydas ... |
| 3. Berke ist Elifs ... | 9. Ahmet und Hülya sind Ceydas .. |
| 4. Yaşar ist Feyzas ... | 10. Hülya ist Ahmets ... |
| 5. Ceyda ist Ardas ... | 11. Hakan ist Ardas ... |
| 6. Ceyda ist Ahmets ... | |

B → SS



b. Wie heißt das Lösungswort?

Yaşar und Emine sind Ceydas G R O S S E L T E R N

3 Possessivartikel

Lies das Gespräch und ergänze die passenden Possessivartikel!

● unsere ● ihr ● eure ● unser ● unsere ● eure ● unsere ● unser ● euer ● unsere

- ★ Hallo Anja und Simon, ist daseuer..... Haus?
- ▲ Nein, das ist nichtunser..... Haus.
Hier wohnenunsere..... Großeltern, es istihr..... Haus.
Hier istunser..... Haus.
- ★ Ist daseure..... Tante?
- ▲ Nein, das ist nichtunsere..... Tante. Das istunsere..... Mama.
- ★ Sind daseure..... Nachbarn?
- ▲ Ja, das sindunsere..... Nachbarn. Sie sind sehr nett!

B Personen beschreiben

1 Stefan hat ...?

Hör zu, lies die Angaben und kreuze an! Was ist richtig?  (10)

Stefan hat ...

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> keine Schwester | <input checked="" type="checkbox"/> einen Bruder | <input type="checkbox"/> keine Geschwister |
| <input checked="" type="checkbox"/> eine Schwester | <input type="checkbox"/> keinen Bruder | <input type="checkbox"/> keine Schwester |
| <input type="checkbox"/> keine Tante | <input type="checkbox"/> einen Onkel | <input checked="" type="checkbox"/> eine Tante |
| <input type="checkbox"/> einen Onkel | <input type="checkbox"/> keine Tante | <input checked="" type="checkbox"/> keinen Onkel |
| <input type="checkbox"/> einen Cousin | <input type="checkbox"/> keine Cousinen | <input checked="" type="checkbox"/> eine Cousine |
| <input checked="" type="checkbox"/> keinen Cousin | <input type="checkbox"/> keine Cousine | <input type="checkbox"/> keine Großeltern |



2 Hast du ...?

Lies die Gespräche und ergänze!

- | | |
|---|--|
| <p>A. ★ Hast dueinen..... Bruder?
 ▲ Nein, ich habekeinen..... Bruder.
 Ich habeeine..... Schwester.</p> <p>C. ★ Haben Sieeinen..... Sohn?
 ▲ Nein, ich habekeinen..... Sohn.
 Ich habeeine..... Tochter.</p> | <p>B. ★ Hast du einen Onkel?
 ▲ Ja, ich habeeinen..... Onkel.
 Ich habekeine..... Tante.</p> <p>D. ★ Hast du eine Nichte?
 ▲ Nein, ich habekeine..... Nichte.
 Ich habeeinen..... Neffe.</p> |
|---|--|

3 Zahlen

Ergänze die Zahlen!

- | | |
|--|---|
| 1. 37 siebenunddreißig | 2. 89 neunundachtzig |
| 3. 41 einundvierzig | 4. 66 sechszwanzig |
| 5. 53 dreiundfünfzig | 6. 78 achtundsiebzig |
| 7. 129 einhundertneunundzwanzig | 8. 254 zweihundertvierundfünfzig |

4 Zahlenspiel

Bildet zwei Gruppen! Wer zuerst rechnet und das Ergebnis sagt, ist der Sieger!

A	B
26 x 2 = zweiundfünfzig	32 x 2 = vierundsechzig
136 + 15 = einhunderteinundfünfzig	750 + 18 = siebenhundertachtundsechzig
82 : 2 = einundvierzig	42 : 2 = einundzwanzig
571 - 36 = fünfhundertfünfunddreißig	489 - 45 = vierhundertvierundvierzig
36 x 3 = einhundertacht	26 x 3 = achtundsiebzig

5 Wer ist Mias Schwester?

a. Hör zu und kreuze an! Wer ist Mias Schwester?  (11)



b. Hör noch einmal zu! Wie sieht Mia aus? Kreuze an! Es gibt mehrere Lösungen!

Mias ...

Figur ist ...

dick schlank mittelgroß klein vollschlank

Haare sind ...

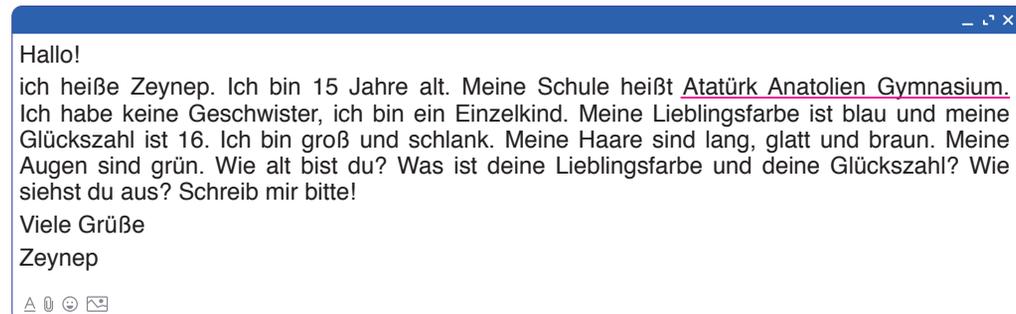
braun kurz halblang glatt lockig

Augen sind ...

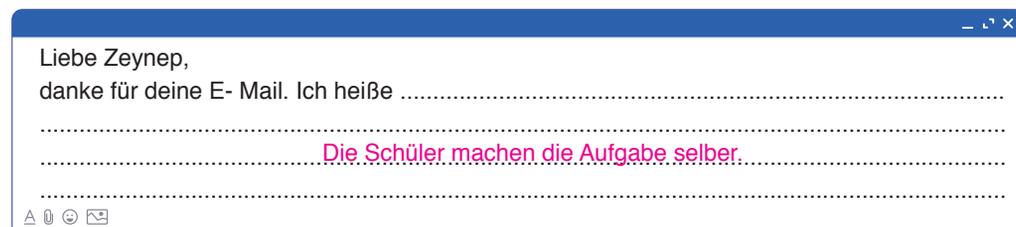
blau braun grün

6 Eine E-Mail

a. Lies die E-Mail! Wie heißt ihre Schule? Markiere!



b. Schreib eine Antwort und lies in der Klasse vor!



C Die Berufe

1 Die Berufe

Löse das Kreuzworträtsel!

Ä → AE

1. PILOT

2. ARZT

3. POLIZISTIN

4. LEHRER

5. VEREIN

6. POLIZISTIN

7. KRANKENSCHWESTER

8. ANWALT

9. NEUR

10. ANWALT

11. MALER

12. ARCHITEKT

13. KÖCH

14. FRISEURIN

2 Männliche und weibliche Berufe

Ergänze die männlichen und weiblichen Berufe in die richtige Spalte!

♂ männliche Berufe	♀ weibliche Berufe
der Pilot, der Polizist, der Arzt, der Ingenieur, ... der Architekt, der Krankenpfleger, der Lehrer, ... der Verkäufer, der Anwalt, der Elektriker, der ... Maler, der Koch, der Friseur	die Pilotin, die Polizistin, die Ärztin, die Ingenieurin, die Architektin, die Krankenschwester, die Lehrerin, die Verkäuferin, die Anwältin, die Elektrikerin, die Malerin, die Köchin, die Friseurin

3 Berühmte Berufe

a. Ordne die Berufe den berühmten Personen zu!

A. Aziz Sancar	3.	1. die Pilotin
B. Sabiha Gökçen	1.	2. der Architekt
C. Mimar Sinan	2.	3. der Wissenschaftler

b. Kennst du andere berühmte Personen? Ergänze die Namen!

- Sportler/ in →
- Ingenieur/ in →
- Musiker/ in → Die Schüler machen die Aufgabe selber.
- Wissenschaftler/ in →



4 Wer arbeitet wo?

a. Schau dir die Fotos an, hör zu und nummeriere die Fotos in die richtige Reihenfolge!  (12)

b. Schreib die Berufe unter die Fotos!



4.

der Lehrer



1.

die Ärztin



2.

die Schneiderin



3.

der Mechatroniker

5 Nach dem Beruf fragen

Schreib Fragen!

- Was sind Sie von Beruf? Ich bin Anwalt von Beruf.
- Was ist dein Vater von Beruf? Mein Vater ist Lehrer.
- Was ist deine Mutter von Beruf? Meine Mutter ist Apothekerin.
- Was ist dein Traumberuf? Mein Traumberuf ist Pilot.

Selbstkontrolle: Das kann ich!

Kann ich sehr gut. 😊 Kann ich teilweise. 😐 Muss ich noch üben. 😞

Das kann ich:	😊	😐	😞
1. Ich kann die Familienmitglieder nennen.			
2. Ich kann über meine Familie sprechen.			
3. Ich kann meinen Stammbaum zeichnen und präsentieren.			
4. Ich kann über Familien einen Text verstehen.			
5. Ich kann mein Aussehen beschreiben.			
6. Ich kann jemanden beschreiben.			
7. Ich kann Berufe nennen.			
8. Ich kann über Berufe sprechen.			
9. Ich kann ab 20 zählen.			
10. Ich kann meinen Traumberuf sagen.			

Themenkreis 4 Tägliches Leben

A Freunde treffen

B Wie spät ist es?

C Tagesabläufe



A Freunde treffen

1 Die Tageszeiten

a. Schau dir die Bilder an und ergänze die Tageszeiten!



der Morgen.

morgens.....



der Vormittag

vormittags...



der Mittag...

mittags.....



der Nachmittag

nachmittags



der Abend.

abends.....



die Nacht...

nachts.....

b. Was machst du wann? Antworte auf die Fragen wie im Beispiel!

1. Wann hörst du Musik? Ich höre am Nachmittag Musik.
2. Wann machst du Sport?
3. Wann machst du Hausaufgaben? Die Schüler machen die Aufgabe selber.....
4. Wann spielst du Basketball?
5. Wann lernst du Deutsch?

2 Berks E-Mail

Hör zu! Was ist richtig? Kreuze an!  (13)



- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> spielt Gitarre | <input checked="" type="checkbox"/> spricht über Bücher |
| <input checked="" type="checkbox"/> isst zu Mittag | <input checked="" type="checkbox"/> schläft lange |
| <input checked="" type="checkbox"/> liest | <input type="checkbox"/> hört Musik |
| <input checked="" type="checkbox"/> läuft im Park | <input checked="" type="checkbox"/> trifft Freunde |
| <input checked="" type="checkbox"/> surft im Internet | <input type="checkbox"/> isst zu Abend |

3 Verbtablelle

Ergänze die Tabelle! Markiere den Vokalwechsel!

Infinitiv	ich	du	er, sie, es	wir	ihr	sie/ Sie
sprechen	spreche	sprichst	spricht	sprechen	sprecht	sprechen
schlafen	schlafe	schläfst	schläft	schlafen	schlaft	schlafen
laufen	laufe	läufst	läuft	laufen	lauft	laufen
fahren	fahre	fährst	fährt	fahren	fahrt	fahren
sehen	sehe	siehst	sieht	sehen	seht	sehen
lesen	lese	liest	liest	lesen	lest	lesen

4 Was ist richtig?

Kreuze an!

1. Berk esst isst Döner. 2. Liest Lest ihr gerne?
 3. Tim fährt fährt Inliner. 4. Ich sehe sieht einen Film.
 5. Samstags läuft läuft Ece im Park. 6. Wir sprechen spricht über Bücher.

5 Konjugation

Ergänze die Verben!

1. **Fährt** Feyza gerne Inliner? – Nein, sie **fährt** gerne Fahrrad. (fahren)
 2. Alex **liest** gerne Romane. – **Liest** du auch gerne Romane. (lesen)
 3. **Spricht** Anja Englisch? – Nein, sie **spricht** nicht Englisch. (sprechen)
 4. **Schläft** Arda viel? – Ja, er **schläft** viel. (schlafen)
 5. **Sieht** Mina Horrorfilme? – Ja, sie **sieht** Horrorfilme. (sehen)
 6. Berk **läuft** nicht gerne. – **Läufst** du gerne? (laufen)

6 Was passt?

a. Was passt zusammen? Kreuze an! Es gibt immer zwei richtige Lösungen!

1. Comics: singen lesen zeichnen hören
 2. Fahrrad: fahren gehen putzen machen
 5. Buch treffen lesen machen schreiben

b. Und du? Antworte auf die Fragen!

1. Wann schläfst du lange?
 2. Wann läufst du im Park?
 3. Wann liest du? **Die Schüler machen die Aufgabe selber.**
 4. Wann fährst du Fahrrad/ Inliner?
 5. Wann siehst du einen Film?
 6. Wann isst du Döner?

7 Wohin geht ihr?

Lies die Fragen und ordne den Antworten zu!

Wohin gehst du montags?	D	A. Ich gehe am Abend ins Kino.
Wohin gehst du am Nachmittag?	C	B. Ich habe samstags Basketballtraining.
Wohin gehst du am Abend?	A	C. Ich gehe am Nachmittag nach Hause.
Wann hast du Basketballtraining?	B	D. Ich gehe montags in die Schule.

B Wie spät ist es?

1 Die Uhrzeit

a. Was passt zusammen? Ordne zu!

A. Es ist zwei Uhr

B. Es ist halb eins.

C. Es ist fünf nach halb elf.

D. Es ist fünf vor halb fünf.

E. Es ist halb acht.



b. Was ist richtig? Kreuze an und ergänze die inoffizielle Uhrzeit!

	vor	nach	inoffizielle Uhrzeit
08.20		X	Es ist zwanzig nach acht.
09.05		X	Es ist fünf nach neun.
16.35	X	X	Es ist fünf nach halb fünf.
19.50	X		Es ist zehn vor acht.
11.55	X		Est ist fünf vor zwölf.

c. Was ist richtig? Kreuze an!

- 15.20 Uhr → zwanzig nach drei zwanzig vor drei
- 09.25 Uhr → fünf nach halb zehn fünf vor halb zehn
- 24.00 Uhr → zwei Uhr zwölf Uhr
- 12.30 Uhr → halb eins halb zwölf
- 13.10 Uhr → zehn vor eins zehn nach eins

d. Hör zu und kreuze an! (14)



- 09.15 ● 23.45 ● 18.35 ● 08.50 ● 17.30 ● 19.00

e. Ergänze die offizielle Uhrzeit und die inoffizielle Uhrzeit!

	die offizielle Uhrzeit	die inoffizielle Uhrzeit
10.30 Uhr	Es ist zehn Uhr dreißig.	Es ist halb elf.
23.15 Uhr	Es ist dreiundzwanzig Uhr fünfzehn.	Es ist Viertel nach elf.
17.05 Uhr	Es ist siebzehn Uhr fünf.	Es ist fünf nach fünf.
20.35 Uhr	Es ist zwanzig Uhr fünfunddreißig.	Es ist fünf nach halb neun.
06.45 Uhr	Es ist sechs Uhr fünfundvierzig.	Es ist Viertel vor sieben.
15.40 Uhr	Es ist fünfzehn Uhr vierzig.	Es ist zwanzig vor vier.

2 "um" oder "am"

Ergänze!

- | | |
|--|---|
| 1. Wann machst du Hausaufgaben? | – Ich mache ... am .. Samstag Hausaufgaben. |
| 2. Wann schläfst du? | – Ich schlafe ... um .. 22.30 Uhr. |
| 3. Wann frühstückst du? | – Ich frühstücke ... um .. 7.00 Uhr. |
| 4. Hast du ... am .. Montag Zeit? | – Nein, ich habe .. um ... 16.00 Uhr Tanzkurs. |
| 5. Wann gehen wir ins Kino? | – Am Freitag ... um .. 19.00 Uhr. |
| 6. Gehen wir ... am .. Sonntag spazieren? | – Ja, ... um .. 9.30 Uhr. |

3 Modalverb: möchten

Ergänze das Verb in der richtigen Form!

- | | |
|---|--|
| 1. Was möchtest ihr trinken? | – Wir möchten Tee trinken. |
| 2. Möchtest du Tee oder Kaffee? | – Ich möchte Kaffee. |
| 3. Was möchten Sie? | – Ich möchte ein Stück Pizza. |

4 Ich möchte ...

a. Schau dir die Bilder an und ordne die Angaben den Fotos zu!

A. ein Stück Kuchen

B. eine Tasse Kaffee

C. eine Flasche Wasser

D. eine Dose Limonade

E. ein Glas Saft



B



C



A



E



D

b. Ergänze das Gespräch!

- mit ● möchten ● möchte x 4 ● möchtest ● ohne ● Essen ● Kuchen x 2

- ★ Guten Tag, was**möchten**..... Sie trinken?
- ▲ Ich**möchte**..... Kaffee **ohne**.. Milch. Was**möchtest**..... du Mina?
- Ich**möchte**..... einen Tee **mit**..... Zitrone.
- ★ Und zum**Essen**.....?
- ▲ Ich**möchte**... ein Stück ...**Kuchen**... Und du Mina?
- Ich**möchte**..... auch ein Stück**Kuchen**.....
- ★ Ist das alles?
- ▲ Ja, danke, das ist alles!

C Tagesabläufe

1 Von früh bis spät

a. Schau dir die Bilder an und ordne die Bilder in die Reihenfolge!



b. Schreib Eces Tagesablauf!

1. 07.00 → Ece steht um sieben Uhr auf.
2. 07.10 → Ece zieht sich um zehn nach sieben an.
3. 07.25 → Ece frühstückt um fünf vor halb acht.
4. 08.30 → Der Unterricht fängt um halb neun an.
5. 15.30 → Ece kommt um halb vier nach Hause zurück.
6. 16.00 → Ece ruft um vier Uhr ihre Freundin an.
7. 17.15 → Ece spielt um Viertel nach fünf Basketball.
8. 19.45 → Ece sieht um Viertel vor acht fern.
9. 23.15 → Ece schläft um Viertel nach elf ein.

c. Hör zu und vergleiche! (15)



2 Was musst du wann machen?

a. Schau dir die Bilder an, schreib deine Uhrzeiten und ordne die Bilder in die Reihenfolge!



... ..



... ..



... ..



... ..



... ..



... ..



... ..



... ..



... ..

b. Was musst du wann machen? Schreib deinen Tagesablauf.

..... Um muss ich aufstehen.

.....

 Die Schüler machen die Aufgabe selber.

Selbstkontrolle: Das kann ich!

Kann ich sehr gut. 😊 Kann ich teilweise. 😐 Muss ich noch üben. 😞

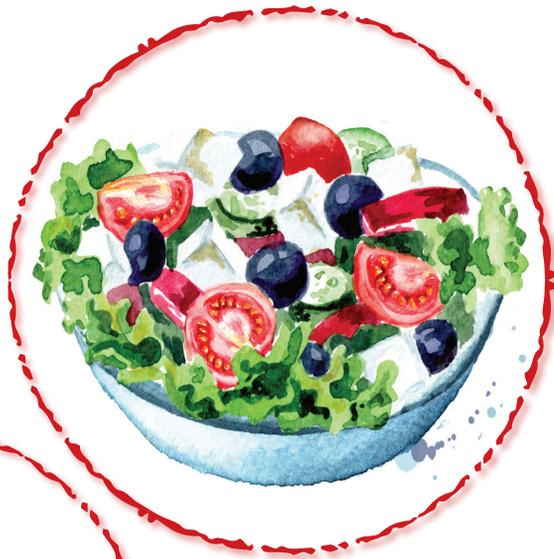
Das kann ich:	😊	😐	😞
1. Ich kann Uhrzeit angeben.			
2. Ich kann nach Uhrzeit fragen und antworten.			
3. Ich kann sagen, wann der Unterricht beginnt.			
4. Ich kann Tageszeit angeben.			
5. Ich kann über meinen Schultag sprechen.			
6. Ich kann die trennbaren Verben erkennen und benutzen.			
7. Ich kann über meinen Tagesablauf sprechen.			
8. Ich kann Tagesabläufe beschreiben.			
9. Ich kann im Café etwas bestellen.			
10. Ich kann eine E- Mail schreiben.			
11. Ich kann sagen, wohin ich gehe.			

Themenkreis 5 Essen und Trinken

A Lebensmittel

B Guten Appetit!

C Einkaufen



A Lebensmittel

1 Lebensmittel

Ä → AE

a. Löse das Kreuzworträtsel!

1. Zwiebel

2. Blumenkohl

3. Karotten

4. Auberginen

5. Bohnen

6. Eier

7. Gurken

8. Brot

9. Kirschen

10. Broccoli

11. Marmelade

12. Pfirsich

13. Petersilien

14. Kartoffeln

15. Oliven

16. Paprika

17. Orangen

18. Käse

19. Spinat

20. Bananen

21. Salat

22. Birnen

23. Honig

24. Zitrusfrucht

b) Ergänze die Lebensmittel in Aufgabe 1 in die richtige Spalte!

der	die	das
Spinat, Käse, Honig,	Gurke, Zitrone, Olive, Orange,	Brot, Ei,
Brokkoli, Blumenkohl,	Zwiebel, Birne, Karotte, .....	.....
Paprika, Salat, Apfel,	Tomate, Banane, Kartoffel, .....	.....
.....	Kirsche, Marmelade, Bohne, .....	.....
.....	Aubergine, .....	.....

2 Obst und Gemüse

Ergänze die Obst- und Gemüsenamen in die Tabelle!

das Obst	das Gemüse
der Apfel, die Birne, die Orange, die Banane,	der Spinat, der Brokkoli, der Blumenkohl, der
die Kirsche, die Kiwi, die Erdbeere,	Paprika, der Salat, die Gurke, die Zitrone, die
.....	Zwiebel, die Olive, die Karotte, die Tomate, die
.....	Kartoffel, die Bohne, die Aubergine,

3 Singular und Plural

Ordne die Wörter zu!

- Birnen
- Kartoffel
- Brötchen
- Bananen
- Säfte
- Eier
- Apfel
- Joghurts
- Milch
- Tee
- Zwiebeln
- Banane
- Milch
- Kartoffeln
- Brötchen
- Birne
- Gurke
- Tomate
- Orange
- Brot
- Äpfel
- Saft
- Tomaten
- Joghurt
- Gurken
- Tees
- Brote
- Ei
- Zwiebel
- Orangen

Ist das ...?	Sind das ...?
eine Birne, eine Kartoffel, ein Brötchen, eine Banane, ein Saft, ein Ei, ein Apfel, ein Joghurt,	Birnen, Kartoffeln, Brötchen, Bananen, Säfte, Eier, Äpfel, Joghurts, Milch, Tees, Zwiebeln,
eine Milch, ein Tee, eine Zwiebel, eine Gurke,	Gurken, Orangen, Brote, Tomaten,
eine Orange, ein Brot, eine Tomate, .....	.....

4 Was hörst du?

Kreuze an!  (16)



1.  

2.  

3.  

4.  

B Guten Appetit!

1 Was essen sie, wann?

a. Lies die Texte! Was essen die Personen vormittags? Markiere!



A. Mein Name ist Alex. Ich frühstücke jeden Tag. Ich esse Müsli. Ich trinke eine Tasse Kaffee. Am Vormittag esse ich einen Apfel oder eine Banane. Zum Mittagessen gehe ich nach Hause. Ich esse Suppe oder Nudeln. Nachmittags esse ich ein Stück Kuchen und trinke Tee. Am Abend essen wir kalt. Brot mit Käse oder Wurst und einen Joghurt.



B. Ich heiße Frau Müller. Morgens frühstücke ich nicht viel. Ich trinke einen Kaffee ohne Milch und esse ein Brötchen mit Käse. Zu Mittag esse ich gerne Fisch mit Kartoffeln. Am Nachmittag esse ich eine Birne oder trinke eine Tasse Tee. Am Abend essen wir um sieben Uhr. Wir essen Brot mit Käse.



C. Ich bin Defne. Ich frühstücke sehr gerne. Zum Frühstück esse ich ein Ei, Brot mit Käse, Oliven und Tomaten. Ich trinke Orangensaft. Vormittags esse ich einen Apfel. Am Mittag esse ich in der Kantine. Ich esse einen Toast. Am Nachmittag trinke ich eine Tasse Kaffee und esse Kekse. Am Abend essen wir warm. Suppe, Kartoffeln oder Nudeln mit Fleisch.

b. Schau dir die Fotos an und ordne zu! Wer isst welches Frühstück?



C



A



B

c. Lies die Texte noch einmal und ergänze die Tabelle!

	Alex	Frau Müller	Defne
morgens	Müsli, Kaffee	Kaffee ohne Milch Brötchen mit Käse	Ei, Brot mit Käse, Oliven, Tomaten, Orangensaft
mittags	Suppe, Nudeln	Fisch mit Kartoffeln	Toast
abends	Brot mit Käse oder Wurst, Joghurt	Brot mit Käse	Suppe, Kartoffeln oder Nudeln mit Fleisch

d. Lies die Texte in Aufgabe 1 noch einmal und antworte auf die Fragen!

- | | |
|--|--|
| 1. Wer frühstückt nicht viel? | Frau Müller frühstückt nicht viel. |
| 2. Wer frühstückt jeden Tag? | Alex frühstückt jeden Tag. |
| 3. Wer frühstückt sehr gerne? | Defne frühstückt sehr gerne. |
| 4. Was isst Frau Müller am Nachmittag? | Frau Müller isst am Nachmittag eine Birne. |
| 5. Was isst Defne am Nachmittag? | Defne isst am Nachmittag Kekse. |
| 6. Was isst Alex am Nachmittag? | Alex isst am Nachmittag ein Stück Kuchen. |
| 7. Wer isst am Abend kalt? | Alex isst am Abend kalt. |
| 8. Wer isst am Abend warm? | Defne isst am Abend warm. |

2 Was essen sie?

a. Schau dir die Fotos an und hör zu! Was essen die Personen gerne? Kreuze an!   (17)

b. Ergänze die Namen der Speisen unter die Fotos!



Schnitzel



Fleisch mit Gemüse



Fisch mit Kartoffeln



Pizza

3 Ich esse / ich trinke ...

Bilde Sätze wie im Beispiel!

- | | | | | | | |
|--|-----------------------------------|-------------------------------|---------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------|--------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Mineralwasser | <input type="checkbox"/> Fleisch | <input type="checkbox"/> Obst | <input type="checkbox"/> Nudeln | <input type="checkbox"/> Gemüse | <input type="checkbox"/> Kuchen | <input type="checkbox"/> Salat |
| <input type="checkbox"/> Kaffee | <input type="checkbox"/> Kakao | <input type="checkbox"/> Brot | <input type="checkbox"/> Käse | <input type="checkbox"/> Orangensaft | <input type="checkbox"/> Fisch | <input type="checkbox"/> Kekse |
| <input type="checkbox"/> Oliven | <input type="checkbox"/> Brötchen | <input type="checkbox"/> Eier | <input type="checkbox"/> Tee | <input type="checkbox"/> Wasser | | |

Ich trinke jeden Tag Kaffee, aber trinke keinen Tee.

Die Schüler machen die Aufgabe selber.

4 Und du?

Antworte auf die Fragen!

- Was isst du zum Frühstück?
 - Was isst du zum Mittagessen?
 - Was isst du zum Abendessen?
 - Was ist dein Lieblingsessen?
 - Was magst du?
 - Was magst du nicht?
 - Was isst du in der Pause?
 - Was ist dein Lieblingsgetränk?
 - Was ist dein Lieblingsobst?
 - Was ist dein Lieblingsgemüse?
- Die Schüler machen die Aufgabe selber.

C Einkaufen

1 Einkaufsliste

a. Schau dir die Fotos an, hör zu und ergänze die Einkaufsliste!  (18)



...1... Liter Milch.....



10. Stück Eier.....



...1. Kilo Tomaten ..



eine Packung Mehl.....



ein. Bund ... Petersilie.....



...1.. Pfund ... Gurken.....

b. Bring das Gespräch in die richtige Reihenfolge!

4. Schau mal bitte, haben wir noch Milch?
7. Ist das alles, Mama?
1. Mama, wir müssen einkaufen.
6. Dann schreib bitte auf! 1 Liter Milch, 10 Stück Eier, 1 Kilo Tomaten, eine Packung Mehl, ein Bund Petersilie und ein Pfund Gurken.
5. Nein, Mama.
2. Ist okay, Anja! Wir müssen zuerst eine Einkaufsliste machen.
8. Ja, danke, Anja!
3. Okay, Mama, ich schreibe die Liste auf.

2 Wie viel kostet/ kosten?

Antworte auf die Fragen!

1. Was kostet ein Brot? (1,99 €) Ein Brot kostet 1 Euro und 99 Cent.
2. Wie viel kosten 10 Stück Eier? (9,99 €) 10 Stück Eier kosten 9 Euro und 99 Cent.
3. Was kostet ein Bund Petersilie? (0,99 €) Ein Bund Petersilie kostet 99 Cent.
4. Was kostet eine Packung Mehl? (2,59 €) Eine Packung Mehl kostet 2 Euro und 59 Cent.
5. Was kostet ein Stück Kopfsalat? (1,69 €) Ein Stück Kopfsalat kostet 1 Euro und 69 Cent.
6. Wie viel kosten 1 Kilo Tomaten? (3,20 €) 1 Kilo Tomaten kosten 3 Euro und 20 Cent.

3 Wort- Salat

Schreib die Sätze in der richtigen Reihenfolge!

1. Apfelsaft/ ich/ trinken/ gerne/ . Ich trinke gerne Apfelsaft.
2. Gemüse/ essen/ gerne/ du/ ? Isst du gerne Gemüse?
3. einkaufen/ gehen/ ich/ nicht/ . Ich gehe nicht einkaufen.
4. Lieblingsessen/ sein/ dein/ Pizza/ ? Ist dein Lieblingsessen Pizza?

4 Waffel backen



a. Hör zu und ergänze die Zutaten im Rezept!  (19)



Zutaten	
<input type="radio"/>	125 Gramm ... Butter
<input type="radio"/>	100 Gramm ... Zucker
<input type="radio"/>	3 Stück ... Eier
<input type="radio"/>	200 Milliliter ... Milch
<input type="radio"/>	ein Päckchen ... Vanillezucker
<input type="radio"/>	250 Gramm ... Mehl
<input type="radio"/>	ein Päckchen ... Backpulver

b. Schau dir die Fotos an, lies die Angaben und ordne den Fotos zu!



- 1 Butter schaumig rühren.
- 2 Zucker, Vanillezucker und Eier dazugeben und verrühren.
- 3 Milch geben und einrühren.
- 4 Mehl und Backpulver unterrühren.
- 5 Mit einem Handmixer 2- 3 Minuten verrühren.
- 6 Leckere Waffeln backen.
- 7 Fertige Waffeln mit Schokoladensoße und Früchte servieren.

5 Dein Rezept

Schreib ein deutsches Rezept und lies in der Klasse vor!

Zutaten	
<input type="radio"/>	Die Schüler machen
<input type="radio"/>	

Rezept	
<input type="radio"/>	die Aufgabe selber
<input type="radio"/>	

Selbstkontrolle: Das kann ich!

Kann ich sehr gut. 😊 Kann ich teilweise. 😐 Muss ich noch üben. 😞

Das kann ich:	😊	😐	😞
1. Ich kann die Lebensmittel nennen.			
2. Ich kann Obst und Gemüseamen nennen.			
3. Ich kann über Essen und Trinken sprechen.			
4. Ich kann über die Esszeiten sprechen.			
5. Ich kann über Vorlieben und Abneigungen sprechen.			
6. Ich kann Preise nennen.			
7. Ich kann Preise angeben.			
8. Ich kann nach dem Preis fragen und antworten.			
9. Ich kann Mengen angeben.			
10. Ich kann Zutaten von einem Gericht aufzählen.			
11. Ich kann ein deutsches Rezept verstehen.			
12. Ich kann eine Liste von einem Gericht erstellen.			
13. Ich kann ein deutsches Rezept schreiben.			

Themenkreis 6 Besondere Tage

A Rund ums Jahr!

B Viele liebe Grüße!

C Feste und Feiertage



A Rund ums Jahr!

1 Die Jahreszeiten

a. Lies den Text und ordne die Wörter den Fotos zu!

Ein Jahr hat vier Jahreszeiten. Den Frühling (1), den Sommer (2), den Herbst (3) und den Winter (4).

Der Frühling beginnt im März. Im Frühling ist es wieder warm und die Blumen blühen.

Der Sommer beginnt im Juni. Im Sommer ist es sehr heiß. Es gibt viel Obst und die Kinder haben Ferien.

Der Herbst beginnt im September. Im Herbst ist es wieder kühl und die Blätter fallen. Die Vögel fliegen weg und die Schüler haben wieder Schule.

Der Winter beginnt im Dezember. Im Winter ist es sehr kalt. Es gibt Schnee und die Kinder spielen Schneeball.



4



1



2



3

b. Antworte auf die Fragen!

- | | |
|---|--|
| 1. Wie viele Jahreszeiten hat ein Jahr? | Ein Jahr hat vier Jahreszeiten..... |
| 2. Wann beginnt der Frühling? | Der Frühling beginnt im März..... |
| 3. Wann beginnt der Sommer? | Der Sommer beginnt im Juni..... |
| 4. Wann beginnt der Herbst? | Der Herbst beginnt im September..... |
| 5. Wann beginnt der Winter? | Der Winter beginnt im Dezember..... |
| 6. Wann blühen die Blumen? | Die Blumen blühen im Frühling..... |
| 7. Wann fallen die Blätter? | Die Blätter fallen im Herbst..... |
| 8. Wann haben die Kinder Ferien? | Die Kinder haben im Sommer Ferien..... |
| 9. Wann ist es sehr kalt? | Im Winter ist es sehr kalt..... |

c. Kreuze an, was du wann machst! Schreib dann in dein Heft, was du wann machst!

	im Frühling	im Sommer	im Herbst	im Winter
Rad fahren				
schwimmen				
Schi fahren	Die Schüler machen die Aufgabe selber.			
fotografieren				
ins Kino gehen				
Tennis spielen				

2 Wie viele ... gibt es?

a. Ergänze die Tabelle!

Es gibt ...

4 Jahreszeiten	12 Monate	7. Tage	6. Tageszeiten
der Frühling	der Januar	der Montag	der Morgen
der Sommer	der Februar	der Dienstag	der Vormittag
der Herbst	der März	der Mittwoch	der Mittag
der Winter	der April	der Donnerstag	der Nachmittag
	der Mai	der Freitag	der Abend
	der Juni	der Samstag	die Nacht
	der Juli	der Sonntag	
	der August		
	der September		
	der Oktober		
	der November		
	der Dezember		

b. Antworte auf die Fragen?

- Wie viele Wochen hat ein Jahr? Ein Jahr hat 52 Wochen.....
- Wie viele Tage hat ein Jahr? Ein Jahr hat 365 Tage.....
- Wie viele Tage hat ein Monat? Ein Monat hat 30 oder 31 Tage.....

3 Wer hat wann Geburtstag?

Hör zu und kreuze an! Wer hat wann Geburtstag?  (20)



- | | | | |
|---------|--|--|---|
| Feyza : | <input type="checkbox"/> April | <input type="checkbox"/> Mai | <input checked="" type="checkbox"/> Oktober |
| Aslı : | <input checked="" type="checkbox"/> Januar | <input type="checkbox"/> März | <input type="checkbox"/> Juli |
| Berk : | <input checked="" type="checkbox"/> April | <input type="checkbox"/> Juni | <input type="checkbox"/> Februar |
| Ali : | <input type="checkbox"/> Mai | <input checked="" type="checkbox"/> November | <input type="checkbox"/> August |

4 Wann ist das?

Ergänze wie im Beispiel!

- Ich habe im (4) April Geburtstag. Das ist der vierte Monat.
- Ich habe im (1) **Januar** Geburtstag. Das ist der **erste** Monat.
- Ich habe im (8) **August** Geburtstag. Das ist der **achte** Monat.
- Ich habe im (3) **März** Geburtstag. Das ist der **dritte** Monat.
- Ich habe im (9) **September** Geburtstag. Das ist der **neunte** Monat.
- Ich habe im (12) **Dezember** Geburtstag. Das ist der **zwölfte** Monat.

B Viele liebe Grüße!

1 Stefans Geburtstag

a. Lies den Text! Wer hat Geburtstag? Markiere!

Stefan hat Geburtstag. Er möchte eine Geburtstagsparty vorbereiten. Er schreibt viele Einladungen und lädt seine Freunde zum Geburtstag ein. Er muss alles gut vorbereiten. Die Party ist am Samstag und fängt um 18.00 Uhr an. Seine Mutter backt eine Geburtstagsstorte mit 15 Kerzen. Er kauft die Getränke und die Süßigkeiten. Sie bestellen auch Pizza. Alle seine Freunde wünschen Stefan alles Gute. Seine Freundin Mina spielt Gitarre und die anderen singen mit. Er bekommt viele Geschenke.

b. Antworte auf die Fragen!

1. Was möchte Stefan vorbereiten? Stefan möchte seine Geburtstagsparty vorbereiten.
2. Wen lädt er zum Geburtstag ein? Er lädt seine Freunde zum Geburtstag ein.
3. Wann ist die Party? Die Party ist am Samstag.
4. Wann fängt die Party an? Die Party fängt um sechs Uhr an.
5. Wer backt eine Geburtstagsstorte? Die Mutter backt eine Geburtstagsstorte.
6. Was kauft er? Er kauft Getränke und Süßigkeiten.
7. Wer spielt Gitarre? Mina spielt Gitarre.

2 Minas Einladungskarte

a. Lies die Einladung und ergänze!

- antworte
 feiern
 Kuchen
 Zeynep
 habe
 fängt ... an
 Party
 7. Mai
 kommst
 Geburtstag



b. Hör zu und vergleiche! (21)



c. Antworte auf die Fragen!

1. Wer hat Geburtstag? Mina hat Geburtstag.
2. Wann hat sie Geburtstag? Sie hat am siebten Mai Geburtstag.
3. Wann fängt die Party an? Die Party fängt um zwei Uhr an.
4. Wo feiern sie die Party? Sie feiern die Party im Garten.

3 W-Fragen

Antworte auf die Fragen!

1. Wann hast du Geburtstag?
2. Wie alt bist du?
3. Wen lädst du zum Geburtstag ein? Die Schüler machen die Aufgabe selber.
4. Wann feierst du deine Party?

4 Wann haben die Personen Geburtstag?

a. Hör zu und schreib die Daten! (22)



 <p>..... 10. Mai</p>	 <p>..... 23. Juni</p>	 <p>..... 31. Dezember</p>	 <p>..... 15. September</p>
Frank	Anja	Oğulcan	Ahmet
 <p>..... 12. April</p>	 <p>..... 27. März</p>	 <p>..... 7. August</p>	 <p>..... 9. Oktober</p>
Mia	Defne	Alex	Sertaç

b. Schreib Sätze wie im Beispiel!

1. Frank hat am zehnten Mai Geburtstag.
2. Anja hat am dreiundzwanzigsten Juni Geburtstag.
3. Oğulcan hat am einunddreißigsten Dezember Geburtstag.
4. Ahmet hat am fünfzehnten September Geburtstag.
5. Mia hat am zwölften April Geburtstag.
6. Defne hat am siebenundzwanzigsten März Geburtstag.
7. Alex hat am siebten August Geburtstag.
8. Sertaç hat am neunten Oktober Geburtstag.

c. Schreib die Geburtstage deiner Familie und Freunde!

- Mutter :
- Vater :
- Schwester :
- Bruder : Die Schüler machen die Aufgabe selber.
- Freund :
- Freundin :

C Feste und Feiertage

1 Feste und Feiertage

Schau dir die Fotos an, lies die Angaben und ordne zu!

A. Tag der Türkischen Republik

B. Tag des Sieges

C. Tag der Deutschen Einheit

D. 15. Juli Tag der Demokratie und Nationalen Einheit

E. das Opferfest

F. das Ramadanfest

G. das Neujahr

H. der Muttertag

I. Tag der Nationalen Souveränität und des Kindes

J. Tag der Jugend, des Sports und des Gedenkens an Atatürk

K. der Vatertag



2 Wann feiert man die Feste und die Feiertage?

Lies die Feste in Aufgabe 1 noch einmal und schreib die Daten der Feste!

1. 15. Juli Tag der Demokratie und Nationalen Einheit ist am fünfzehnten Juli.
2. Tag der Türkischen Republik ist am neunundzwanzigsten Oktober.
3. Tag des Sieges ist am dreißigsten August.
4. Tag der Deutschen Einheit ist am dritten Oktober.
5. Das Opferfest ist am neunundzwanzigsten Juni.
6. Das Ramadanfest ist am einundzwanzigsten April.
7. Das Neujahr ist am einunddreißigsten Dezember.
8. Der Muttertag ist am zweiten Sonntag im Mai.
9. Tag der Nationalen Souveränität und des Kindes ist am dreiundzwanzigsten April.
10. Tag der Jugend, des Sports und des Gedenkens an Atatürk ist am neunzehnten Mai.
11. Der Vatertag ist am dritten Sonntag im Juni.

3 Eine Party

a. Hör dir das Gespräch an! Was machen sie in der Party? Ergänze!  (23)



★ Freunde einladen, Kuchen backen, ein Theaterstück aufführen, Gitarre spielen, und singen

b. Was wollt ihr machen?

★ Die Schüler machen die Aufgabe selber.

4 Modalverb: wollen

Ergänze die Sätze mit dem Modalverb „wollen“!

1. Wir wollen ein Schulfest organisieren.
2. Ich will am Sonntag lange schlafen.
3. Wollt ihr am Samstag ins Kino gehen?
4. Willst du nicht mitkommen?
5. Wollen Sie eine Rede halten?
6. Sie wollen eine Party machen.

5 Was willst du machen?

Lies die Fragen und die Textteile! Ordne zu und ergänze die Antworten!

1. Was wollt ihr machen?	D.	A. In der Schule.
2. Wann ist die Party?	F.	B. Die Party endet um
3. Wo ist die Party?	A.	C. Sie fängt um
4. Was gibt es?	E.	D. Wir wollen eine Party machen
5. Wann fängt sie an?	C.	E. Es gibt
6. Wann ist die Party zu Ende?	B.	F. Die Party ist am

Selbstkontrolle: Das kann ich!

Kann ich sehr gut. 😊 Kann ich teilweise. 😐 Muss ich noch üben. 😞

Das kann ich:	😊	😐	😞
1. Ich kann die Jahreszeiten nennen.			
2. Ich kann die Monate nennen.			
3. Ich kann das Datum angeben.			
4. Ich kann eine Einladungskarte schreiben.			
5. Ich kann sagen, wann ich Geburtstag habe.			
6. Ich kann mein Geburtsdatum sagen.			
7. Ich kann über Geburtstage sprechen.			
8. Ich kann einen Wunsch äußern.			
9. Ich kann über Feste und Feiertage sprechen.			

Themenkreis 7 Freizeitaktivitäten

A Hobbys

B Sportarten

C Sammeln



A Hobbys

1 Was macht Laura in ihrer Freizeit?

- a. Schau dir die Fotos an und hör zu! Was macht Laura? Kreuze an!  (24) 
- b. Schreib die Namen der Aktivitäten unter die Fotos!



reiten



lesen



Volleyball spielen



Klavier spielen



fotografieren

c. Hör noch einmal zu und antworte auf die Fragen!

1. Welche Aktivitäten macht Laura noch? *Sie tanzt, fährt Rad und surft im Internet.*
2. Was macht sie jeden Tag? *Sie liest jeden Tag ein Buch.*
3. Was macht sie abends? *Sie surft im Internet.*
4. Wann besucht sie einen Tanzkurs? *Sie besucht mittwochs einen Tanzkurs.*
5. Wann fährt sie mit ihrem Bruder Rad? *Sie fährt samstags mit ihrem Bruder Rad.*

2 Wie heißen die Aktivitäten?

a. Löse das Rätsel!

Ä → AE



1. S C H L A F E N



2. K O C H E N



3. T A N Z E N



4. V O L L E Y B A L L



8. spielen



5. S I N G E N

6. K L E T T E R N



9. spielen



7. N A E H E N

8. L A U F E N



10. spielen

9. K L A V I E R

10. T E N N I S

11. R E I T E N



11. fahren

12. I N L I N E R

13. B A C K E N



12. fotografieren

b. Wie heißt das Lösungswort!

- ★ Das Hobby ist fotografieren.....

3 Diktat

Schreib die Sätze richtig!

ICH BIN OLIVER. ICH SCHLAF GERNE UND STEHE SPÄT AUF.
 ICH SPIELE GERNE GITARRE UND HÖRE AUCH GERNE MUSIK. ABER ICH SINGE NICHT GERNE.

MEIN NAME IST STEFAN. ICH KOCH GERNE UND BACKE AUCH GERNE KEKSE.
 ICH GEHE AUCH GERNE SPAZIEREN UND FAHRE AUCH GERNE INLINER. ABER
 ICH SPIELE NICHT GERNE FUßBALL.

- Ich bin Oliver. Ich schlafe gerne und stehe spät auf.
- Ich spiele gerne Gitarre und höre auch gerne Musik. Aber ich singe nicht gerne.
- Mein Name ist Stefan. Ich koche gerne und backe auch gerne Kekse. Ich gehe auch gerne
- spazieren und fahre auch gerne Inliner. Aber ich spiele nicht gerne Fußball.
-

4 Was machst du gerne und nicht gerne?

a. Ergänze!

	
1.	1.
2. Die Schüler machen	2. die Aufgabe selber
3.	3.

b. Antworte auf die Fragen!

- Was ist dein Hobby?
- Was sind deine Hobbys? Die Schüler machen die Aufgabe selber.
- Was ist dein Lieblingshobby?

5 Hobbys

a. Lies die Angaben und kreuze an! Was machst du die Aktivitäten wie oft?

	nie	manchmal	meistens	oft	immer
schwimmen					
Fußball spielen					
im Internet surfen		Die Schüler machen die Aufgabe selber.			
lesen					
Rad fahren					

b. Schreib was du, wie oft machst!

.....

.....

.....

.....

.....

B Sportarten

1 Sportarten

Löse das Kreuzworträtsel!

B → SS

1. T E N N I S

2. H O C H S P R U N G

3. F U ß B A L L

4. R I T H M I S C H E S A E R O B I C

5. H A N D B A L L

6. T E N N I S

7. G O L F

8. T A U C H E N

9. B A D M I N T O N

10. L A N G L A U F

11. B A S K E T B A L L

12. J U D O

13. S C H I F A H R E N

14. R E I T E N

15. K L E T T E N

16. V O L L E Y B A L L

17. S K I F A H R E N

2 Welche Sportarten treiben die Jugendlichen?



a. Hör zu und kreuze an! (25)

	Fußball	Basketball	Volleyball	Schwimmen	Tischtennis	Badminton
Melisa		X		X		X
Berk	X				X	
Mine			X			

b. Und du? Antworte auf die Fragen!

- Was ist dein Lieblingssport?
- Welche Sportarten treibst du gerne? *Die Schüler machen die Aufgabe selber.*
- Welche Sportarten treibst du nicht gerne?

3 Modalverb: können

a. Konjugiere das Modalverb!

	können
ich	.kann.....
du	.kannst.....
er, sie, es	.kann.....
wir	.können.....
ihr	.könnt.....
sie/ Sie	.können.....

b. Was kannst du und was kannst du nicht?

 sehr gut	..... <i>Die Schüler machen die Aufgabe selber.</i>
 nicht gut	..........

c. Ergänze!

- ★ **Kannst**..... du Badminton spielen?
▲ Nein, ich **kann**. nicht Badminton spielen.
- ★ **Kann**..... Ahmet kochen?
▲ Nein, er **kann**..... nicht kochen.
- ★ **Könnt**..... ihr alle tanzen?
▲ Ja, wir **können**..... alle tanzen.
- ★ Was **können**..... Ali und Eda?
▲ Sie **können**..... schwimmen.
- ★ **Kannst**..... du tauchen?
▲ Nein, ich **kann**..... nicht tauchen.
- ★ Wer **kann**..... nicht ringen?
▲ Wir **können**..... nicht ringen.

4 Sätze bilden

Bilde Sätze mit „können“.

- Ich gehe heute ins Kino. *Ich kann heute ins Kino gehen.*
- Wir klettern nicht. *Wir können nicht klettern.*
- Die Kinder singen und tanzen sehr gut. *Die Kinder können sehr gut singen und tanzen.*
- Ich koche nicht. *Ich kann nicht kochen.*
- Sie spielen nicht gut Badminton. *Sie können nicht gut Badminton spielen.*

C Sammeln

1 Sammeln

Löse das Kreuzworträtsel!

Ä → AE

Ü → UE

1. S

2. POSTKARTEN

3. I

4. FREUNDSCHAFTSBAENDER

5. ISENBAHN

6. VIDI

7. BRIEFMARKEN

8. STEINE

9. SCHLACHT

10. SCHNITT

11. MUSCHELN

12. COMICS

13. SCHLUESSELANHAENGER

14. MURMELN

2 Was sammeln sie?

a Hör zu! Was sammeln sie? Ergänze! (26)

- ★ Elif sammelt Steine.....
- ★ Sabine sammelt Muscheln.....
- ★ Oliver sammelt Comics.....



b Hör noch einmal zu! Was ist richtig? Kreuze an!

	Richtig	Falsch
1. Alle sind Schüler.	X	
2. Elif, Sabine und Oliver sind Geschwister.		X
3. Sabine und Oliver sind Zwillinge.		X
4. Sie haben keine Hobbys.		X
5. Alle sammeln verschiedene Dinge.	X	
6. Elif hat 120 Muscheln.	X	
7. Oliver hat ungefähr 200 Comics.	X	

3 Verbkonjugation: sammeln

a Konjugiere das Verb!

	sammeln
ich	<u>sammle</u>
du	<u>sammelst</u>
er, sie, es	<u>sammelt</u>
wir	<u>sammeln</u>
ihr	<u>sammelt</u>
sie/ Sie	<u>sammeln</u>

b Ergänze das Verb in der richtigen Form!

1. ★ Sammelst..... du Spielzeuge?
 ▲ Nein, ich sammle..... keine Spielzeuge.
2. ★ Ali und Ece sammeln..... Comics.
 ▲ Ich sammle..... auch Comics.
3. ★ Was sammelt..... ihr?
 ▲ Wir sammeln..... Schallplatten.
4. ★ Sammeln..... Sie auch etwas?
 ▲ Ja, ich sammle..... Steine.

4 Wie findest du Sammlungen?

Schreib Sätze!

1.
2.
3. Die Schüler machen die Aufgabe selber.
4.
5.
6.

	witzig lustig spannend interessant
	langweilig schlecht komisch

Selbstkontrolle: Das kann ich!

Kann ich sehr gut. 😊 Kann ich teilweise. 😐 Muss ich noch üben. 😞

Das kann ich:	😊	😐	😞
1. Ich kann Aktivitäten nennen.			
2. Ich kann nach Fähigkeiten fragen.			
3. Ich kann über Fähigkeiten sprechen.			
4. Ich kann über meine Freizeit sprechen.			
5. Ich kann sagen, was mein Lieblingshobby ist.			
6. Ich kann über Hobbys sprechen.			
7. Ich kann sagen, was ich gerne mache.			
8. Ich kann sagen, was ich nicht gerne mache.			
9. Ich kann die Sportarten nennen.			
10. Ich kann mit jemanden über Sport sprechen.			
11. Ich kann sagen, was ich kann.			
12. Ich kann sagen, was ich nicht kann.			

Themenkreis 8 Einkaufen

A Kleidungen

B Am Wochenende

C Geschäfte



A Kleidungen

1 Kleidungsstücke

Schau dir die Fotos an und ergänze die Kleidungsstücke mit den Artikeln!



die Schuhe



die Jeansjacke



der Rock



das Kopftuch



das T-Shirt



die Hose



das Hemd



die Mütze



der Schal



der Pullover



der Gürtel



die Jeans



die Kappe



der Anorak



die Bluse



die Socken



das Kleid



die Handschuhe

2 Wie lautet der Plural?

Ergänze die Pluralformen in die richtige Spalte!

- Blusen Hemden T-Shirts Sweatshirts Schals Jacken Pullover
 Hosen Anoraks Jeans Handschuhe Kleider Röcke Krawatten
 Mützen Gürtel Strümpfe Sportschuhe Stiefel Socken Kopftücher

– (e)n	÷ (e) / – e(r)	–	– s
Blusen, Hemden,	Kleider, Röcke,	Pullover, Jeans, Gürtel,	T-Shirts, Sweatshirts,
Jacken, Hosen,	Strümpfe, Kopftücher,	Stiefel,	Schals, Anoraks,
Handschuhe, .....	.....	.....	.....
Krawatten, Mützen, .....	.....	.....	.....
Sportschuhe, Socken, .....	.....	.....	.....

3 Konjugation

a. Konjugiere die Verben!

	tragen	anhaben
ich	trage	habe ... an
du	trägst	hast ... an
er, sie, es	trägt	hat ... an
wir	tragen	haben ... an
ihr	tragt	habt ... an
sie/ Sie	tragen	haben ... an

b. Ergänze!

A. ★ **Trägst** du gerne Mützen?
 ▲ Ja, ich **trage** gerne Mützen.

B. ★ **Trägt** er einen Gürtel?
 ▲ Nein, er **trägt** keinen Gürtel.

C. ★ **Habt** ihr Schuluniform ... **an** ?
 ▲ Ja, wir **haben** Schuluniform ... **an**

D. ★ **Hat** sie Socken ... **an** ?
 ▲ Nein, sie **hat** keine Socken ... **an**

4 Wie sind die Kleidungsstücke?

a. Schau dir die Fotos an und hör zu! Welche Kleidungen hörst du? Kreuze an!  (27) 



b. Beschreibe die Kleidungen!

- Sie trägt einen Pullover und einen Rock. Der Pullover ist gestreift.
- Sie trägt eine Bluse und einen Rock. Der Rock ist gemustert.
- Sie trägt einen Mantel und eine Hose. Der Mantel und die Hose sind kariert.
- Sie trägt eine Bluse und eine Hose. Die Bluse ist gepunktet.

B Am Wochenende

1 Ein Wochenendprogramm planen

a. Lest das Gespräch! Wer muss Geschenke kaufen? Sprecht in der Klasse!

Anja : Hallo, Berna! Hast du am Wochenende einen Plan?

Berna : Nein, noch nicht.

Anja : Ich muss Geschenke kaufen, und dann können wir vielleicht ins Kino gehen.

Berna : Ja, klar, Anja! Für wen kaufst du Geschenke?

Anja : Für meine Geschwister Sabine und Simon. Sie sind Zwillinge und haben Geburtstag.

Berna : Und was möchtest du kaufen?

Anja : Ich weiß noch nicht. Ich muss noch gucken.

Berna : Okay! Wo treffen wir uns?

Anja : Im Einkaufszentrum. Um 14.00 Uhr.

Berna : Okay, dann bis später!

b. Antworte auf die Fragen!

1. Wer muss einkaufen? Anja muss einkaufen.
2. Hat Berna am Wochenende einen Plan? Nein, Berna hat am Wochenende keinen Plan.
3. Wer hat Geburtstag? Anjas Geschwister haben Geburtstag.
4. Für wen kauft Anja Geschenke? Anja kauft für ihre Geschwister Geschenke.
5. Wie heißen die Zwillinge? Die Zwillinge heißen Sabine und Simon.
6. Wo treffen sich Anja und Berna? Anja und Berna treffen sich im Einkaufszentrum.
7. Wann treffen sich Anja und Berna? Sie treffen sich um zwei Uhr.

c. Schau dir die Fotos an und hör zu! Was kauft Anja? Kreuze an! (28)



29,00 €



15,00 €



49,00 €



64,00 €



19,00 €

d. Lies die Preise und bilde Sätze!

1. Die Laptotasche kostet 29 Euro.
2. Das Buch kostet 15 Euro.
3. Die Schuhe kosten 49 Euro.
4. Die Tasche kostet 64 Euro.
5. Der Ring kostet 19 Euro.

2 Modalverb: dürfen

a. Konjugiere das Modalverb!

	dürfen
ich	darf
du	darfst
er, sie, es	darf
wir	dürfen
ihr	dürft
sie/ Sie	dürfen

b. Ergänze das Modalverb!

1. Ich darf heute spät aufstehen.
2. **Dürfen** Sie Auto fahren?
3. Das Kind darf Schokolade essen.
4. Wir dürfen nicht ins Kino gehen.
5. **Dürft** ihr abends ausgehen?
6. **Darfst** du spät schlafen?
7. Was dürft ihr machen?

3 Was ist erlaubt, was ist verboten?

Schau dir die Schilder an! Was ist erlaubt, was ist verboten? Bilde Sätze wie im Beispiel!



Hier darf man Fahrrad fahren.
Hier darf man nicht Fahrrad fahren.



Hier darf man parken.....
Hier darf man nicht parken.....



Hier darf man schwimmen.....
Hier darf man nicht schwimmen.....



Hier darf man fotografieren.....
Hier darf man nicht fotografieren.....



Hier darf man grillen.....
Hier darf man nicht grillen.....



Hier darf man essen und trinken.....
Hier darf man nicht essen und trinken.....

4 Sätze bilden

Bilde Sätze in der richtigen Reihenfolge!

1. dürfen/ am Sonntag/ schlafen/ lange/ ich/ .
2. gehen/ ins Theater/ wir/ dürfen/ ?
3. das Kind/ im Garten/ spielen/ dürfen/ ?
4. dürfen/ ich/ am Samstagabend/ ausgehen/ .
5. deine Freunde/ du/ dürfen/ einladen/ ?

Ich darf am Sonntag lange schlafen.....
Dürfen wir ins Kino gehen?.....
Darf das Kind im Garten spielen?.....
Ich darf am Samstagabend ausgehen.....
Darfst du deine Freunde einladen?.....

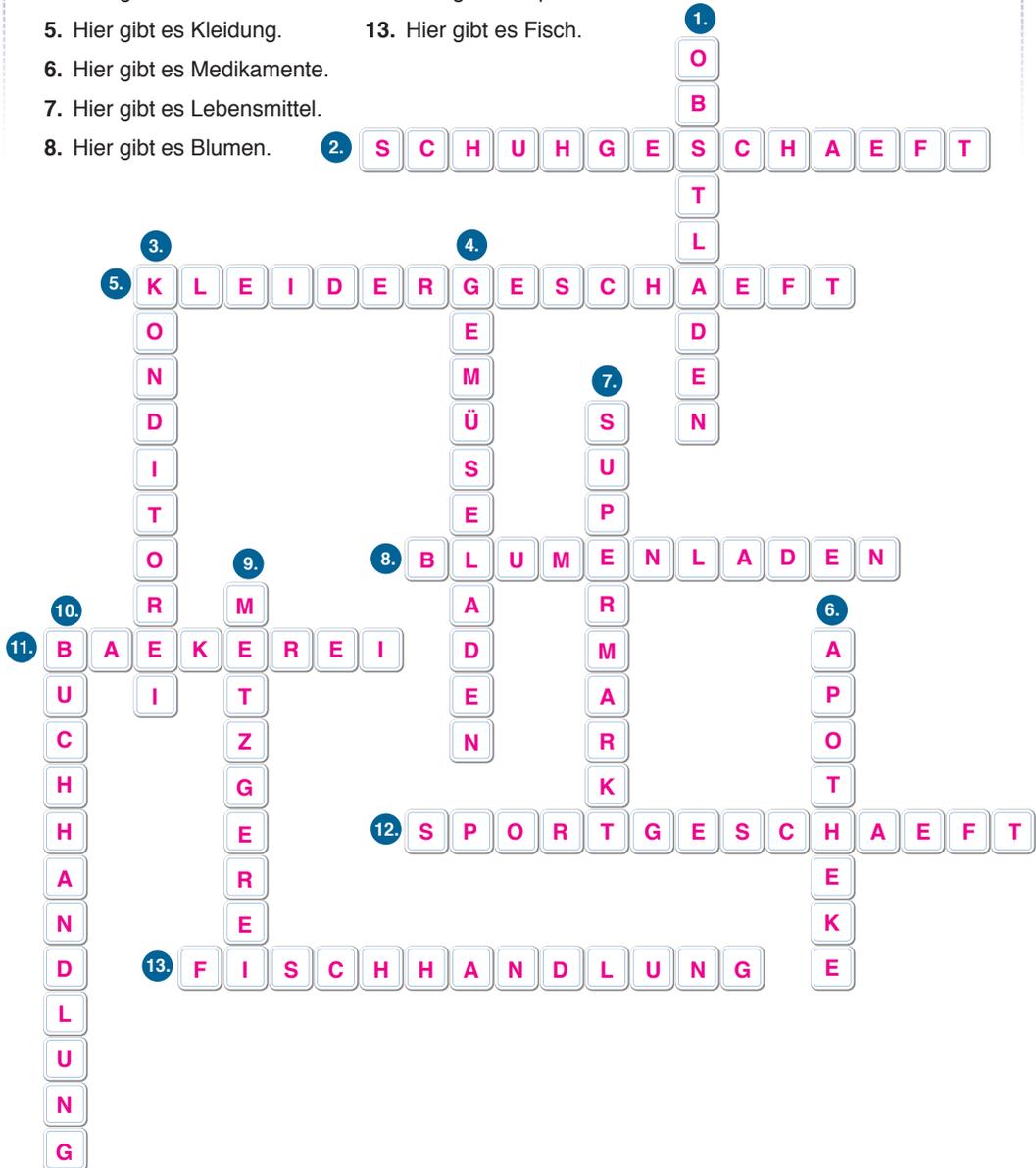
C Geschäfte

1 Kreuzwörter

Lies die Angaben und löse das Kreuzwörter! Wo kann man sie kaufen?

1. Hier gibt es Obst.
2. Hier gibt es Schuhe.
3. Hier gibt es Kuchen.
4. Hier gibt es Gemüse.
5. Hier gibt es Kleidung.
6. Hier gibt es Medikamente.
7. Hier gibt es Lebensmittel.
8. Hier gibt es Blumen.
9. Hier gibt es Fleisch.
10. Hier gibt es Bücher.
11. Hier gibt es Brot und Brötchen.
12. Hier gibt es Sportsachen.
13. Hier gibt es Fisch.

Ä → AE



2 Wo kann man was kaufen?

a. Schau dir die Fotos an, hör zu und bring die Fotos in die richtige Reihenfolge! (29)



b. Schreib die Geschäftsnamen unter die Fotos!



5

...die Metzgerei...



6

...die Apotheke...



7

...der Blumenladen...



1

...die Bäckerei...



8

...die Buchhandlung



3

...die Konditorei...



4

das Kleidergeschäft



2

...die Fischhandlung

c. Wo kann man was kaufen?

- | | |
|--|--|
| 1. Hier kauft man ... <u>Brot</u> | 2. Hier kauft man ... <u>Fisch</u> |
| 3. Hier kauft man ... <u>Kuchen</u> | 4. Hier kauft man ... <u>Kleidung</u> |
| 5. Hier kauft man ... <u>Fleisch</u> | 6. Hier kauft man ... <u>Medikamente</u> |
| 7. Hier kauft man ... <u>Blumen</u> | 8. Hier kauft man ... <u>Bücher</u> |

d. Ergänze die Sätze!

1. Im Obst- und Gemüseladen kauft man Tomaten, Äpfel, Gurken, Birnen.....
2. Im Sportgeschäft kauft man Sportkleidungen, Sportschuhe, Bälle.....
3. Im Schuhgeschäft kauft man Schuhe, Stiefel, Taschen.....

3 Was passt nicht?

Markiere!

1. Sportgeschäft : Turnschuhe – Ball – ~~Kleid~~
2. Musikgeschäft : CDs – ~~Fisch~~ – Gitarre
3. Blumenladen : Blumen – Blumentopf – ~~Oliven~~
4. Bäckerei : ~~Banane~~ – Brot – Brötchen
5. Obst- und Gemüseladen : ~~Käse~~ – Apfel – Tomate
6. Schmuckgeschäft : Uhr – Ring – ~~Rock~~
7. Schuhgeschäft : Schuhe – Stiefel – ~~Handschuhe~~
8. Buchhandlung : Roman – Zeitung – ~~Uhr~~
9. Konditorei : ~~Medikamente~~ – Kuchen – Torte
10. Supermarkt : ~~Anzug~~ – Ei – Butter
11. Metzgerei : Wurst – Fleisch – ~~Blumen~~

Selbstkontrolle: Das kann ich!

Kann ich sehr gut. 😊 Kann ich teilweise. 😐 Muss ich noch üben. 😞

Das kann ich:	😊	😐	😞
1. Ich kann Kleidungen nennen.			
2. Ich kann die Geschäftsnamen nennen.			
3. Ich kann sagen, was ich an habe.			
4. Ich kann Adjektive nennen.			
5. Ich kann Gefallen ausdrücken.			
6. Ich kann Missfallen ausdrücken			
7. Ich kann Preise verstehen.			
8. Ich kann nach dem Preis fragen.			
9. Ich kann ein Wochenendprogramm planen.			
10. Ich kann sagen, was ich machen muss.			
11. Ich kann sagen, was ich darf.			
12. Ich kann sagen, was ich nicht darf.			

Test - Zeit!

Themenkreis 1 : Informationen zur Person

A Was ist richtig? Kreuze an!

1 Hallo! Ich ... Anja.
 bin
 bist
 heißt

2 Woher ... du?
 wohnst
 kommst
 lernst

3 Nein, ich komme ... aus Österreich.
 in
 nein
 nicht

4 Ich ... in Ankara.
 wohne
 lerne
 komme

B Was ist richtig? Kreuze an!

1 Wo wohnt Aylin? ... wohnt in Ankara.
 er
 sie
 wir
 du

2 Woher kommt Ali? ... kommt aus Ankara.
 du
 ich
 ihr
 er

3 Was lernst du? ... lerne Deutsch.
 ich
 wir
 sie
 du

4 Was spielt ihr? ... spielen Fußball.
 ich
 er
 wir
 Sie

C Welche Zahlen sind das? Kreuze an!

1 siebzehn
 16
 17
 12
 18

2 zwanzig
 15
 20
 2
 17

3 sieben
 3
 10
 7
 17

4 neunzehn
 19
 9
 8
 14

Test-Zeit! 71

Test - Zeit!

Themenkreis 2 : Die Schule

A Was ist richtig? Kreuze an!

1 Wo ist ... Mappe?
 meine
 mein
 ein

2 Wo ist ... Spitzer?
 eine
 meine
 mein

3 Wo ist ... Marker?
 meine
 eine
 mein

4 * Ist das ... Radiergummi?
 ein/ kein
 eine/ keine
 eine/ kein

5 * Ist das ... Heft?
 eine/ keine
 ein/ kein
 ein/ keine

6 * Ist das ... Schere?
 eine/ keine
 ein/ keine
 ein/ kein

7 Mein Freund ist Ali. ... Lieblingsfarbe ist rot.
 seine
 ihr
 ihre

8 Meine Freundin ist Aylin. ... Lieblingszahl ist elf.
 ihr
 ihre
 sein

9 Meine Freundin ist Beyza. ... Lieblingsfach ist Deutsch.
 sein
 ihre
 ihr

10 * Was habt ihr jetzt?
 ich habe
 wir haben
 sie hat

11 * Was hast du jetzt?
 ich habe
 wir haben
 ihr habt

12 * Wann hat sie Deutsch?
 wir haben
 ich habe
 sie hat

Test-Zeit! 72

Test - Zeit!

Themenkreis 3 : Die Gesellschaft

A Was ist richtig? Kreuze an!

1 Ich habe eine Schwester und einen Bruder. Das sind meine ...
 Geschwister
 Schwester
 Bruder

2 Meine Mutter hat einen Vater. Er ist mein ...
 Opa
 Tante
 Oma

3 Meine Mutter hat einen Bruder. Er ist mein ...
 Tante
 Vater
 Onkel

4 Mein Vater hat eine Ehefrau. Sie ist meine ...
 Onkel
 Mutter
 Vater

B Was passt? Kreuze an!

1 Wir ... eine große Familie.
 ist
 haben
 seid
 habe

2 Das sind ... Eltern.
 unsere
 unser
 dein
 mein

3 Das sind ... Nachbarn.
 dein
 mein
 unsere
 euer

4 Wer ... ihr?
 ist
 bist
 sind
 seid

C Was ist richtig? Kreuze an!

1 hundert eins
 101
 111

2 sechshundsechzig
 66
 16

3 zweihundertzwölf
 221
 212

4 tausendhundert
 1100
 1010

5 achtundzwanzig
 82
 28

6 neunundneunzig
 99
 19

D Wie heißen die Frauenberufe? Kreuze an!

1 Krankenpfleger
 Krankenschwester
 Krankenschwestern
 Verkäufer

2 Verkäufer
 Verkäuferin
 Verkäufer

3 Arzt
 Ärztin
 Ärztin
 Anwältin

4 Anwalt
 Anwältin
 Anwältin

Test-Zeit! 73

Test - Zeit!

Themenkreis 4 : Tägliches Leben

A Was ist richtig? Kreuze an!

1 Was macht Aylin am ...
 halb fünf.
 morgens.
 Nachmittag.

2 Ich ...
 lese sehr gerne.
 sehr gerne lesen.
 sehr gerne lese.

3 Am Sonntag möchte ich ...
 lange schläft.
 lange schläft.
 lange schlafen.

4 Ich gehe heute ...
 einkaufen.
 ein kaufen.
 kaufen ein.

5 Was machst du ... Samstag?
 im
 um
 am

6 Ich stehe ... halb sechs auf.
 um
 im
 am

B Wie spät ist es? Kreuze an!

1 Es ist halb drei.
 14.30 Uhr
 15.30 Uhr

2 Es ist Viertel nach zwölf.
 12.45
 12.15

3 Es ist ein Uhr.
 11.00 Uhr
 13.00 Uhr

4 Es ist fünf nach halb acht.
 07.35 Uhr
 07.25 Uhr

C Was ist richtig? Kreuze an!

1 Ich ... jeden Tag meine Mutter ...
 anrufen
 ausruhen
 ausziehen

2 Der Unterricht ... um acht Uhr ...
 rausgehen
 anfangen
 mitfahren

3 Ich ... am Abend um sieben Uhr ...
 anziehen
 aufstehen
 fernsehen

4 Das Kind ... um acht Uhr ...
 mitmachen
 einschlafen
 aussteigen

Test-Zeit! 74

Test-Zeit!

Themenkreis 5 : Essen und Trinken

A Was ist richtig? Kreuze an!

1 Ich möchte ... Apfel / ... Birne.
 einen / keine
 eine / keinen
 eine / keine

2 Ich möchte ... Salat / ... Zwiebeln.
 eine/ keinen
 einen / keine
 ein / kein

3 Ich möchte ... Banane / ... Kiwi.
 eine / keinen
 einen / keinen
 eine / keine

4 Ich möchte ... Blumenkohl / ... Brokkoli.
 einen / keine
 einen / keinen
 einen / kein

B Was ist richtig? Kreuze an!

1 Ich brauche ein ... Petersilie.
 Gramm
 Bund
 Stück

2 Ich brauche eine ... Mehl.
 Packung
 Stück
 Liter

3 Ich brauche ein ... Milch.
 Bund
 Packung
 Liter

4 Ich brauche 1 ... Tomaten.
 Bund
 Gramm
 Pfund

5 Ich brauche ein ... Butter.
 Kilo
 Stück
 Bund

C Was ist richtig? Kreuze an!

1 Wie viel kostet ein Kilo Tomaten?
 9,99 € a. neun Euro und neunzig Cent
 b. neun Euro und neunundneunzig Cent

2 Wie viel kostet 100 Gram Käse?
 1,19 € a. ein Euro und neunzig Cent
 b. ein Euro und neunzehn Cent

3 Wie viel kostet eine Packung Reis?
 6,90 € a. sechs Euro und neunzig Cent
 b. sechs Euro und neunundfünfzig Cent

Test-Zeit! 75

Test-Zeit!

Themenkreis 6 : Besondere Tage

A Was ist richtig? Kreuze an!

1 Der elfte Monat heißt ...
 Januar
 März
 November

2 Der zweite Monat heißt ...
 Februar
 Mai
 Juli

3 Der vierte Monat heißt ...
 April
 Dezember
 Oktober

4 Der achte Monat heißt...
 April
 August
 Juli

B Welche Jahreszeit ist das? Kreuze an!

1 Die Blätter fallen und es ist kühl.
 im Sommer
 im Herbst
 im Winter
 im Frühling

2 Es ist sehr heiß.
 im Winter
 im Herbst
 im Frühling
 im Sommer

3 Die Blumen blühen und es ist wieder warm.
 im Sommer
 im Herbst
 im Frühling
 im Winter

4 Es gibt Schnee und es ist kalt.
 im Winter
 im Frühling
 im Herbst
 im Sommer

C Was ist richtig? Kreuze an!

1 Mein Sohn hat am ... Geburtstag.
 einunddreißigsten Dezember
 einunddreißigste Dezember

2 Tag der Türkischen Republik ist am ...
 neunundzwanzigste Oktober
 neunundzwanzigsten Oktober

3 Tag der Demokratie und Nationalen Einheit ist am ...
 fünfzehnte Juli
 fünfzehnten Juli

4 Tag des Sieges ist am ...
 dreißigsten August
 dreißigste August

Test-Zeit! 76

Test-Zeit!

Themenkreis 7 : Freizeitaktivitäten

A Welche Frage stellst du? Kreuze an!

1 Jeden Sonntag laufe ich.
 Wo?
 Wann?
 Wer?

2 Wir schwimmen im Schwimmbad.
 Wer?
 Wo?
 Wann?

3 Wir gehen heute ins Theater.
 Wann?
 Wo?
 Wohin?

4 Ich möchte Comics sammeln.
 Was?
 Wer?
 Wo?

B Was ist richtig? Kreuze an!

1 Was ... Anja ...? Sie ... Volleyball ...
 kann / spielen
 könnt/ spielt
 kann/ spielt

2 ... Aylin ...? Nein, sie ... nicht ...
 können/ schwimmen
 könnt/ schwimme
 kann/ schwimmen

3 ... du Inliner fahren? Ja, ich ... Inliner fahren.
 könnt/ kann
 kann/ kannst
 kannst/ kann

4 ... ihr kochen? Ja, wir ... kochen.
 können/ könnt
 könnt/ können
 kann/ können

C Welche Reihenfolge ist richtig? Kreuze an!

1 können/ im Internet/ sie/ surfen/.
 Sie kann im Internet surfen.
 Im Internet sie kann surfen.
 Kann sie im Internet surfen?
 Kann sie surfen im Internet.

2 kommen/ nicht/ wir/ heute/ können/.
 Heute wir können nicht kommen.
 Wir heute können nicht kommen.
 Wir können heute nicht kommen.
 Wir kommen heute nicht können.

3 können/ laufen/ Sie/ Schlittschuh?/ .
 Sie können Schlittschuh laufen.
 Laufen Sie können Schlittschuh?
 Können laufen Sie Schlittschuh?
 Können Sie Schlittschuh laufen?

4 finden/ Postkarten/ ich/ langweilig/ sammeln/.
 Ich langweilig finde Postkarten sammeln.
 Ich finde Postkarten sammeln langweilig.
 Postkarten ich finde sammeln langweilig.
 Langweilig ich finde Postkarten sammeln.

Test-Zeit! 77

Test-Zeit!

Themenkreis 8 : Einkaufen

A Was ist richtig? Kreuze an!

1 Ich trage ... Pulli/ ... Pulli.
 den / einen
 die / -
 das / ein

2 Ich trage ... Socken / ... Socken.
 den/ einen
 die / -
 das / ein

3 Ich trage ... Bluse/ ... Bluse.
 die / eine
 das / ein
 den / einen

4 Ich trage ... Kleid / ... Kleid.
 das / einen
 die / eine
 das / ein

5 Ich trage ... Gürtel / ... Gürtel.
 die / eine
 der / einen
 den / einen

6 Ich trage ... Kopftuch/ ... Kopftuch.
 die / eine
 das / ein
 der / ein

B Was passt? Kreuze an!

1 Hier ... man nicht Feuer machen.
 dürft
 dürfen
 darf
 darfst

2 Hier ... du nicht Müll werfen.
 darf
 dürfen
 dürft
 darfst

3 Aylin und Ali ... abends nicht ausgehen.
 darf
 darfst
 dürfen
 dürft

4 Ihr ... nicht fotografieren.
 dürft
 dürfen
 darf
 darfst

C Was passt? Kreuze an!

1 In der Metzgerei kauft man ...
 Fleisch
 Fisch
 Käse
 Brot

2 In der Buchhandlung kauft man ...
 Tomaten
 Bücher
 Blumen
 Obst

3 Im Gemüseladen kauft man ...
 Butter
 Medikamente
 Kleidung
 Gurken

Test-Zeit! 78

Literaturverzeichnis

- Ortaöğretim Almanca Dersi (Hazırlık 9, 10, 11 ve 12. Sınıflar) Öğretim Programı. (2018) MEB.
Steuerwald, K. (1996). *Türkçe- Almanca Sözlük*. İstanbul: ABC Yayınları AŞ.
Burfeind, R. (2008). *Wahrig Großwörterbuch Deutsch als Fremdsprache*. Berlin: Cornelsen.
Cyffka, A. (2007) *Kompaktwörterbuch Deutsch als Fremdsprache*. Stuttgart: Klett.
Dahlhaus, S. (2007). *55 Kommunikative Spiele*. Stuttgart: Klett.
Glaboniat, M. R.(2005). *Profile Deutsch*. München: Langenscheidt.
Hufnagel, E. (2009). *Schulgrammatik Plus Deutsch*. Stuttgart: Ponds.
Rug, W. (2009). *Grammatik mit Sinn und Verstand*. Stuttgart: Klett.
Wolfski, W. (2009). *Die deutsche Rechtschreibung*. Stuttgart: Ponds.

Visuelle Bibliographie



SCHÜLERBUCH

Visuelle Bibliographie



ARBEITSBUCH